Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeig. 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 524. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 9. November.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1894.**

Interessant und sehenswerth!

Eröffnet ist die diesjährige

Colossal-Puppen-Ausstellung

in

Caspar Führer's Riesenbazar,

34. Kirchgasse 34.

Keine Dame versäume diese Ausstellung zu besichtigen, eine solche Fülle an Reichhaltigkeit und Pracht wird selten geboten.

Ausser dem reichhaltigsten Sortiment Puppen aller existirenden Arten in grösster Auswahl und Preiswürdigkeit, finden Sie alle

Garderobe-, Wäsche- und Toilette-Artikel für Puppen,

sowie alle Gegenstände die zu einer musterhaften Ausstattung von

Puppen-Wohn- und Schlaf-Zimmern, Puppen-Badezimmern, Puppen-Küchen etc.

nothwendig sind.

Besonders hervorzuheben: Ein Prachtstück **„Puppen-Boudoir“**, hochelegant ausgestattet.

Für die kommende Weihnachts-Saison bringe ich auch diesesmal eine **Unmasse Neuheiten** und werde Näheres darüber an dieser Stelle folgen lassen. 12974

Mitte November cr. Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung.

In meiner

Puppen-Heilanstalt

finden alle die kleinen Patienten **gründliche Heilung** und bitte ich solche recht bald zu bringen.

Ergebenst

J. F. Führer,
Inhaber von Caspar Führer's Riesenbazar.

Verkauf und Lager
in sämmtlichen Räumen des Hauses Kirchgasse 34.

Bekanntmachung.

Samstag, den 24. November d. J., Vormittags 11 Uhr, werden zufolge Verfügung des Kgl. Amtsgerichts I hier vom 10. d. M. die den **Friedrich Lindemann** Eheleuten von Frankfurt a. M. gehörigen Grundstücke, als:

1. No. 6959 des Lagerb. 17 Ar 77,50 Quadratmeter Acker „Rödern" 2r Gew. zwischen Friedrich Lindemann und Hubert Louis Lill und Josef Ochs und
2. No. 6958 des Lagerb. 17 Ar 62,25 Quadratmeter Acker „Rödern" 2r Gew. zwischen Elise Brandau und Friedrich Lindemann

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. October 1894. F 310

Der Oberbürgermeister.
J. V.: **Körner.**

Versteigerung.

Heute

Freitag, den 9. October cr., Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

4 Häckselschneidmaschinen, 1 Rübenschneider, 2 sehr schöne neue Herde mit Kupferschiff, 6 Mille Cigarren verschied. Sorten, mehrere 100 Flaschen Weiß-, Roth- u. Südweine, eine Hundehütte, 300 leere neue Kugelflaschen F 349

und dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bst! Buch Ueber d. **Ehe** u. Kindersegen! 1 Mk.-Marken. Siesta-Verlag **Dr.** 28, Hamburg.

Bügelstähle, geschmiedete, stets zu haben Helenenstraße 30, Eckladen.

Magnum bonum. beste Qual., bill. z. h. Wellritzstr. 20. 12029

Geschäfts-Eröffnung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich Samstag, den 10. November, in dem von mir bisher bewohnten Hause,

Schwalbacherstraße 14,

eine

Schweinemetzgerei

eröffnen werde und sichere aufmerksame und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Joseph Burkhard.

Geschäfts-Uebernahme.

Dem hochverehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich von heute den 8. November 1894, das

Victualien-Geschäft

des Herrn **Weppner, Hirschgraben 18,** übernommen habe und in alter reeller Weise weiterführe.

Wiesbaden, den 9. November 1894.

Georg Oursin,
A. Weppner Nachfolger,
Hirschgraben 18.

Ueberall zu haben!

Anerkannt beste Fabrikate!

F 43

Cassaschrank,
fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Charley's Tante

die in so unglaublich kurzer Zeit berühmt geworden ist und selbst am

kaiserlichen Hofe

ihre Aufwartung machen mußte, trägt den poetischen Namen „Lucia".

„Lucia"

heißt auch die Cigarre, welche Jeder rauchen muß, der für sein Geld etwas wirklich Vortreffliches haben will und auf seine Gesundheit Rücksicht nimmt. Kaufen Sie also

Marke: „Santa Lucia" in der Hülse
(Schutzmarke Hülse)

und Sie werden zugestehen, **daß Sie nie eine bessere Cigarre geraucht haben,** daß keine außer **„Santa Lucia"** (Schutzmarke Hülse) über wirklich **edles Aroma, feinen Geschmack** und **prächtigen Brand** verfügt, daß **„Santa Lucia"** (Schutzmarke Hülse) nur äußerst wohlthuend und anregend auf den Organismus einwirkt. — **„Santa Lucia"** (Schutzmarke Hülse) **ist das verkörperte Ideal jeden Rauchers.** — Sie kaufen **„Santa Lucia"** (Schutzmarke Hülse) in den durch Plakate erkennbaren Depots zum Preise von **50 Pfg. für 5 Stück.** F 42

Erhältlich in **Wiesbaden** bei: **Hch. Bauer,** Kirchgasse 24; **Jean Diehl,** Rheinstr., vis-à-vis den Bahnhöfen; **C. Grünberg,** Goldgasse 21; **J. Stussen,** am Markt, Gr. Burgstr.-Ecke; **Otto Siebert,** Drog., Marktstraße 10; **Adolf Wirth Nachfl. (Fr. Laupus),** Rheinstraße 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsch, Bingen.**

Engelhardt & Co., Frankfurt a/Main.

Weihnachts-Anzeigen für das „Tagblatt"

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt" bei den verehrlichen Inserenten wegen des **großen Erfolges** seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt" bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, **damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.**

Ferner liegt es **im Interesse der Inserenten selbst**, die Anzeigen **frühzeitig** zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamster Beachtung des Publikums, **namentlich der inserirenden Geschäftswelt**, daß das „Tagblatt" seine Abonnenten — jetzt **13,000** — zum **allergrößten Theile** in der **kaufkräftigen** Bevölkerung **hiesiger Stadt** besitzt, nicht etwa in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Werth sind.

Restaurant zum Wohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen **Mittagstisch** in und außer dem Hause von Mk. 1.— an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger).

Große Auswahl in **kalten und warmen Speisen**, außerdem **gute reine Weine** nebst einem guten **Glas Bier** (Wiesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten Publikum meine Lokalitäten zur **Abhaltung von Festlichkeiten** bestens empfohlen. 11719

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

Tafelobst.

Aepfel u. Birnen, prima Qualität, empfiehlt billigst 12606

Theodor Seidel, Gärtner,
Idstein i. Taunus.

Brennholz

aus meiner Holzspalterei verm. Maschinenbetriebs empfehle:

Scheitholz, Buchen- und Kiefern-, in ganzen Scheiten oder nach Wunsch geschnitten und gespalten, centner- u. raummeterweise;

Anzündeholz, Kiefern-, ff. gespalten, liefert zu mäßigen Preisen 12774

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.
Telephon No. 94.

D.R.Patent.

Geräuschlose pneumatische Thürschließer.

Bestes und bewährtestes System. Ueber 500 Stück am Platz im Gebrauch. Sowohl für leichte Thüren, wie auch für schwere Thorflügel vorräthig bei 1105

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Graue Haare!

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von blond, braun und schwarz, ganz unschädlich, dauernd wieder durch **Breuer's Capillatorium.** Kein Abschmutzen. Carton 3 Mk., 1 Jahr ausreichend. Nur allein in Wiesbaden bei **W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.** 10180

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich, Nürnberg. Preisgekrönt** Bayr. Landes-Ausst. Rein vegetabilisch ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf.

Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachsthums der Haare, à 70 Pf. **Aechtes und unschädliches**

Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Zubehör und Anweisung à Mk. 1.20 und 2 Mk. 40 Pf. bei 8556

Droguist **A. Berling,** Große Burgstraße 12

Zur Weihnachts-Saison

empfehlen:

Grösste Auswahl in neuen **Handarbeiten** jeder Art;
alle Materialien hierfür in **besten Qualitäten.**
Korb- u. Bambus-Möbel, Kinder-Möbel, Körbe,
garnirt und ungarnirt.
Portefeuille- und Galanterie-Waaren.

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40.

12877

Regulateure, Pendulen, grosse Hausuhren, Wanduhren, Kukuksuhren, Reiseuhren, Wecker

in gediegener Auswahl und billigen Preisen.

Taschenuhren für Damen u. Herren

in guten gangbaren billigen Sorten, sowie in den **feinsten** Specialitäten.

Mehrjährige Garantie. — Solideste Bedienung.

Gg. Otto Rus, Uhrmacher, Mühlgasse 4

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhren-Geschäfts.

11610

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum, Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft ergebenst mitzutheilen, daß ich am hiesigen Platze, **Kirchgasse 37,** ein

Buchbinderei- u. Cartonnage-Geschäft

eröffnet habe. Empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Mein Bestreben wird sein, durch reelle und prompte Bedienung, sowie mäßige Preise die Gunst meiner werthen Kundschaft zu erwerben und bitte um wohlwollende Unterstützung.

Hochachtungsvoll

August Scholz,
Kirchgasse 37.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,
gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten bedeutend billiger. Best. bitte Walramstr. 29. **Franz Schaaf.** 11807

Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf. empfiehlt
L. Behrens, Langgasse 5.

Paravents. Staffeleien.

Spiegel,
Rahmen, Gallerien,
Portière-Garnituren 2c. 2c.
billigst bei

Jac. Franz Steiner,
4. Langgasse 4.

Specialität:
Einrahmung von Bildern jeder Art, Neuvergoldung von Rahmen, Möbeln 2c. 7002

Zurückgesetzt
ein Theil Gallerien und Spiegel
zu Selbstkostenpreisen.

Salonstühle. Stahlstiegel.

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten 12321

Pfälzer Sandkartoffeln.
Carl Petry, Hirschgraben 23.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden 11738

Garantie-Qualitäten

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz. 10496

Monogramme
und Kupfer-Schablonen
für
Weiss-Stickereien
vorräthig bei 7649
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Tülle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt 11937

Louis Franke,

Spitzenhaus,

2. Wilhelmstrasse 2.

Verkaufsstelle
geschnittener, getriebener u. gepunzter Lederarbeiten
von Georg Hulbe
befindet sich jetzt Taunusstraße 36, Part.

Kartoffeln, gelbe engl., sowie **Magnum bonum** u. **Mäuschen,** lade täglich aus. Proben und Bestellungen Webergasse 54. **C. Vorpahl.** 12585

Die Festausgabe
des
„Wiesbadener Tagblatt"
zur
Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters
ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.—15. November 1894:

Les Lury-Lury, Acrobat-Excentriques (Diables rouge) und preisgekrönte Wiener Walzer-Tänzer. (Grossartig.)
Mr. le Professeur Ernesto Schellini, Zauberkünstler, Illusionist, Jongleur und Equilibrist. Der einzige Künstler dieses Genres, der ausserdem Meister der chinesisch-indischen Magie ist und alle diese Sensations-Nummern in **einer einzigen Nummer** verbindet.
Mimosa-Trio (drei Damen), Gesangs-Terzett. (Auftreten in nationalen Costümen.)
Mr. Henry u. Bruano, acrobatische Clowns. (Komisch.)
Frl. Angelika von der Heyden, Lieder- u. Walzersängerin.
Herr Richard Hendrichs, Gesangs-, Tanz- u. Charakt.-Humorist.
Mr. Volta, Drahtseilkünstler. (Grossartig.)
Little „Erna", kleinste Trapezkünstlerin. F 340

Das **Neueste** in **Tafelgeräthen** und **Tischbestecks** in **Silber, Gold** und **Brillanten** zu **Engros-Preisen.**

Streng reell. **Streng reell.**

Albert J. Heidecker,
Bärenstraße 3, 1. Etage.

Weseler Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung sicher 9. November anfangend. Hauptgewinn **90,000 Mark** ohne Abzug. 12717

de Fallois, Generaldebit, 10. Langgasse 10.

Täglich frischen süßen Apfelmost
(eigene Kelterei im Hause) bei 12623
August Köhler, Saalgasse 38.

Blooker's holländ. Cacao

stets die feinste Marke. General-Depot: Schiffbauerdamm 16. Berlin NW.

(4942 B.) F 91

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt"

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind noch schöne gesunde Kartoffeln zu haben: Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mark, Zwiebel-Kartoffeln Centner 3 Mk. und als Salat-Kartoffeln kleine Zwiebel-Kartoffeln Centner 3 Mk. Bestellungen werden mit Karte erbeten.

Sand-Kartoffeln,

gelbe Pfälzer und prima **Magnum bonum** lade diese Woche mehrere Waggons aus. Proben und Bestellungen bei

Otto Unkelbach. Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Entschwefelten Patent-Heiz-Coks

für Centralheizungen und große Füllregulir-Oefen in vorzüglicher reiner Qualität empfiehlt fuhr- und waggonweise zu mäßigem Preise 12773

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 und **untere Adelhaidstraße.**
Telephon No. 94.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Ofenkohlen** mit **50 % Stücken** zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 7171

Biebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Kaufgesuche

Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Näh. durch Schüssler, Jahnstraße 36, 2.

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze-Figuren, Gold- und Silbersachen, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen 2c., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals.** Goldgasse 8. 12213

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend! abgelegte

Damen-Costüme,
Herren-Kleider,
Knaben- und Mädchen-Kleider,
Militär-Mäntel und Uniformen,
Schuhe und Stiefel, Fracks, Cylinderhüte,
Betten und Möbel, Gold und Silber 2c.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Metzgergasse 35.

Ein Billard zu kaufen gesucht. Näh. Walramstraße 32.

Vollmilch.

150 Liter gekühlte Vollmilch gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. N. 830** an den Tagbl.-Verlag. 12672

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle,** Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne Hochachtungsvollst **Jacob Ulrich.** Metzger. 11956

Spezerei- mit gutem Flaschenbier-Geschäft, gute Lage, Geschäft mit Invent. 1000 Mk., Wohnung u. Laden 600 Mk. Näh. bei Joh. Ph. Kraft. Zimmermannstraße 9.

Plüschmantel mit reicher Stickerei zu verkaufen. Off. unt. **K. 7** postl. Berliner Hof.

Ein **Wintermantel** und ein **Jaquet,** sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen Oranienstraße 35, Mittelb. 1 St. links.

Ein vorzügliches **Pariser Mikroskop** (740fache Vergrößerung) bill. zu verkaufen Herrngartenstraße 2, 1 r. 12978

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine **hochfeine, selbstgefertigte,** in Nußbaum, nur unter **Garantie** der **besten** Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind **sehr billig** zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister **Popp.** Hellmundstraße 64, im Laden. 10303

Zwei Nußb.-Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode m. Toilette, 1 Verticow, 1 Herren-Schreibbür. m. Schränkchen, 1 Bücherschrank, 2-thür. Kleiderschränke, 1 Kameltaschendivan, 1 Schreibsecretär, 1 schwarzes Pianino, 2 Kommoden, 1 Antoinettentisch, 1 Canape, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Nußb.-Klapptisch, 1 schwarzes Notenschränkchen, 1 Galleriesschränkchen, Nachttische, 1 Küchenschrank, prachtvolle Bilder, Landschaften, 1 Teppich, 1 Wanduhr, Stühle und eine Hängelampe werden billig abgegeben. Anzusehen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr 12944

Adelhaidstraße 32, Part.

Oranienstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hochhäuptige nußb.-lackirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und Matratzen, nußb.-lackirte und polirte Waschkommoden, Nachttische, einth. und zweith. nußb.-lackirte und polirte Kleiderschränke, Küchenschränke, Küchentische 2c. 11237

Bess. Kamelt.-Garnitur, Sopha, 2 gr. Herren-Sessel, 2 kl. Sessel nebst Teppich preisw. zu verk. Rheinstraße 18, 1 rechts. 12510

Eine gebr. Kameltaschen-Garn., 1 pol. Tisch, 1 einth. Schrank, 1 Waschk. u. 6 Stühle, 1 gebr. Singer-Nähmaschine b. zu v. Schwalbacherstr. 31, P.

Mod. Plüsch-Sopha u. Plüsch-Chaisel. b. abz. Michelsb. 9, 2 l. 12725

Cassaschrank sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 10671

Gr. Glasschrank mit Schiebth. zu 22 Mk., neues Canape zu 42 Mk., g. erhaltenes zu 24 Mk. zu verkaufen Wellritzstraße 2, Hth. 12910

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn.** 8461

Zu verk.: Kl. **Nußb.-Schreibtisch.** Rheinstraße 62, 2. 12777

Laden-Einrichtung für Kurzwaaren, Colonial und Droguen preiswerth sofort zu verkaufen durch **Klotz.** Adolphstraße 3. 12194

Brüsseler Teppich, Lg. 4½ Mtr., Br. 3½ Mtr., wenig benutzt **(Ankaufspreis 170 Mk.),** für 50 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13014

Schöne selbstgerupfte **Gänsefedern** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 13, Part.

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankenstraße 8, Part. 12902

Neue leichte **Federrolle** mit pat. Achsen zu v. Wellritzstr. 25. 12006

Ein Krankenwagen sofort zu verkaufen bei
Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Gasmotoren

in gutem betriebsfähigen Zustande, je ein Stück von 1, 2, 3 und 4 Pferdekraft, zu verkaufen. Schriftl. Anfr. unter **S. N. 331** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein **gebrauchter Herd** steht zu verkaufen Taunusstraße 47. Näh. im Bäckerladen. 12485

Emserstraße 25 sechs neue **Herde** billig zu verkaufen. 9587

Mehrere Füllöfen zu verkaufen Bleichstraße 22. 13042

Zwei eis. **Oefen** für größ. Räume zu verk. Biebricherstr. 27. 12628

Starke Packkisten zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Eine Parthie **Verkaufsfässer** jeder Größe, sowie eine Parthie **Einmachfässer** zu verkaufen. 12017
Karl Wöhn, Küfer, Hellmundstraße 41.

Halbstückfässer zu verkaufen Rheinstraße 91. 12818

Walramstraße 9 sind **Stückfässer** zu verkaufen. Näh. bei 11933
H. Stuhlmann, Küfer.

Ein **Klafter Buchen-Scheitholz** billig zu verkaufen. Näh. bei **J. Eckl**, Hellmundstraße 43.

Deckreiser zu verkaufen Feldstraße 18.

Ein Paar flotte Jucker mit Amerikain, sowie Ein- u. Zweisp.-Geschirren zu vk. von Bohlen und Halbach, Hotel Quisisana.

Ein englischer Hühnerhund
(Setter) mit vorzüglicher Nase, im 6. Feld, zu verkaufen Sonnenbergerstraße 48.

Vier junge schöne **Hunde** sehr billig abzugeben Schiersteinerstr. 14.

Verschiedenes

Aug. Busch, Krautschnitter, wohnt Bleichstraße 13.

Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.
Eine gut eingeführte deutsche Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen tüchtigen **Hauptagenten** unter äußerst günstigen Bedingungen. Bestehendes Geschäft am Platze bereits vorhanden. Off. u. **G. H. 25686** an **D. Frenz in Mainz.** (No. 25686) F 25

Zur Förderung eines gutgehenden Schlosser-Geschäfts wird ein thätiger oder stiller Theilhaber gesucht. Offerten unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May**, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 5349

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie Stühle geflochten bei **Karl Wittich**, Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 9313

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen, auch zur Aushülfe. Näh. Goethestraße 1 f, 1. Et.

Für Damen!

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt, **Trauerkleider** in 24 Stunden **Lehrstraße 14, Part. r.** 11821

Costüme w. elegant und billig ang. Philippsbergstraße 39, Frontsp.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause (mäß. Preise). Lehrstraße 7.

Perfecte Schneiderin nimmt noch einige Kunden in u. außer dem Hause an. Näh. Ecke Friedrichstraße und Neugasse im Cigarrenladen.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. H. Sedanstr. 7, Hths. 2 l.

Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Näh. Nerostr. 29, 1. St.

Eine durchaus perfecte **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Jahnstraße 36, 2 St. r.

Perfecte Schneiderin, im Weißnähen bewandert, sucht noch Kundschaft auß. d. Hause. Näh. Nerostraße 3, 2.

Eine in den feinsten Costümen geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen außer dem Hause. Rheinstraße 73, Part. 12193

Ein junges Mädchen, tüchtige Schneiderin, sucht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Näh. bei Wirthschafterin Gross auf Hofgut Geisberg bei Wiesbaden.

Damen-Mäntel,
Jaquettes, Capes, Costüme und Morgenkleider werden nach der neuesten Mode und Schnitt gut sitzend billigst angefertigt 12388
8. Kirchgasse 8, 1.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gestickt Michelsberg 21. 12661

Tüchtige **Näherin**, in neuer Wäsche, im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern bew., sucht Kunden. Emserstraße 75, Hth. Frontsp.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickereien werden schnell u. billig ausgeführt. 2 Buchst. v. 8 Pf., Monogr. v. 15 Pf. an. Schwalbacherstr. 9, 3.

Namensticherei bill. (2 Buchstaben zu 10 Pf.) Webergasse 43, Vdh. 1.

Büglerin, eine perfecte, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Glanzbügeln. Näheres **Nerostraße 11, Part.**

Eine tüchtige Büglerin sucht noch einige Kunden. 12225
Frau **Ponath**, Westendstraße 4, Part.

Handschuhe werd. **gewaschen** u. **gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 12167

Wäsche für Hotels, Pensionen und Private, ganz besonders aber auch Monatswäsche wird angenommen und gut und billig besorgt. Näh. Frankenstraße 14, Part. 13006

Eine Frau sucht ein Kind mitzustillen. Blücherstraße 6, Hth. 3. St.

Eine j. ges. Frau w. ein Kind mitzust. Näh. Tagbl.-Verlag. 13005

Guter fauler Mist kann karrenweise geliefert werden bei
Fritz Kilian, Parkweg. 12366

Fremden-Verzeichniss vom 8. November 1894.

Adler.
Schroedter. Delitsch
Klein. Dresden
Geyer, Kfm. Berlin
Fürst. Hradisch

Hotel Block.
Steinitzer, m. T. München

Cölnischer Hof.
Lotz. Harxheim

Engel.
Schmidt, Fr. Altona
Wiebcke, Frl. Hamburg

Englischer Hof.
Kerr, m. Fr. Ironton
Balzer. Ems

Einhorn.
Löwenwarter, Kfm. Cöln
Herrmann, Kfm. Mannheim
Bauer, Kfm. Cöln
Rapp, Kfm. Frankfurt
Bromberger, Kfm. Berlin
Siebel, Kfm. Weilburg
Drenkhahn, Kfm. Leipzig
Eloesser, Kfm. Berlin
Lippel, Kfm. Bielefeld

Eisenbahn-Hotel.
Thiele, Kfm., m. Fr. Zürich

Zum Erbprinz.
Winter, m. Fr. Schweiz
Lefeber. Frankfurt
Mehler. Wiesbeck

Grüner Wald.
v. Polner, Fr. Petersburg
Heckmann, Kfm. Mülheim
Finsterbusch. Frankfurt
Klaas, Dr. Darmstadt
Schuh, Architect. Ems
Hamers, Fbkb. Holland
van de Waal. Holland
Althaus, Prof. Preuße

Vier Jahreszeiten.
Wolf, m. Fr. Magdeburg

Goldene Kette.
Ullrich, Decan. Freiendiez

Nonnenhof.
Marcinkowsky, Kfm. Berlin
Silbermann, Kfm. Berlin
Marcus, Kfm. Berlin
Zimmermann. Ludwigshafen
Neuss, Fbkb. Gossnitz
Grossfuss, Kfm. Döbeln
Metz. Kirn
Haut, Frl. Kirn
Süsskind, Kfm. Hamburg
Piepenbrink. Heidelberg

Promenade-Hotel.
Arp, Architect. Kiel
Widmann-Laemert, Fr. Rio de Janeiro

Quellenhof.
Gacoh, m. T. Brandenburg
Vogeler. Brandenburg
Thierbach. Dresden
Scheer, Kfm. Berlin
Nolte, Kfm. Berlin
Koch, Frl., Lehr. Habana

Quisisana.
v. Puttkamer. Strassburg
Wuste, Frl. Hamburg

Rhein-Hotel.
Gauditz, Frl. Hanau
Schmidt, m. Sohn. Hanau
v. Bohlen, Offizier. Cassel
Morris, m. Fr. London
Fowlmers, m. Fam. London

Weisser Schwan.
Frhr. v. Jeetze. München
Rühe, Rent., m. Fr. Berlin

Hotel Schweinsberg.
Hirschberger. Frankfurt
Wagner, Kfm. Frankfurt
Gutmann. Wörstadt
Dewald. Wörstadt

Zur Sonne.
Hofmann. Miesbach
Hahn. Frankfurt
Gottlieb, Kfm. Frankfurt
Buchbaum, Kfm. Frankfurt
Bech, Kfm. Worms
Dinges. Genf
Müller. Alzey

Tannhäuser.
Hofmann. Essen
Bernstein, Kfm. Mainz
Heyn, Hauslehrer. Weilburg

Taunus-Hotel.
Milles, m. Fr. London
Schmitz, Kfm. Kalk
Glube, Kfm. Berlin
Oppenheim. Mannheim
Häusler, m. Fr. Brüssel
Starke, Fbkb. Hannover
Adams, Rent. Stettin

Hotel Victoria.
Hossfeld, Kfm. Remagen
Steinert, Kfm. Cöln
Cremer Eindhoven. Zwolle
van Hall, Kfm. Zwolle
Siebert, m. Fam. Berlin
Wätjen. Halchter

Hotel Weins.
Mylius. Torgau
Kraemer, Fr. Karlsruhe

Zauberflöte.
Schmidt, Kfm. Worms
Arnold, Ing. Frankfurt
Kloppel, m. Fr. Offenbach

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
v. Radonitz, Off. St. Avold
Philipp, Kfm. Mexiko
Pension Becker.
Kaufmann, Kfm. Leipzig
Villa Sanssouci.
Gustafson, Frl. Berlin

Telephon 258.

J. Rapp's

Italienische Rothweine

		Per Fl. ohne Gl. Mk.	Per Fl. ohne Gl. Pf.	Bei 10 Fl. ohne Gl. Mk	Bei 10 Fl. ohne Gl. Pf.
No. 1.	Vino Italiano	—	55	—	50
No. 2.	Marke „Rapp“	—	70	—	65
No. 3.	J. Rapp's Brindisi*	—	80	—	75
No. 4.	Pasto Italia	—	90	—	85
No. 5.	Riviera	1	—	—	95
No. 6.	Chiavenna	1	10	1	—
No. 7.	Syracusa	1	20	1	10
No. 8.	Pulicella	1	30	1	20
No. 9.	Capri	1	40	1	30
No. 10.	Castelli Romani	1	50	1	40
No. 11.	Valpolicella	1	60	1	50
No. 12.	Castel di Piuro	1	70	1	60
No. 13.	Lacrima Cristi rosso	1	90	1	80
No. 14.	Perla di Sassella	2	10	1	90
No. 15.	Chianti extra vecchio Literflasche	2	50	2	40
No. 16.	Lacrima Cristi, weiss,	2	10	1	90
No. 17.	Moscato, süss,	1	40	1	30
No. 18.	Marsala Mk. 2.—, Mk. 2.50 u.	3	—	—	—

* Mein Brindisi ist von Hrn. Geh. Hofr. Prof. Dr. **Fresenius** untersucht, vollkommen rein befunden und wird **ärztlich** Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.

Directer Import. — Garantie für Reinheit.

Prompter Versandt nach auswärts.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Kellereien: Rheinstr. 89/91.

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung en gros & en detail.

Special-Geschäft für italienische Weine.

Telephon 258.

Die vielseitigen Fälschungen

bei Wein haben mit Recht grosses Misstrauen erweckt und es ist deshalb nicht genug darauf aufmerksam zu machen, in der

Wahl seiner Lieferanten

besonders vorsichtig zu sein. — **Wie bekannt,** habe ich mir es stets angelegen sein lassen, nur garantirt reine Weine, theilweise eigenes Wachsthum, in den Handel zu bringen und empfehle auch jetzt wieder nachstehend verzeichnete Sorten, als besonders **preiswerth, reell** und **unter Garantie absoluter Reinheit:**

1889er Weiss-Wein

(eigenes Wachsthum) à **60** Pfg. per Flasche ohne Glas als **vorzüglichen** Tischwein. 11824

Ferner als feinere und feine Weine:

Hattenheimer	M. —.65	Lorch. Bodenth.	M. 1.15
Zeltinger	„ —.65	Hochheimer	„ 1.30
Winkeler	„ —.70	Johannisberger	„ 1.30
Laubenheimer	„ —.80	Geisenheimer	„ 1.40
Lorcher	„ —.80	Rüdesheimer	„ 1.60
Deidesheimer	„ —.90	Rauenthaler	„ 1.90
Graacher	„ —.90	Rauenth. Berg	„ 2.40
Erbacher	„ 1.—	Rüdesh. Berg	„ 2.40
Niersteiner	„ 1.10	u. s. w. per Fl. o. Gl.	

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Günstige Gelegenheit.

In Gemeinschaft mit unsrer Mainzer Firma kauften wir

mehrere Tausend Stück

Kleider-Stoffe,

nur Neuheiten der Saison,

welche wir, um schnell damit zu räumen,

zu nie dagewesenen billigen Preisen ausverkaufen.

Als besonders preiswerth empfehlen wir:

Cheviot, reine Wolle, von 0,80 Mk. an,

il5/120 br. „ „ „ „ 1,50—3,75.

Reichhaltige Auswahl in schwarzen und crême Stoffen, reine Wolle, von **90 Pf.** an.

Die neusten Carreaux in allen Preislagen. 12426

Beste u. billigste Bezugsquelle für Baumwollstoffe, Weisswaaren, sowie Damenwäsche.

N. Goldschmidt Nchflgr.,

Wiesbaden, Langg. 36, zur Krone. Mainz, am Markt.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 524. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. November. 42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermiethen. Näh. No. 17 bei Urban u. Oranienstraße 18, 1. 7686

Die Besitzung Frankfurterstr. 40, canalisirt und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz, Adelhaidstr. 24 und Herrn Jul. Hessler, Goethestr. 14. F 308

Villa Gustav-Freytagstraße 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferdestall, ist auf sofort zu vermiethen. 7561

Zum 1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesundeste Lage, am Walde, 6—7 Zimmer, Balkon, Badezim., reichl. Zubehör, mit Gartenben. für 1600 Mk. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 7875

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. vm. Näh. Röderallee 12. 7946

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu vm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Adelhaidstraße 13 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 St. 7685

Bärenstraße 2 Eckladen mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Ecke Bismarck-Ring u. Wellritzstraße Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Spezereigeschäft, zu vermiethen. 7684

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist ein geräumiger Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 42a 3. St. 7218

Häfnergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Steingasse 7. 7936

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 7389

Kl. Burgstraße 3 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern 2c. auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 20, P. l. 7184

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 7200

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 7299

Langgasse 30 ist der seither von Herrn Raudnitzky innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermiethen. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermiethen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Packräumen auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. 1. Et. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung hr illig zu vermiethen. Näh. im Eckladen daselbst. 6744

Nicolasstraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 1. Stock daselbst bei Nikolai. 7521

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Büreau. 7223

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Läden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 7830

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Wellritzstraße 22 Laden mit anstoß. Zimmer, Küche und gr. Lagerraum sofort zu vermiethen. 7965

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Bertramstraße 16,** Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst und Oranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 6454

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- u. Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermiethen. 7137
Näh. bei **G. Voltz,** Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße.

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermiethen. 5769
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden **Hirschgraben 26** (Eckladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei **Rath,** Moritzstr. 15. 5675

Eckladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarrenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermiethen. 6998
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermiethen. 7622
A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermiethen. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.**
Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7385

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen Walramstraße 25. Näh. das. 1 Tr. 7458

Die von mir seither zum Geschäftslokale benutzte 1. Etage des Hauses Webergasse 21 ist per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. 5319
Benedict Straus.

Für Metzger. Eckladen mit Wohnung zu vermiethen Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 5328

Saal. Friedrichstraße 44 ist **ein kleiner Saal,** ungefähr 60 □-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Büreau oder Lagerraum, zu vermiethen. 5330

Helenenstraße 9 kl. Werkstatt, Part., zu verm. 7484

Jahnstraße 6 mehrere **Werkstätten** zu vermiethen. 7777

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermiethen. 5331

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Brems**'schen Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lad. p. s. a. gr. a. g. 7942

Oranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermiethen, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Römerberg 29 (Neubau) eine schöne helle Werkstätte, eventuell mit Wohnung, sof. od. später z. vm. Näh. das. bei Herrn **Köhler.** 7934

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermiethen Moritzstraße 24. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermiethen. 5044

Emserstraße 4 b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu vm. 7022

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Nerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als **Lagerraum** zu verm. 7546

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 7883

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5703

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 7226

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8—9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gesunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Badez. und Zubeh. per sofort od. später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6219

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall 2c., für sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen Vormittags v. 8—1 Uhr oder Nachmittags v. 1/2 3—7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermiethen. 4944

Nicolasstr. 29 ist eine Wohn., 3. St., 8 Zim., Badecab., gr. Balk. u. reichl. Zubeh., gl. o. sp. 7583

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermiethen. 5582

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später billig zu vm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt.** daselbst. 7229

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, Badezimmer und 2 anschließende Mansarden 2c., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. Part. 7063

Sonnenbergerstr. 31, **Villa am Kurgarten,** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern 2c., zu verm. 5822

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermiethen. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 Mk. zu vm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9
ist die **vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage,** bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später **preiswürdig** zu vermiethen. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet 2c., per sofort od. später zu verm. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 13, 3 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7881

Adolphsallee 21, Eckhaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 23, Parr. 5687

Adolphsallee 30,
Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort od. später. 7959
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer 2c., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermiethen. Näh. im Baubüreau daselbst. 7275

Adolphstraße 3, 2. Stock, 2 Salons, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und 2 Keller sofort zu vermiethen. Näh. bei 7916
W. Klotz, daselbst.

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 7232

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermiethen. 7281

Friedrichstraße 3,
nahe der Wilhelmstraße, 3. Et., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermiethen.

Im **Gartenhaus** daselbst auf sofort oder später Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7823

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, **per sofort oder später** zu vermiethen. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 7238

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug 2c., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 7680

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5678

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 **eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen.** Näh. erste Etage. 6276

Rheinstraße 92 ist die **herrschaftl. Bel-Etage,** 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder per April zu verm.; ditto sind 3 Zimmer und Küche für 280 Mk. (keine Mansard.) ebendaselbst zu verm. 6686

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6848

Walkmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim. Badez. u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Mansarde, auch als Büreau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831

Freiliegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Garten-Mitbenutzung 2c., wegen Abreise auf sogleich oder später billig zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 8, Part. u. 2. St. 7598

Wohnungen von 6 Zimmern.

Aarstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

Adelhaidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 7235

Adelhaidstraße 53, im Hause des Fräulein **Marie Stuber,** ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Eßzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermiethen. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.
Nähere Auskunft ertheilt der Nachlaßpfleger Stadtrath **H. Weil,** Elisabethenstraße 27. 5189

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236
Hogler, Architect.

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 **Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. bei Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 6901

Biebricherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Fischerstraße 4, Part. 7624

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermiethen. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei 7237
Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Bierstadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 7238
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 7004

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, sind **zwei schöne Wohnungen,** **Parterre, sowie 3. Stock,** mit groß. Balkon, **je 6 geräum. Zimmer,** reichl. Zubehör, Badeeinrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh Bel-Etage. 7963

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermiethen. 6752

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolphsallee), 6 Zimmer, hochelegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons 2c. 6242

Langgasse 3 **ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermiethen. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol.** 7240

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Wegzugs halber zu vm. 6131

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller 2c., per gleich oder später sehr preisw. zu vermiethen. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer **J. Kapp,** Goldgasse 2, Part. 7566

Philippsbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Nerobergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 7764

Rheinstraße 65, Ecke der Karlstraße, **Part.-Wohnung,** 6 schöne Zimmer, Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. alle Bequemlichkeiten bis zum 1 April 1895 zu vermiethen. Auskunft Karlstraße 33, 2 St. hoch rechts. 7944

Rheinstraße 91 elegante Bel-Etage, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon 2c. auf 1. April zu vermiethen. 7694

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad 2c. zu vermiethen. 7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Besichtigung von 11—1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Taunusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Mansarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermiethen. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7318

Walkmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermiethen. 7678

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36
sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je **6 Zimmern** mit completen Bade-Einrichtungen 2c. zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 36, 1. **N. Külsch.** 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermiethen. Zu erfr. daselbst No. 11. 6902

Adelhaidstraße 10 **schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung,** großem Balkon und reichl. Zub., Wegzugs halber per April zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. 7890

Adelhaidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermiethen. Näh. Helenenstraße 10, 1 bei **W. Nocker Wwe.** 4785

Adelhaidstraße 66 ist die **1. oder 2. Etage,** 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör 2c., sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 7250

Ecke Adelhaid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermiethen. 7251

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, **billig** zu vermiethen. Näh. 1 St. 7676

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermiethen. 7620

Dotzheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 7675

Dotzheimerstraße 30 sind zu vermiethen
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895,
3 „ „ 1. April 1895.
Näh. im Baubüreau gegenüber, Dotzheimerstraße 31. 7293

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf sofort od. später zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. bei **Ad. Gärtner,** Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, **herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermiethen. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei** 6728
L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4.

Villa Emserstraße 61
herrschaftliche Wohnungen, Parterre, Bel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Zier- und Obstgarten wegen Sterbefall sofort o. später zu vermiethen, ev. das Haus zu verk. 6955

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt,** Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Part. 7156

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 36 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Closet, 2 Mansarden und 2 Keller, sofort, auch später, preiswürdig zu vermiethen. 7564
Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Gustav-Adolfstraße 9
eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. daselbst. 7841

Häfnergasse 3 **Wohnung** von 5 Zimmern, Kammer und Küche sofort zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 7202

Helenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Part. 7509

Jahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23
eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler,** 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 29, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör Umstände halber auf sofort oder demnächst sehr preiswürdig zu vermiethen. 7925

Kapellenstraße 37
ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermiethen. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Jumeau.** 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 7673

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Kappler,** Michelsberg 30. 6745

Moritzstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller 2c., zu vermiethen. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Moritzstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Moritzstraße 23 **5 große Zimmer,** Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billigst zu vermiethen. 4555

Moritzstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt. u. warm. Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. daselbst. 5412

Moritzstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 7671

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermiethen. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 7257

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 7865

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu vm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer 2c. auf sof. o. sp. zu vermiethen. Anzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei Frau **Beckel,** Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 7258

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden 2 Kellern 2c., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St 6052

Oranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 7873

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. s. w. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **L. Mauer.** 4706

Oranienstr. 45, **Ecke Goethestraße,** 5 gr. elegante Zimmer, Bad 2c. 7080

Parkweg 2, „Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller 2c. zu vermiethen. 5346

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 7260

Rheinstr. 72, **2 St.,** schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Knausstraße 2, Et. l. 7261

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubehör zum 1. April zu verm. Anzus. Nachm. von 2—4 Uhr. Näh. Parkstraße 9b, 2. St. 7941

Rheinstraße 103 **ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Parkstr. 9b, 2. St.** 6080

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Mans., Kohlen-Aufz., Garten 2c., a. sof. o. sp. z. vm. Einzus. v. 10—12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5052

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. 2 Tr. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die **Bel-Etage,** 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons 2c., zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubüreau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofore o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei **Karl Güttler** daselbst. 6658

Stiftstraße 14, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör im 2. Obergeschoß auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Stiftstraße 10. 7962

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Mansarden, sofort oder später zu verm. Näh. Laden. 6248

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 7667

Webergasse 21, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, von jetzt bis 1. April 1895 zum Preise von Mk. 185 zu verm. Näh. Rheinstraße 54, im Büreau. 7871

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7967

Wellritzstraße 22, 2. St., Eckwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 7269

Weilstraße 8, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 6128
Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Mans. auf sofort oder später zu vermiethen. 5414

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 Treppen h. 4876
Adelhaidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermiethen. 6395
Adolphsallee 33 ist eine hübsche Frontspitzwohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf sofort oder später zu vermiethen. 4935
Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139
Bertramstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. daselbst Part. l. 7151
Bleichstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. im Laden. 7666
Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6743
Dotzheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133
Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf sofort an ruhige Familie zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 7665
Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7664
Goethestraße 23, Hochparterre, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine stille Familie auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 7621
Gustav-Adolfstraße 3 ist e. schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen. Preis 650 Mk. Näh. daselbst Part. rechts. 7868
Hartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7511
Helenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 17. 5125
Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 5355
Jahnstraße 21, Eckhaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026
Jahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und 2 Keller, zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. h. 6176
Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590
Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 4867
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5358
Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519
Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermiethen. Kein vis-à-vis. 7399
Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermiethen. Auf Wunsch verschl. Obstgarten. 7267
Moritzstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7714
Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermiethen. 4593

Moritzstraße 47
sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermiethen. 7166
Philippsbergstraße 10 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung v. 4 Zim., Balkon u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7393
Philippsbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. l. 7576
Philippsbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239
Philippsbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer ꝛc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu vm. N. Philippsbergstr. 20, P. l. 7287
Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400
Rheinstraße 31, Hth., 4 Z., Küche, Zubeh., zu vm. N. Brdh. P. 7662
Riehlstraße 1, Bel-Etage, 4 Zimmer und Balkon auf 1. April und im Parterre 3 Zimmer auf sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Karlstraße 38, Part. 7826
Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308
Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermiethen. 7401
Saalgasse 38 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermiethen. 7322

Steingasse 1
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Saalgasse 8. 5420

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 5361
Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermiethen. 5916
Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. 5360
Walkmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 7403
Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermiethen. Näh. im Tapisserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 5350
Wörthstraße 13, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör Umzugs halber sofort oder später zu vermiethen. 7404

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 23, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh im Laden. 6315
Adelhaidstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. s. w. per sofort billig zu vermiethen. 7520
Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 5365
Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermiethen. Näh. Part. 6679
Adolphstraße 3, Seitenb., abgeschlossene helle freundl. Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermiethen. Näh beim 7628
Auctionator Klotz.
Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138
Bärenstraße 2, 2. St., Eckwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermiethen. 5994
Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermiethen. **H. Böhles.** 7069
Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Cg. Birck,** Bertramstraße 7. 7001
Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermiethen. 6399
Bertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 7007
Ecke Bismarckring und Wellritzstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern ꝛc. per sofort oder später zu vermiethen. 5559
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408
Bleichstraße 13, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermiethen. 7327
Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermiethen. Näh. Rheinstr. 95. 5048
Bleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abschluß, auf gleich oder später zu vermiethen. 6813
Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. o. sogleich zu v. 5036
Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 5004
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermiethen. 7719

Blücherstraße 18
sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermiethen. 6133
Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4826
Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5568
Dotzheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771
Dotzheimerstraße 9, Hth. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7660
Dotzheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche ꝛc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft.** 4713
Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermiethen. 4824
Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313
Emserstraße 23 drei Zimmer, Küche u. Zubehör ofort zu verm. 7142
Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche ꝛc. gleich od. später z. vm. 5369
Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermiethen. 6918
Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermiethen. 5129
Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 7328
Friedrichstraße 14, Vdrh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408
Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. Januar zu vermiethen. Anzusehen Dienst., Donnerst., Freit. v. 11—12 u. 2—3 Uhr. Näh. P. r. 7336
Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 7929
Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermiethen. 7632

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für **400 Mk.** zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 7658

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. s. w. auf **gleich** oder **später** zu vermiethen. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Hartingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 7512

Helenenstraße 7, Vdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermiethen. 6433

Helenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 St. 4791

Helenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluß, auf gleich zu vermiethen. 7840

Hellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. s. w. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Hellmundstraße 41 eine sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., z. v. 7565

Hellmundstraße 45 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. 7955

Hermannstraße 13, Vorderh. 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7270

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 4872

Jahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich zu beziehen. 7572

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7776

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei **C. Schweisguth.** 7085

Idsteinerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermiethen. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermiethen. 7548

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Besitzer **Schmidt,** Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Jumeau,** Lackirer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermiethen. 5373

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 2a sind per 1. April 1895 im 1. Stock 1 Salon, 2 Zimmer und Zubehör zu verm. Wasserleitung vorhanden. Näh. bei **Chr. Tauber.** 7768

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hts., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 5261

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Mansarde auf sof. o. später zu vermiethen. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5528

Marktstraße 11 im Hth. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. vm. 5527

Moritzstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Mans. 2c., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Büreau daselbst. 7144

Moritzstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer 2c., auf sogl. o. sp. zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 7655

Moritzstraße 23, Hth., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abschl. 6517

Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. 5530

Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 7654

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 6262

Nerothal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. Et. 6746

Oranienstraße 25, Hth. 1, Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 5651

Oranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 7578

Oranienstraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterhause auf sofort oder später zu vm. Näh. Hths. Part. 7931

Oranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermiethen. 4707

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 7635

Neubau Oranienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6576

Philippsbergstraße 1, freigelegenes Haus mit Garten, 3 Zimmer mit allem Zubehör, neu hergerichtet, besonderer Verhältnisse wegen **billig** auf gleich oder später nur an kleine Familie zu vermiethen. Näheres Part. links. 7822

Philippsbergstr. 2 drei Zimmer, Küche 2c. sofort zu verm. 7815

Philippsbergstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 7017

Philippsbergstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippsbergstraße 39a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon, sowie 1 Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7582

Philippsbergstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer 2c., Gartenbenutzung, für 420 Mk. zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, Part l. 7286

Platterstraße 52, 1 St., b. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 5240

Riehlstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu vermiethen. 7426

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 6495

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermiethen. 5588

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 5456

Saalgasse 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabschluß), p. sogleich zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schlachthausstraße 23, Vdh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermiethen. Näh. im Comptoir. 7305

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Daselbst ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermiethen. 4768

Schwalbacherstraße 45, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Mansarde auf 1. Januar zu vermiethen. 7938

Sedanstraße 3 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abschluß auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näh. im Laden. 6135

Sedanstr. 11, nahe dem **Sedansplatz,** 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Vdh. Pt. 5789

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Taunusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche 2c., nebst 2 großen Mansarden auf gleich oder auch später zu vermiethen. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus,** im Laden. 7415

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 6592

Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 5201

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf **1. Januar 1895.** 7875

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7416

Weilstraße 7, 1. Et., 3 Zim. u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 7577

Wellritzstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 3. 7163

Wellritzstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermiethen. 5101

Wellritzstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermiethen. Näh. bei **L. Vogel** daselbst. 6962

Wellritzstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 5996

Wellritzstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 5017

Westendstraße 8, Part., im Vdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, im Hth. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 Mk.). 6970

Bellritzstraße 47, Hths. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 7446

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part. und bei **Guckelsberger,** Metzgergasse 4. 7418

Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speiseschrank, 2 Kellern (Closet im Abschluß) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Mansarden und Keller, auf gleich od. später zu vermiethen. **Näh. Wilhelmstraße 3.** 4640

Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Vor- u. Hintergarten, Bleichplatz, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau **J. Simon Wwe.** 5015

Zimmermannstraße 7 sind im Hinterhaus Wohnungen v. 3 Zimmern event. 2 Zimmern und Küche mit Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 7767

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., je jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermiethen. 6148

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36 (Gartenh.)
sind schön eingerichtete Wohnungen mit **3 und 4 Zimmern auf gleich oder später** zu vermiethen. Näh. bei 6112
Nicol. Mülsch, Kirchgasse 21.

Wohnungen von 3, 4, 5—8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermiethen. 6999
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Ch. Hemmer's

Geschäftslokal befindet sich jetzt **Webergasse 21**
— Ecke der Kleinen Weberg. — **Billigste Bezugsquelle** für alle **Nähartikel, Spitzen, Bänder, Schürzen, Unterröcke, Corsetten, Handschuhe, Strumpfwaaren, Damen- und Kinder-Wäsche, Weiss-Stickereien.** 13034
Weihnachts-Arbeiten. Congress-Stoffe.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(33. Fortsetzung.) Roman von Julius Rasch. (Nachdruck verboten.)

Ady wußte ihre Stimmung schneller zu bemeistern, um bei ihrem Besuche die Brautleute und derem Umgebung nichts davon merken zu lassen. Sie erging sich in dem wärmsten Ergusse eines mütterlich theilnehmenden Herzens. Auf ein paar Thränen kam es ihr dabei nicht an; sie hatte dieselben immer in Bereitschaft, um, wo es ihr passend schien, darüber zu verfügen.

Oerzsy hingegen vermochte kaum ihrer Mißstimmung Herr zu werden und benutzte jeden Augenblick, um einen unharmonischen Ton in die scheinbar gute Stimmung der anderen zu bringen.

„Wo ist nur Józsy?" frug sie im Flüsterton Etelka, die in ihrer gutmüthigen, sentimentalen Weise fortwährend Thränen der Rührung trocknete, die ihr über die gut genährten, rosig angehauchten Wangen liefen. „Er wird am Ende doch nicht mit der Sache einverstanden sein und sich mit Absicht entfernt halten? Glaubst Du nicht?"

„Warum sollte er denn nicht mit der Sache einverstanden sein? Der junge Mann ist doch so hübsch und brav und Ilka liebt ihn so sehr!" erwiderte Etelka erstaunt.

„Was liebt?" zischte Oerzsy ärgerlich. „Die Sache ist gemacht von der intriganten Schwägerin, welche die lästige Aufpasserin aus dem Hause haben wollte. — Sahst Du nicht, wie diese erröthete, als eben der Pole eintrat?"

„Erröthete?" erwiderte Etelka ärgerlich. „Das habe ich, weiß Gott, nicht bemerkt. Auch finde ich Irma heute außergewöhnlich bleich, wie ich sie noch nie gesehen."

„Allerdings, sie trug heute ihre weiße Schminke etwas zu dick auf," lachte Oerzsy. Nichtsdestoweniger brach ihre Verlegenheit durch."

„Du bist heute wieder gar zu bitter, Oerzsy. Wenn es doch nur einmal Gotteswille wäre, daß man auch Dir gratuliren könnte! Mit etwas Liebe im Herzen, würdest Du wohl auch nachsichtiger gegen Andere sein."

Die gutmüthige Frau, die nichts Arges bei dieser Bemerkung dachte, hatte damit Oerzsy aufs Tödtlichste verletzt. Diese biß sich auf die Lippen und ihre Augen sprühten Feuer.

Also derart legte man ihre Bemerkung aus, so urtheilte man über sie? Ihr Herz krampfte sich immer schmerzlicher zusammen.

Etelka wandte sich indessen ganz harmlos zu Irma, welche sie frug: „Wo bleibt nur Józsy? Ich hätte doch so gern auch ihm gratulirt."

„Mein Mann läßt sich entschuldigen," erwiderte diese: „er fuhr vor einer Stunde mit Dr. Uchta zu Edy. Die Nachrichten über ihn lauten sehr traurig. Es soll Alles zu befürchten sein."

„So muß Edy am Ende wegen dieser dummen Geschichte sein Leben lassen?" versetzte Etelka. „Hat er denn die Sprache und das Bewußtsein wiedererlangt?"

„Der Doktor sagte aus, daß er Einiges im Zusammenhange gesprochen habe," erwiderte Irma, der es offenbar Mühe machte zu sprechen und die Unterhaltung als Hausfrau zu leiten. Sie sah in Wirklichkeit erschreckend bleich aus und ein tiefer schmerzlicher Zug lag auf ihrem Antlitz.

„Dann wird wohl Herr von Ovonits am besten Aufschluß geben können über die That, bei der er leider so schlimm wegkam. Der Bursche behauptet nämlich: Edy sei in sein Messer gerannt, er habe nicht nach ihm gestochen," mischte sich Orman in das Gespräch.

„Und wenn Edy sich herbeiläßt, sein Zeugniß auszusprechen," sprach Oerzsy, höhnisch den Mund verziehend, „was verändert das?"

„Nichts, allerdings," erwiderte Orman. „Sterben muß der Bursche doch. Immerhin ist es aber ein Unterschied, als Mörder oder als Schuldloser in die Ewigkeit hinüberzufahren."

„So wie ich Edy kenne, wird er schweigen," versetzte Oerzsy. „Es ist auch eine eigene Zumuthung, zu verlangen, daß er den Menschen, der seinen Tod herbeiführte, moralisch rein waschen soll."

„Warum sollte Edy, der ja ein Sterbender ist, jetzt nicht edel genug empfinden, um mit der Wahrheit eine Sühne für sein eigenes Unrecht einzulegen?" versetzte Irma mit vor Erregung zitternder Stimme.

„Sühne!" rief Oerzsy mit stolz aufgeworfener Lippe. „Als Kavalier war sein Vergehen nicht so groß und diesem Bauernpacke kommt es nicht zu, sich mit Dolch und Messer seine Rechte selbst zu verschaffen. Unsere schöne Wirthin scheint übrigens eine sehr eifrige Parteigängerin gegenüber dieser Sorte von Menschen. Für uns andere ist ein solcher demokratischer Standpunkt weniger faßbar."

„Liebe Cousine," erwiderte Irma stolz, „mein Standpunkt ist derjenige, auf den uns Menschenliebe und Gerechtigkeitsgefühl hinweisen. Ich möchte auf keinem anderen stehen."

Salefsky, welcher hinter ihr stand, flüsterte ihr zu: „Bravo, meine Gnädige! Wie sehr bewundere ich Ihre Energie, sowie Ihre Herzensgüte, mit der Sie das gefährdete Recht des Unschuldigen vertheidigen. Meiner Ueberzeugung nach bedürfte es nicht der zweifelhaften Auskunft Herrn Edys, um den armen Schelm seinem düsteren Loose zu entziehen. Entschließen Sie sich für ihn in die Schranken zu treten, so ist er gerettet."

„Wie soll ich Sie verstehen, Graf?" erwiderte Irma, indem sie sich erstaunt zu dem Sprechenden umwandte. „Nicht ich bin einer seiner Richter, sondern Sie."

„Wenn Sie mir erlauben," fügte Salefsky in noch leiserem Flüstertone hinzu, indem er absichtlich ihre letzten Worte zu überhören schien, „so werde ich mich später wieder einen Moment hier einfinden, um Ihnen meine Bemerkung zu erklären."

Ohne darauf eine eigentliche Zustimmung abzuwarten, verabschiedete er sich rasch, indem er die übrige Gesellschaft leichtweg grüßte.

Oerszy lachte ihm unverhohlen nach, indem sie Orman zurief: „Es scheint, für Ihren Graf existiren wir Anderen alle nicht!"

Ady empfahl sich nun gleichfalls, indem sie Ilkas Hand erfassend ausrief: „Ganz sicher, ich zähle darauf, Du kommst! Ich mußte Barnabas versprechen, Euch mitzubringen. Er ist krank, und da er sich immer als Deinen zweiten Vater betrachtete, wirst Du es ihm wohl vergönnen, daß er nicht der Letzte ist, der Dir seinen Segen giebt."

Ilka zögerte, diesem Wunsche zu willfahren, da sie eine Mißbilligung desselben in Irmas Mienen zu erkennen glaubte. Als sich jedoch Robert damit einverstanden erklärte und ihre Schwägerin sich nicht weiter dagegen aussprach, willigte sie ein, Ady und Oerszy sofort zu begleiten.

Mit ihnen entfernte sich auch die übrige Gesellschaft.

Irma war nun allein, und die sonst so Ruhige fühlte sich in namenloser Aufregung. Sie sah sich in einer Stimmung, wie sie eine ähnliche zuvor nie empfunden.

Sie erschien sich wie entrückt aus ihrem gewohnten Lebensgange. War es die schnelle Verlobung ihrer jungen Schwägerin, was sie so überfluthete, ihre Seele so ganz einnahm? Oder die Erscheinung des unglücklichen jungen Mannes, dessen Bild sie nicht mehr aus ihrer Phantasie zu drängen vermochte? Sie war nicht im Stande, sich darüber Rechenschaft zu geben. Dessen war sie jedoch sicher, daß ihre Gedanken seit der Begegnung mit ihm unablässig damit beschäftigt waren: wie er zu retten, wie zu befreien sei.

Die erste Nacht schon, nach der Unterredung desselben mit ihrem Manne, der sie beigewohnt hatte, brachte sie schlaflos in einem fiebererregten Zustande zu.

Als der Morgen kam und sie, um ihre Toilette zu beenden, vor den Spiegel trat, schrak sie zurück, denn ihr war, als wenn das Bild des Unglücklichen vor ihr stünde, aus dem Rahmen heraus auf sie zuträte.

Unablässig drang sie nun in Józsy, Alles zu unternehmen, was eine Aussicht auf Hilfe bot.

Von Ilka wurde sie dabei aufs Lebhafteste unterstützt, die gleichfalls die Unruhe ihres Herzens nicht zu beschwichtigen vermochte, wenn sie an ihre verzweifelte Jugendfreundin dachte.

Beide waren erfinderisch in allen möglichen Vorschlägen, bei welchen sie einen Hoffnungsschimmer oder eine günstige Verwendung für ihre Schützlinge auftauchen sahen.

Alles schien umsonst! Das Schicksal der Armen schritt unaufhaltsam seinen Weg. Nichtsdestoweniger erblickten sie selbst in dem Umstande, daß Uchta heute erschienen war, um Józsy an Edys Sterbebett zu rufen, einen Hoffnungsschimmer. Wenn Edy sich vielleicht für den Armen verwandte? die Schuld seines Todes auf sich nahm, mit einer Fürbitte für den Gefangenen aus dem Leben schiede? Sollte das den Oberst nicht erweichen? den Prozeß nicht niederschlagen, unnöthig machen?

Wie ein Schiffbrüchiger, der, in dunkler Nacht auf den Wogen des Meeres hin- und hergeschleudert, nach jedem Lichtschimmer sehnsüchtig ausblickt, so griffen beide Frauen nach jedem neuen Anlaß, der ihnen Aussicht auf Hilfe eröffnete.

Selbst Salefskys Bemerkung, welche Irma sonst unter allen Umständen für eine seiner faden Galanterieen gehalten und zurückgewiesen haben würde, erschien ihr als Rettungsanker, an welchem sie sich anklammerte. Ihn jetzt zurückzuweisen, wäre ihr als kleinliche Prüderie vorgekommen, als eine unverzeihliche Selbstsucht. Galt es denn nicht, eines Menschen Leben zu retten? Einem Unschuldigen zu seinem Rechte zu verhelfen? Ein Unrecht vermeiden zu machen, das jeder menschenwürdigen Empfindung Hohn sprach?

Der Graf war ihr bis in die innerste Seele mit seinen Ansichten, sowie seiner Zweideutigkeit unangenehm. Durfte sie aber jetzt nach ihren Sympathieen oder Antipathieen fragen? nach dem, was ihr behagte oder nicht behagte? Sie mußte sich selbst vergessen und vergaß sich auch, in dem in ihr immer mächtiger aufsteigenden Drange, dem Unglücklichen zu helfen.

Und doch beunruhigte es sie wieder, daß sie den Grafen allein empfangen sollte, in Anwesenheit Józsys, selbst in der ihrer Schwägerin. Hätte er nicht deren Zurückkunft abwarten können? Ein banges Gefühl beschlich sie, doch nur einen Augenblick, dann erwartete sie ihn selbst mit fieberhafter Ungeduld.

In der peinlichen Stimmung, in der sie sich befand, wollte sie Zuflucht bei ihrem kleinen Guido suchen, dessen fröhliche liebliche Unschuld sie ja immer so sehr aufzuheitern vermochte. Rasch durchschritt sie die Zimmer; sie hoffte, ihr kleiner Liebling würde ihr am ehesten die Ruhe wieder geben.

Sie öffnete die Kinderstube; ihr Knabe stand inmitten derselben, mit einem zerbrochenen Spielzeuge in der Hand. Als er seine Mutter sah, rief er mit thränenerstickter Stimme: „Mama, siehe, der arme Hansel hat keinen Kopf mehr! Der arme Hansel soll nicht sterben. Hilf mir ihn wieder lebendig machen. Bitte, bitte, liebe Mama."

Dabei ruhten seine großen, dunkeln Augen in solch' verzweifelter Angst auf ihr, daß sie entsetzt zusammenschrak. Was war das? Waren denn das die Augen ihres Knaben oder jene des fremden Jünglings, dessen Schicksal sie so sehr rührte, so tief bewegte? Immer wieder dieses Bild vor ihrer Seele, immer wieder diese qualvollen Gedanken, von denen sie sich nicht befreien konnte! „Gott schütze mich vor mir selber!" rief es in ihr. „Muß ich denn selbst in meines Kindes Zügen an jenen Unglücklichen erinnert werden? Muß bis in die heiligsten Sphären meines eigenen Daseins sein Hilferuf zu mir dringen?" Sie warf sich neben dem Kleinen auf die Erde nieder und brach in lautes Schluchzen aus.

„Mama soll helfen," wiederholte der Kleine, „Hansi nicht sterben lassen, Hansi soll leben!"

Er legte dabei die kopflose Puppe in ihren Schooß und umfing sie zärtlich mit seinen Aermchen.

Sie zog den Knaben an ihr Herz, indem sie ihm zuflüsterte: „Wir wollen ihn nicht sterben lassen, gewiß nicht, mein Kind! Gott, stehe mir bei! Wenn ich ihm nur helfen könnte!"

Janos trat in diesem Augenblicke ein, um Salefskys Besuch zu melden.

Irma umarmte ihren Liebling, ihm nochmals Alles versprechend, trocknete sodann ihre Thränen und kehrte in die vorderen Zimmer zurück, wo Salefsky ihrer harrte.

Er sah sie überrascht an. Es war augenscheinlich, sie hatte geweint. Was mußte sie vernommen haben, daß sie sich derart dem Schmerze hingab? Wie schön erschien ihm die Frau in diesem Augenblicke! Ihre bleichen, feinen Züge hoben sich voll von der schwarzen Sammtrobe ab, die sie nach ungarischem Schnitte zu tragen pflegte. Ihre reichen blonden Locken bedeckte eine Goldhaube, gleichfalls von nationaler Form. Dazu der interessante Kontrast ihrer tiefschwarzen Augen. In ihrem Angesichte schien sich der Charakter des Nordens mit dem Süden in eigenthümlicher Weise vereint zu haben. Diese großen, sprechenden Augen, die heute so geheimnißvoll von Thränen umschleiert waren, hatten für den Kenner weiblicher Schönheit einen bezaubernden Reiz.

Die sanfte Würde, mit der sie ihm entgegentrat, mäßigte seine aufflammende Leidenschaft; sonst hätte er sich wohl wieder allzuleicht verrathen und sie eingeschüchtert, was er vermeiden wollte. Es war der Augenblick gekommen, wo er ihr Vertrauen zu gewinnen hoffte, gewinnen mußte, wollte er endlich zu seinem Ziele gelangen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 524. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. November. 42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Unterricht

Ein tüchtiger klassischer Philologe zur Vertretung sofort gesucht. Off. an den Tagbl.-Verlag u. W. D. 87. 13092

Ein j. Herr sucht wöchentl. eine gute **engl. Convers.-Stunde.** Offerten erbeten postlagernd **A. B. C. 103.**

Suche zur Erlernung der englischen Conversation einen Lehrer oder Lehrerin, am liebsten geborener Engl. Off. **O. D. 80** a. d. Tagbl.-Verl.

Gründl. span. Unterr. ges. Beding. **R. S. 1304** postlagernd erb.

Junges Fräul. wünscht in einem ersten Mode-Geschäft das **Putzmachen** gründlich zu erlernen. Off. unter **U. B. 85** an den Tagbl.-Verlag bereten.

Obersecundaner ertheilt Nachhülfestunden. Offerten unter **V. N. 834** an den Tagbl.-Verlag. 12960

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**, Oranienstrasse 18, II. 6878

Englischer Kursus 2 Mk. monatlich. Off. u. **A. B.** postlagernd.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geeks**, 49 Langgasse. 12438

Englischer Unterr. v. e. erf. engl. Lehrer. Gr., Conv., Handelscorr. Mäß. Hon. Off. u. **W. B. 4** postlagernd

Französin ertb. Unterricht zu mäßigem Pr. Faulbrunnenstr. 7, 2.

Demoiselle française cherche engag. pour quelques heures de la journée. Off. **F. R.** poste restante Berliner Hof.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Geeks.** 12469

Malstunden (Oel, Aquarell, Porzellan) werden von einer Dame ertheilt Pension Continentale, Paulinenstraße 2.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. **z. mäß. Preise.** Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 12470
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Die **Häuser Jahnstraße 4/6** mit reichlichen **Werkstätten** und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walkmühle. 12417

Das **Heuzeroth'sche Haus**, Große Burgstraße 17, ist **Abtheilung halber** zu verkaufen. Näh. bei 12528
Rechtsconsulent **H. C. Müller**, Neugasse 4.

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu verk. durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 10724

Villa im Hainer-Viertel
zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermiethen. Schöne Lage mit Fernsicht; 9 Zimmer mit reichl. Zubehör; große Küche; 4 Mansarden; mit der neuen Canalisation, Garten u. s. w. Fünf Minuten vom Kurhause. Gefl. Offerten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit guter Bäckerei zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9, 1.

Ein **gut gebautes Haus** in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10879

Kleines Haus mit guter Wirthschaft mit 3—4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. P. G. Rück, Dotzheimerstraße 30a. 12826

Haus mit altrenommirt. Gastwirthschaft, beste Lage, zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9, 1.

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 13085

Das Haus Louisenstraße 8
mit einem Flächengehalt von 39½ Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walkmühle. 12472

Mein neues Haus, sehr rentabel, Alles vermiethet, verk. mit kl. Anzahl. oder Restkauf unter dem Taxwerth; nehme auch ein Object in Tausch. Auskunft ertheilt **P. G. Rück**, Dotzheimerstraße 30a. 12900

Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 8458

Geschäftshaus, Eckhaus, in **prima Lage, mit schönen Läden, preisw.** zu verk. Vorzügl. Rentabilität. Anfr.-erb. u. **P. Z. 877** an den Tagbl.-Verl.

Ein in bester Geschäftslage gelegenes neues **Eckhaus mit Läden** (Alles vermiethet), sehr gut rent., mit wenig Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **P. N. 820** an den Tagbl.-Verlag. 12667

Ein kleines Landhaus mit Frontspitze und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Rentables Haus, Friedrichstraße, zu verkaufen. 12726
W. May, Jahnstraße 17.

Ein sehr rent. Haus mit Spezereigeschäft ist mit kl. Anzahl. zu verkaufen. P. G. Rück, Dotzheimerstraße 30a. 12897

Kleine Villa, 6 Zim., 3 Mans., Badez. 2c., mit klein. Gärtchen ums Haus, in schöner Lage hier, f. **45,000 Mk.** zu verk. 12878
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Rentabl. Haus mit nachweisl. guter Wirthschaft p. gleich mit 4—6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dotzheimerstraße 30a. 12898

Alwinenstraße 20 und 22
hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang 2c., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48. 9654

Kl. sehr rent. Haus in d. Preisl. v. 49,000 Mk. m. 2—4000 Mk. Anzahl. zu verk. P. G. Rück, Dotzheimerstr. 30a. 12899

Für Wirthe!
Haus in **frequent. Lage**, mit **einfacher** Wirthschaft und **Logirzimmer, vorzügl.** gehend, mit dem ges. Invent. **sehr preisw.** zu verkaufen unt. günst. Beding. Zur Uebernahme **10,000 Mk.** erforderlich. Ferner Haus mit **Saal** und **Gartenwirthschaft**, nachweisl. sehr rentabel, **wegen Krankheit.** Anzahl. **18—20,000 Mk.** Näh. durch den Beaufstr. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 12880

Ein kl. **Haus** mit gutgehendem Specereigeschäft mit kleiner Anzahl. per 1. Dez. zu verk. **P. G. Rück**, Dotzheimerstraße 30a. 12700

Verhältnisse halber
verk. mein in **frequent. Geschäftsl.** bel. **Eckhaus**, für jedes Gesch. geeignet, unter **günst. Beding.** Auch für **Capitalisten** eine **pa. pa. Anlage**, da ca. 9% **Rente** bringend. Offerten erbeten unter **C. C. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Uhlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch 11045
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Villa oder **ein Haus**, worin **evtl. Pension** betrieben werden kann, **zu kaufen gesucht. Anzahlung 45,000 Mk., guter Restkaufschilling** auf **gutes ausw. Hotel, 4½%, pünktl. Zinszahl. und in jährl. Termine abtragbar**, auch kann **Käufer** nach Wunsch noch **Baarzahlung machen. Offerten an** 12738
Jos. Imand, Kleine Burgstraße 8.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 11804

Bis auf Weiteres offerire **erste Hypotheken** auf **städtische u. ländliche Grundstücke à 3½ % zuzügl. ½ % Amortis. Otto Engel, Vertr. der Preuß. Central-Boden-Cred.-A.-G., Berlin.** 12964

Capitalien zu verleihen.

200,000 (ganz oder getheilt) auszuleihen. Offerten unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag erb.

13,000 Mk. zu 4 % auf halbe Taxe, auch aufs Land, auszuleihen durch **G. Walch,** Kranzplatz 4. 12862

Capitalien zu leihen gesucht.

6000 Mk. à 4½ auf erste Hypothek v. pünktl. Zinszahler gesucht. August Koch, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstrasse 31. 12961

50,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 11047

18,000 Mk. suche als **2. Hypothek** auf mein hies. **vorz. rent.** Haus. Offerten sub **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

20,000 Mk. z. 2. St. nach ½ Bel. à 4½ %, 18,000 Mk. z. 2. St., vorz., à 5 %, 22,000 Mk. z. 2. St. à 5½ %, 15,000 Mk. z. 2. St. à 5 %, 5000 Mk. z. 1. St., ½ Taxe, à 4½ % u. 5000 Mk. z. 1. St. à 5 % gesucht. Kostenfr. Nachw. d. **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.**

65,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) ges. Gef. Off. unt. H. C. 52 an den Tagbl.-Verl. 12971

1000 Mark

gegen gute Sicherheit und gute Zinsen auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Franco-Offerten unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. (5 % d. Taxe) gegen gute Verzinsung ges. Gef. Off. unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verl. 12970

Miethgesuche

Bäckerei zu miethen gesucht. Offerten unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag.

Zu miethen gesucht

Villa mit ungef. 15 Zimmern in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

In größ. Badeort

wird von zwei Damen kl. Haus o. gr. Etage zu mieth. ges., d. sich zum Abvermieth. eignet. Gefl. Off. u. **Ho. 3879a** bef. F 43
Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Gesucht zum 1. April 1895 eine Wohnung, 7—8 Zimmer, Parterre oder Bel-Etage, für kinderlose Familie. Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag.

7-Zimmer-Wohnung

modern, Lage einerlei, ca. 1700 Mk., per **1. Januar** gesucht.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 8035

Gesucht zum 1. April von ruhigem Miether eine Wohnung, 6—7 Zimmer, Badezimmer ꝛc., nicht über 1800 Mk. Adr. unter **V. C. 64** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gesucht eine Wohnung von 5 Zimmern, möglichst mit Balkon, im Preise von 700 bis 800 Mk. von zwei Damen. Offerten unter Chiffre **W. C.** hauptpostlagernd bis Montag erb.

Zum 1. April wird von einer alten Dame mit Tochter in angenehmer Lage eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badez. und Zubehör zu miethen gesucht. Frc.-Offerten mit Preisang. unter **Z. N. 836** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 8017

Per 1. April 1895

sucht höh. pens. Beamter (kinderlos) in Nähe der Rheinstraße Wohnung, fünf Zimmer und Zubehör, mit Balkon od. Gartenbenutzung. Offerten unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf gleich freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, im Preise von ca. 450 Mk. in der Nähe der Dotzheimer- oder Schwalbacherstraße. Näh. bei **Schies,** Dotzheimerstr. 18. 7980

Zwei Damen suchen z. 1. April frdl. ruh. Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu mäß. Preis. Balkon o. Gartenben. erw. Westendviertel ausgeschl. Offerten mit Preisangabe u. **A. Z. 42** hauptpostlagernd.

Eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern von einem städtischen Beamten (kinderlos) zum 1. April 1895 gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre **R. R. 544** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Von zwei kl. Familien werden zwei im ersten Stock nebeneinander gelegene Wohnungen v. je 3—4 Zimmern zum April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. B. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht, zwei Personen, Gärtner, gegen Verrichtung von Haus- oder Garten-Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8033

Ein Zimmer, Walkmühl- od. Emserstraße, zu Gesangstudien mit Clavier für einige Stunden am Tage gesucht. Offerten sub **Z. D. 88** an den Tagbl.-Verlag.

Groß. möbl. Z. v. Kaffee, mit 2 Betten, oder 2 kl. Z. zu 20—25 Mk. per 15. November v. anst. Herrn, Wwer., mit größ. Sohn, Schüler, ges. Off. u. **A. H. 40** postlagernd.

Gesucht möbl. Zimmer für Herrn und Dame, ungenirt, mögl. separater Eingang. Offerten sub **S. O. 229** im Tagbl.-Verlag abzugeben. F 46

Einz. feine Dame

sucht auf gleich in fein. Hause (Sonnenseite) 2—3 möbl. Zimmer nebst Küche und Raum für Brennstoff. Preis 120—150 Mk. monatlich. Off. nebst gen. Preisang. unter **M. v. L.** postlagernd.

Ein möblirtes Zimmer vom 20. d. M. ab in der Nähe des Kursaals von einem Herrn auf 3—4 Wochen mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. S. 50** postlagernd Hauptbahnhof Frankfurt a. M. erbeten.

Laden in guter Geschäftslage, für Butter- und Eiergeschäft passend, per sofort zu miethen **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesuch.

Büreau i. Mittelpunkt d. Stadt, wobei größerer Hof mit Lagerraum, per sofort zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe unter Chiffre B. A. 101 hauptpostlag. Frankfurt a. M.

Weinkeller, ein guter größerer, eventl. mit Packraum zu miethen gesucht. Näh. beim Küfermeister **Dorn,** Frankenstraße 16. 7928

Fremden-Pension

Pension Stein,

Elisabethenstraße 19, sind Zimmer (einzeln oder zusammenhängend) mit auch ohne Pension sofort zu vermiethen. Bäder im Hause.

Villa Johanna,

Frankfurterstrasse 14. Nähe des Kurhauses, eleg. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhause, gut möbl. Südzimmer mit und ohne Pension. Kachelöfen.

Haus Friedheim, Stiftstr. 13.

Zwei möblirte Zimmer mit Küche.
Einzelne Zimmer mit guter Pension. 7994

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schönes Südzimmer mit Pens. zu bill. Preise.

Taunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Pension Carola,
Wilhelmsplatz 4.
Schöne Zimmer. Mässige Preise. Gute Küche. 7795

Spedition Aufbewahrung Verpackung
L. RETTENMAYER Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Gegr. 1842 Internat. Reisebureau 7570

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Blumenstraße 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten, ganz od. geth., zu vm., a. zu verk. 6482

Frankfurterstrasse 22
Villa in grossem schattigen Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 8086

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone 2c. zu vermiethen. 7755

Die **Villa Hildastraße 4** ist sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leisler,** Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler,** Adelhaidstraße 63. Preis 57,000 Mk. 8175

Wegen Wegzug schöne Villa von **8 Zimmern,** 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und **reichl. Zubehör,** mit hübschem Garten **(Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermiethen** oder **zu verkaufen.** Näh. durch den **Beauftragten, Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 7917

Villa verlängerte Adolphsallee, 12 Zimmer, 2 Küchen, Badezim., 4 Kellerabtheilungen, für eine oder zwei Familien, für 2600 Mk. **zu vermiethen.** Anfragen verm. der Tagbl.-Verlag unter Chiffre **B. W. 527.** 7862

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per sofort zu vermiethen. Offerten unter **P. L. 785** an den Tagbl.-Verlag. 5381

Eine **gutgehende Bäckerei** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Bärenstraße 4 ist ein Laden, ein großes Entresol und eine Wohnung zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 1. 7768

Goldgasse 9 Laden mit o. ohne Werkstätte u. Wohnung zu verm. 5897

Häfnergasse 10 Laden mit anstoßendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, pr. 1. Januar zu vermiethen. Näheres Moritzstr. 7, Part. r. 8007

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 7302

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermiethen. Näh. **Friedrichstraße 47** auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch,** vorm. **C. Doetsch.** 6984

Laden nebst Wohnung und Arbeitsraum (für Metzgerei oder größeres Victualiengeschäft) sofort oder später zu vermiethen. Näheres Röderstraße 20, 1. 7995

Adlerstraße 29, Barbierstube zu vermiethen. 8012

Moritzstraße 12 eine Werkstätte, für Tapezierer passend, mit Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Beletage. 8008

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Partweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April u. J. zu vermiethen. Näh. bei 7651
Carl Acker, Delaspeestraße 11.

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf 1. April 1895 die Part.-Wohnung mit Vorgarten oder die 2. Etage, je 8 Zimmer, Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Treppen-Aufgänge und alles Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. 8001

Wohnungen von 7 Zimmern.

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein,** Kirchgasse 7, 2. 7742

Rheinstraße, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zum 1. April 1895 zu vermiethen. Näheres Louisenplatz 7, im Büreau. 8005

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Part. 7958

Victoriastraße 29,
Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 6049

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 9 eine freundliche Wohnung in der 2. Etage, Sonnenseite, best. aus **5 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör und großer Veranda, ev. auch Gartenbenutzung,** per 1. April 1895 an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 7760

Adolphsallee 49, **Bel-Et., 5 gr. Zim.** nebst **2 gr. Frontspitzzim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz** preisw. zu verm. N. Biebricherstr. 3. 5569

Dotzheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 7745

Karlstraße 7, n. d. Rheinstr., die 1., sowie 2. Etage, je 1 Salon, 3 Z., 2 Keller, 1 Mans. u. Zubeh., a. 1. April 1895 zu v. Näh. Part. 7989

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden und Hinterh. 7746

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. 7619

33. Oranienstraße 33 Bel-Etage v. 5—8 Zimmern u. reichlichem Zubehör per 1. April 1895. Näh. daselbst. 7986

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör **(Wilhelmstraße)** ist Umstände halber **sofort unterm Preis** zu vermiethen. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. 8010

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Karlstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. Part. rechts.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 7749

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern auf gleich o. später zu vermiethen. 7926

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7102

Röderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermiethen. Näh. im 2. St. 8018

Walkmühlstraße 25 (Villa) Wohnung von 4—5 Zimmern und allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf 1. Januar k. J. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 7996

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres **Michelsberg 26.** 7997

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermiethen. 8009

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 7750

Bleichstraße 24, 3, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per sofort o. auch später zu vermiethen. Näh. daselbst im **Hinterhaus.**

Faulbrunnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermiethen. 8019

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardewohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 7690

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre links. 8020

Michelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller 2c., ganz o. getheilt, auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstätte 31 bei **Schneider.** 7722

Moritzstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst bei Frau **Burk,** Part., 9—11 Uhr. 7507

Nerostraße 15 ist die Part.-Wohnung (neu herger.), 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. 2. St. 8000

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermiethen. 7101

Philippsbergstraße 17/19 Bel-Etage, 3—4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. 7991

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde 2c., für **sofort zu verm.**
Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden 2c., für 1. April 1895 zu vermiethen. 7288
Näh. **Louis Kimmel,** daselbst.

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abschluß, zu vermiethen. Näheres im Eckhause Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde p. sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei 7751
Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125
Webergasse 24 eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche zu vermiethen. 1613

Westendstraße 18
ist eine hübsche Frontspitze von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und sonstiges Zubehör an ein anständiges kinderloses Ehepaar, auch an ältere Damen, auf gleich oder später zu verm.

Zimmermannstraße 7, Hth., ist eine schöne Mansardewohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, für 300 Mk. sofort zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Part. 8011

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermiethen: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu verm. Näh. bei **E. Schweisguth,** Gärtner, Frankfurterstraße. 7423

Villa Lahneck eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen unten im Laden. 7394
Jakob Becker, Lahnstraße 1a.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Mk. sofort zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. 4695

Mansard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abschluß, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermiethen. 7563
Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Eine schöne Wohnung
von drei Zimmern, Küche und Zubehör ist wegen Abreise auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7943

Wohnungen von 2 Zimmern.

Aarstraße 1, Vorderh., eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 4973

Adelhaidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. P. 5993

Adlerstraße 5 eine Dachwohn., 2 Zim., Küche, Keller, sof. zu vm. 7636

Adlerstraße 9 kleine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 8015

Adlerstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermiethen. 7974

Adlerstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermiethen. 8021

Adlerstraße 56 zu vermiethen: 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit Glas-Abschluß im 1. Stock auf Neujahr. **C. Capito.** 7894

Adlerstraße 57, Vdhs., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Hths. Part. 7908

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Bertramstraße. Eine neue Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Werkstätte auf 1. Jan. zu verm. Näh. Hellmundstr. 23, P. 7914

Bleichstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Vdh. Part. 6640

Bleichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4648

Bleichstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. z. v. 7083

Bleichstraße 21, 1, Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Dotzheimerstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 7387

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermiethen. 6568

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermiethen. 7424

Ellenbogengasse 8 (Vorderh.) Frontspitzwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 6642

Emserstraße 46, 1. Stock, ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde 2c., **sofort** zu verm. **Loose.** 7567

Faulbrunnenstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. 6180

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermiethen. 6754

Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 7817

Frantenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 6872

Friedrichstraße 19, Hths. Part., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Januar zu vermiethen.

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverschl., an kl. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine kl. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 220 Mk. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, P. r. 7310

Häfnergasse 13 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, sofort zu vermiethen. Näh. Steingasse 7. 7935

Hartingstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermiethen. 7187

Helenenstraße 9, B. 1 St., 2 Zim. u. Küche auf Januar zu v. 7892

Hellmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. od. später zu verm. 7517

Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, mit oder Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 7715

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Mansarde zu vermiethen.

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Mansarde zu vermiethen.

Herrngartenstraße 7 ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 7827

Herrngartenstr. 12, Hth., Part.-W., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

Hochstätte 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 7019

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7775

Kapellenstraße 2a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Miether zu vermiethen. 6659

Karlstraße 3 sind eine Dachwohnung, 2 gr. Zimmer und Zubehör, eine Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Zubehör und eine leere Mansarde auf gleich zu vermiethen. 7637

Karlstraße 3 eine Dachw., 2 Zim., Küche, Keller, auf gl. zu verm. 7988

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 7425

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7342

Ecke Kirchgasse und Louisenstraße Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 7549

Langgasse 48, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6820

Louisenstr. 5 Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterh.) an ruh. Leute. 7753

Ludwigstraße 4, 1 St., 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. Jan. zu verm.

Marktstraße 12 Logis im Entresol v. 2 Zimmern u. Zubeh. mit od. ohne Werkstatt z. vm.

Mauergasse 3/5 Wohn., 2 Zim., Küche 2c., auf gl. od. sp. zu v. 7836

Moritzstraße 23, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6609

Moritzstraße 48, Hths., sind 2 Zimmer, Küche 2c. per 1. Dezember oder auch später zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 7966

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermiethen. 6966

Nerostraße 38, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Oranienstraße 12, Stb., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute, monatlich 20 Mk. Näh. im Laden. 8002

Parkweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermiethen. 6720

Philippsbergstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche 2c., zu verm. 4909

Philippsbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermiethen. 5276

Philippsbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c. per sofort oder später zu vermiethen. 5307

Philippsbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 4766

Platterstraße 38 ist ein schönes Dachlogis und zwei große Zimmer im 2. Stock per 1. Dezember zu vermiethen. 7988

Röderallee 18, Hinterh. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderh. Part. 7699

Röderstraße 33, Hths. 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlogis, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermiethen. 6895

Ecke der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 7479

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. 7579

Römerberg 24 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 7613

Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche 2c. sof. zu vm. Näh. das. bei Hrn. **Köhler.** 7937

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermiethen. 15 Mk. 7975

Schachtstraße 9 kleine Wohnung von 2 Zimmern zu verm. 7947

Schachtstraße 9a eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar billig zu vermiethen. 7720

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche, K., geeign. f. Wäsch., z. v. 7028

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5536

Schwalbacherstraße 14, 1. St., 2 Zimmer, Küche u. Keller 2c. zu vm.

Schwalbacherstraße 14, 3. St., 2 Zimmer, Keller 2c. zu verm.

Schwalbacherstraße 73, Vorderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder getheilt zu vermiethen. 6956

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 7338

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Closet im Abschl.) auf sof. od. später, sowie Mans.-Wohn., 2 Z. u. Zubehör (Abschluß), auf 1. Januar zu vm. Näh. Vrdh. Pt. 6893

Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontspitzzimmer (eventl. mit Küche) zu vermiethen. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Taunusstraße 10, Stb. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. im Uhrengeschäft. 7808

Taunusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 5857

Walkmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschluß, an ruhige Miether auf gleich oder später zu verm. 7587

Walramstraße 2 zwei Zimmer, Küche 2c. an kleine Familie auf gleich oder später zu 230 Mk. zu vermiethen. 7956

Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 7395

Walramstraße 12 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sofort zu verm. Näh. 1. St. rechts. 7759

Walramstraße 23 freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf Dezember oder Januar zu vermiethen. 7990

Walramstr. 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Laden. 7107

Webergasse 12 Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche per 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 7832

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermiethen. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Preis 250 Mk. Näh. im Metzgerladen. 6153

Webergasse 50, Frontspitzwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141

Webergasse 54 (Neubau) 3 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Bertramstraße 18. 7814

Weilstraße 2 ist eine Wohn. v. **2 Zimm. und Küche,** 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. b. **Jos. Imand,** 1 St. 6841

Wellritzstraße 21 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermiethen. 6134

Wellritzstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7380

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller.** 7428

Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten 2c. zu vermiethen. 7176
H. Kekerlin, Westendstraße 20, 1.

Wörthstraße 6 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 82, Pt. 7951

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermiethen. 6919

Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen (Gartenhaus). Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 4892

Häuschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstatt, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059

Eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller 2c., auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 7495

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 50 ein gr. Mansardz., Küche u. 1 gr. Z. auf gleich zu vermiethen. Näh. Part.

Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu vm. 7382

Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermiethen. Näh. Hinterh. 2 St. 7518

Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vm. 7704

Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Miether zu v. 6968

Emserstraße 19 schöne **Frontspitze,** 1 Zimmer, Küche, Keller, an **ruhige Leute** zum 1. Jan. für 220 Mk. zu verm. **Näh. Part.** 7353

Feldstraße 22 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu vm. 8037

Frankenstraße 9 schöne kl. Wohnung im Vorderh., 1 Zim. u. Küche, zu verm. 7915

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801

Geisbergstraße 20, Souterr., 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk., zu v. 7157

Hellmundstraße 37 1 Zimmer u. Küche i. Seitenb. sof. zu verm. 7962

Hellmundstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 7174

Hochstätte 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermiethen. 7818

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermiethen. 7513

Jahnstr. 21, Ecke Wörthstr., Mans.-Z. u. Küche, sow. l. Mf. z. vm. 7902

Karlstraße 14 Frontspitze von 1 Zimmer und Küche 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. 7693

Mauergasse 3/5 Wohn., 1 Zim., Küche 2c., auf gl. od. sp. zu v. 7837

Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermiethen. 6609

Rheinstraße 74 eine große Stube, 1 Kammer und Küche (neu hergerichtet) im 4. Stock auf gleich zu vermiethen. Näh. Part.

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. P. 8022

Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontspitz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermiethen. 7524

Schwalbacherstraße 37, Hth., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermiethen. 7212

Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde p. 15. November zu vermiethen. Näh. das. im Laden. 7774

Taunusstraße 39, Hinterh. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder ält. Fräulein zu vermiethen. Näh. im Vorderh. 1. St. 7319

Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113

Walramstraße 27, Seitenb., kleine Dachwohnung von 1 resp. zwei Räumen nebst Keller per sofort zu vermiethen. 8038

Weilstraße 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 6378

Ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. Näh Oranienstraße 54, Part. 7409

Ein großes Zimmer, Küche u. 1 Keller im 2. Stock, eine Dachwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. April. Näheres Michelsberg 5. 7707

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 1, Hth., kleine Wohnung auf gleich zu vermiethen. 7403

Adelhaidstraße 42, Vdh., **Mansardwohn.** an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei Herrn Tapezirer **Leicker,** Hth. 1. 7879

Adlerstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7140

Adlerstraße 57, Hths., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Hths. Part. 7907

Albrechtstraße 38 1 Mansarde-Wohnung zu vermiethen. Näh. Part. r.

Biebricherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermiethen. 6258

Dotzheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. s. w. zu vermiethen. 7949

Dotzheimerstraße 20 ist im Hths. eine kl. Dachwohn. zu verm. 7948

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 6690

Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermiethen. 7825

Geisbergstraße 16 eine Mansardwohnung zu vermiethen. 7889

Häfnergasse 3 **Mansardewohnung und Küche** per 1. Januar 1895 zu vermiethen. Näh. Webergasse 12. 7201

Hellmundstraße 37 kl. Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. 7611

Hirschgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermiethen. 7586

Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. 7290

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 7703

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung. zu vermiethen. Näh. Ecke Jahn- und Wörthstraße 13. 6829

Karlstraße 33 sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891

Lehrstraße 2 sch. Mansarde-Wohn. gleich oder später. 7829

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermiethen. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben,** Biebricherstraße 1. 3601

Lehrstr. 35, Ecke d. Röderstr., e. Mans.-Wohn. für Mk. 160 z. vm. 7882

Metzgergasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu vm. 6061

Metzgergasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7355

Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 8023

Nerostraße 13 zwei kl. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im 1. St. 4924

Nerostraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 7536

Nerothal 10

Bel-Etage per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre daselbst. 7869

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **A. Edingshaus.** Ecke der Nero- und Querstraße. 7335

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Hinterhaus 1 St. 6594

Platterstraße 42 mehrere kl. Logis sofort u. später zu verm. 5563

Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermiethen. 7702

Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermiethen. 7954

Schulberg 21 abgeschloss. Frontspitzwohnung an ruhige Leute b. a. gleich o. 1. Januar zu verm.

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermiethen. 5393

Schwalbacherstr. 9, V., sch. M.-Wohn. a. 1. N. z. v. N. 2 St. 7990

Schwalbacherstraße 9 sch. Mans.-Wohn. auf 1. Dez. N. 2 St. 7973

Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 6655

Sedanstraße 6 ist ein kleines Logis auf gleich o. 1. Januar zu v. 8006

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 5394

Steingasse 17 eine kl. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870

Steingasse 22 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 7765

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermiethen. 6667

Walkmühlstraße 30 Wohnung für Gärtnerei oder Wäscherei mit Zubehör billig zu vermiethen. **Küfner.**

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Büreau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermiethen. Näh. im Laden. 7320

Wellritzstraße 5 Dachlogis per 1. November zu vermiethen. 7459

Westendstraße 5 kl. Frontspitz-Wohnung zu verm. Näh. Metzgergasse 4. 4515

36. Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermiethen. Näh. daselbst. 7123

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schierstein.

Dotzheimerstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen.

Elisabethenstraße 6, 1, möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7785

Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mans., Keller und Zubehör (Auffahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

Möblirte Wohnung (Sonnenseite) zu vermiethen. 7857

Goethestraße 11, 1 St., 4 möblirte Zimmer mit Küche sofort zu vermiethen. 7967

Kirchhofsgasse 5 drei Z. m. Glasabschl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 8024

Villa Elisa, Röderallee, möbl. Wohnung mit Küche und Badezimmer im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. 7824

Kleine möbl. Villa nahe dem Kurhause **Grünweg 4** zu vermiethen.

Möblirte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer ꝛc., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei **Kraft.** 5938

Kleine gut möbl. Wohnung, 3 Zimmer mit einger. Küche, ist billig für den Winter zu vermiethen 45. Taunusstraße 45. 7909

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, 1, n. d. Kurhause, gut möbl. Zimmer, Balkon, **ruhig und ungestört; schöne Eckmansarde** mit oder ohne Möbel sofort zu vermiethen. 7526

Adelhaidstraße 16, Stb. 1, schönes Zimmer, möbl. oder unmöbl., an eine ältere oder sonst stille Person zu vermiethen. 8014

Adelhaidstraße 26, Bel-Et., sind durch Versetzung 4 eleg. möbl. Zim., auch einzeln, zu vermiethen. 7905

Adelhaidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 7282

Adelhaidstr 45 1 Südz ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295

Adlerstraße 26, 1 St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer zu vm. 7470

Adolphsallee 7, Seitenh. Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glasabschluß (möblirt oder unmöblirt) zu vermiethen. 7631

Albrechtstr. 3, 3 St., schön möblirtes Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7332

Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermiethen. 7612

Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212

Albrechtstraße 28, Part., ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zum 15. November billig zu vermiethen. 7886

Albrechtstraße 38, 1 St. r., ein fein möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstraße 40, 1 St r., möbl. Zim. mit u. ohne Kost z. v. 7976

Bahnhofstr. 5, 1 St., **gut möbl. Zimmer** zu vermiethen. 5396

Bertramstraße 12, Part., zwei möblirte Zimmer auf sof. zu vm. 6306

Bertramstraße 18, Bel-Et., möbl. Balkonz. zu vermiethen. 7006

Bleichstrasse 7. III. Möbl. Zimmer zu verm. 6462

Bleichstraße 15, 1 Tr. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143

Bleichstraße 21, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7805

Blücherstraße 7, Mittelb. 2 St. r., ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten (mit oder ohne Kost) zu vermiethen.

Gr. Burgstraße 3, 1. Et., nahe Wilhelmstr., sch. m. Z. sehr bill. z. v.

Gr. Burgstraße 7, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 8042

Kl. Burgstraße 9, 2. Et., ein großes gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dotzheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermiethen. 6646

Dotzheimerstraße 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7888

Elisabethenstraße 31, 1, möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts-Herren oder Studirende billig zu verm. 7535

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., **preiswerth** zu verm. Mit **Pension 50—80 Mk.** monatl., **gr. Garten.** 5870

Faulbrunnenstraße 8 zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 7567

Faulbrunnenstraße 9, 2 r., gut möblirtes Zimmer.

Feldstraße 15, Mtlb. 2. St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 8013

Frankenstraße 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Frankenstraße 23, Vdrh. 1 l., einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 7659

Frankenstraße 24, 2 l., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528

Friedrichstraße 2, 3 St., möbl. Zimmer zu 18 Mk. zu verm. 7274

Friedrichstraße 12, 2 r., frdl. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482

Friedrichstraße 18, 2. Et. l., gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7828

Friedrichstraße 47, 3, **möblirtes Zimmer** zu vermiethen. 6419

Geisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Goldgasse 2 a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1—2 Betten zu verm. 7843

Goldgasse 17 fein möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen. 7633

Grabenstraße 26, 2 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7849

Hartingstraße 6 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. monatl. zu v. 7778

Helenenstraße 7, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7591

Helenenstraße 23, 2 St., ein gut möbl. Zimmer nebst Cabinet an eine oder zwei Personen zum 15. oder 1. Dez. zu vermiethen. 7919

Hellmundstraße 40, 1, möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7852

Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7836

Hellmundstraße 45, Mtlb. 1 St. l., möbl. Zimmer bill. zu vm. 7912

Hellmundstraße 54, Part. l., 1 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens.

Hellmundstraße 62, 2 St. l., möbl. Zimmer nebst Mans. bill. zu vm.

Hellmundstraße 62, Seitenb. 2 St. h., erhalten ein auch zwei bessere Arbeiter schönes Zimmer. 7884

Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. m. g. Pens. 40—50 M., sep. E. 7300

Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu vm. 6786

Hirschgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 7650

Kapellenstraße 2 b, Part., elegant möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermiethen. 6357

Kapellenstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 7770

Villa Siesta, Kapellenstrasse 8,

1. Et., 3—4 möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 7769

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103

Kirchgasse 11, 2. Et. links, gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061

Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möblirtes Zimmer per sofort zu vermiethen. 7211

Lehrstraße 33, V., möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu vm. 7271

Lehrstraße 33 erhalten ein auch zwei anständige Arbeiter schön möbl. Zimmer mit und ohne Kost.

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist ein hübsch möbl. Salon u. Schlafzimmer, sowie ein einf. möbl. Zimmer preiswerth zu vm. 8016

Louisenstraße 12, Hths. 2. St. bei **Spengler,** ein schön möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn oder Fräulein zu vermiethen.

Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt, an einen anständigen Herrn zu vermiethen. 7842

Louisenstraße 43, 3. Et. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7786

Louisenstraße 43, 2 l., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu verm., auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 8008

Marktstraße 12, Hth. 2, einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Michelsberg 6, 1 St., ein einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermiethen. 7880

Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermiethen. 6554

Nerostraße 10, 1. Et., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm.

Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 7921

Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5589

Nerostraße 39 einfach möblirtes Zimmer (p. Monat 10 Mk.) zu verm. 7978

Nerostraße 42 ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7361

Neugasse 12, Vorderh. 2 St., ein **möblirtes Zimmer** zu verm. 8028

Neugasse 15, 1 Tr. l., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 7952

Nicolasstraße 3, Bel-Etage, sind noch 3 große, mit Kachelöfen versehene Zimmer mit Pens. zu 5 u. 6 Mk. à Person pro Tag, im Ganzen oder getrennt, für den Winter zu vermiethen. 7903

Nicolasstraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermiethen. 8025

Nicolasstraße 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 7268

Oranienstraße 27, Hths. 1, freundl. möbl. Z. mit o. ohne Kost z. vm.

Philippsbergstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu vm. 7575

Querstraße 2 schöne Zimme möbl. od. unmöbl. zu vermiethen. 7005

Rheinstraße 56, Part., möbl. Zimmer, ev. mit Cabinet.

Rheinstraße 82, Part., fein möbl. Eckzimmer per sof. zu vermiethen. 8004

Riehlstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermiethen 5884
Riehlstraße 7, Hth. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabschluß. 6769
Röderstraße 8 schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 7109
Röderstraße 22, Part., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 7850
Römerberg 3, 2, 1 m. Z. m. 1 o. 2 Betten z. verm. K. Schaad. 6969
Römerberg 14 gut möbl. Zim. z. 15. Nov. zu verm. Zu erfr. P. 7899
Saalgasse 4 6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6762
Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermiethen. 7371
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen.
Saalgasse 34, 1. St., zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 6847
Schulberg 6, 3, **möbl. Zimmer** mit u. o. **Pension** od. **Unterricht.**
Schwalbacherstraße 23, 1, möblirte Zimmer zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 63, Hths. 1 Tr. l., ein freundliches einfach möbl. Zimmer mit Kost an ein auch zwei anständige Leute zu verm. 7924
Sedanstraße 6, B. 1 l., ein schön möbl. Z. mit Kaffee f. 14 Mk. 7652
Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799
Steingasse 14, Hths. 3 St. r., möbl. Zimmer zu 8 Mk. zu vermiethen.
Stiftstraße 21, 1. St., 2 fein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu 35 Mk. monatlich zu verm.
Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308
45. Taunusstraße 45, Südseite, gut möbl. Zimmer mit Pension von 5 Mk. an pro Tag zu verm. 7910
Walramstraße 3, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7761
Walramstraße 9, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7554
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
Walramstraße 25, 2 St. r., möbl. Zimmer mit Kaffee Mk. 10.
Webergasse 41, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8027
Weilstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. *
Wellritzstraße 13, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7874
Wellritzstraße 20, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7625
Wellritzstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 7626
Wellritzstraße 32, 2. St., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. verm. 8043
Westendstraße 1, 3 l., freundl. möbl. Zimmer in ruhigem Hause sehr billig zu vermiethen.
Westendstraße 13, 3, ein gut möbl. Z. u. Mans. auf gleich z. v. 8040
Zimmermannstr. 10, 1 Tr., sind **gut** möblirte Zimmer zu vm. Pension.
Schlafzimmer mit Salon, elegant möblirt, und Balkon mit Aussicht ins Freie in feinem ruhigen Hause, Oranienstraße 52, 1 r., Ecke der Goethestraße, zu vermiethen.
Möblirtes Zimmer billigst zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 7999
Ein möblirtes Zimmer (separater Eingang) zu vermiethen Goldgasse 10, im Laden bei **Friedinger.** 7848
Schönes Zimmer, möblirt, zu vermiethen bei **J. Riegler,** Neugasse 11.
Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7596
Herrnmühlgasse 9 eine möblirte Mansarde zu vermiethen. 7688
Kirchgasse 7 einf. möbl. Mansarde zu vermiethen. Näh. Part. r.
Jahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 7904
Nerostraße 10 eine möbl. Mansarde für 8 Mk. monatl. zu verm. 7922
Eine einfach möblirte Mansarde an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
Eine möbl. Mansarde ist billig zu verm. Näh. Taunusstr. 24, P. 7961
Albrechtstr. 23, 3, erh. ein a. zwei anst. Hrn. sch. m. Z. mit o. o. P.
Albrechtstraße 37, Part., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.
Bleichstraße 2, Hth. 1 St., erhalten anständ. j. Leute Kost und Logis.
Frankenstraße 10, Part. l., erh. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7541
Geisbergstraße 3 erhalten zwei Herren Logis mit 2 Betten. 8041
Grabenstraße 6 erhält ein Fräulein billig Kost und Logis.
Helenenstraße 16, Vdh. 2 St. l., finden Arbeiter Schlafstelle.
Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7649
Metzgergasse 13 erh. zwei r. Arb. K. u. Logis (p. W. je 7 Mk.). 7979
Moritzstraße 30, H. 1. Et., erh. zw. b. drei anst. P. g. K. u. L. 7740
Moritzstraße 41, Mtlb. 2 l., erhält ein j. Mann schönes Logis. 7923
Oranienstraße 15, H. 2 St., erh. j. Leute Kost u. Logis, p. W. 9 Mk.
Walramstraße 31, Stb. Dach, erh. Mädchen warme Schlafstelle.
Wellritzstraße 11, 1. St. l., 2 Schlafstellen sofort zu vermiethen.
Ein auch zwei junge Leute finden vom 15. November ab gutes Logis bei **Carl Neeb,** Riehlstraße 5.
In Villa an der Wiesbadener Chaussee, Mosbach, Haltest. der Straßenb. und nächst der Station Rheinbahn, 2 möblirte Zimmer mit Balkon und herrlicher Fernsicht mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7877

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermiethen. 7285
Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7734
Adolphsallee 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Hth. Neubau. 6937
Blücherstr. 14, 3 St., ein gr. unmöbl. Zimmer, auch als Maleratelier geeig., zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermiethen. 6321
Frankenstraße 16, Part., leeres Zim. nach der Straße f. 8 Mk. 7844
Hermannstraße 13 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Hochstätte 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermiethen. 5150
Karlstraße 2, 1. Et., 1 Zimmer nach der Straße zu vermiethen. 7440
Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermiethen. 7359
Michelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermiethen. 7953
Moritzstraße 8, 2, ein leeres Zimmer; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden.
Nicolasstr. 9, Stb, 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670
Querstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermiethen. Näh. im Laden. 7809
Rheinstraße 55 ein großes leeres Zimmer (Parterre) nach dem Hof an eine anständige Dame sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 7791
Röderstraße 15, 3, nahe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sof. zu vm. 7372
Schachtstraße 15, 1 St., ein Zimmer zu vermiethen. 7940
Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu vm. 7003
Schulberg 6, 3, **leere Zimmer** und **Mansarde** zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermiethen.
Sedanstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, leer od. möbl., auf gleich oder später zu vermiethen. 7481
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermiethen. 8029
Wellritzstraße 22 sind 2 Zimmer nach dem Hofe für 12 Mk. monatl. nur an ruhige Leute zu vermiethen. 7964
Salon und Schlafzimmer in gutem Hause zu vermiethen Hellmundstraße 21, 2. Et. (nahe der Bleichstraße). 7851
Adelhaidstraße 49, Stb., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermiethen. Näh. das. Hth. 7379
Albrechtstraße 11 zwei einz. leere Mans. an einz. Pers. zu verm. 7987
Bleichstraße 29 eine gr. Mansarde an eine ruh. Pers. zu verm. 7992
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
Delaspeestraße 1 ein großes heizbares Mansardzimmer zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Eckladen. 7692
Dotzheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermiethen. 7136
Ellenbogengasse 14, 1, eine schöne helle leere Mansarde zu vm. 7640
Friedrichstraße 14 zwei heizb. Mansardezimmer zu vermiethen. 7819
Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. links. 7584
Helenenstraße 13 eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 7933
Hellmundstraße 46, Part., ein großes Mansardezimmer an einzelne Person zu vermiethen. 6553
Hermannstraße 10 ist eine große heizbare Mansarde mit hohen Fenstern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7887
Herrngartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermiethen. Näh. Part. 5841
Jahnstraße 30 schöne **Mansarden** zu verm. Näh. Part. r. 6204
Lehrstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
Louisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 6654
Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu vm. 7514
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermiethen. 6583
Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermiethen. Näh. im Laden. 7205
Philippsbergstraße 2, 1, heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. vm. 4692
Riehlstraße 6 große Mansarde zu vermiethen. 7966
Röderallee 6 ist eine heizbare Mans. an eine einz. Pers. zu vm. 7950
Röderallee 20 ist ein großes leeres Frontspitz-Zimmer, sowie ein großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermiethen. 7185
Römerberg 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7766
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu vm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1, eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22 heizbare Mansarde zu vermiethen. 7308
Walramstraße 13 ist eine Mansarde zu verm. Näh. im Laden. 7970
Walramstraße 17 eine schöne Mansarde zu vermiethen. 8039
Walramstraße 13 eine heizb. Mans. zu verm. Näh. 1 St. l. 8044
Weilstraße 13 sind 2 Mansarden zu verm. Näh. im Seitenbau. 7968
Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblirte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. steh. Mann od. Frau zu vermiethen. Näh. Part. 7538
Eine Doppel-Mansarde zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 7998
Eine freundl. heizb. Mansarde zu v. Näh. Hirschgraben 5, P. r. 7801
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermiethen Kirchgasse 9. 6409
Eine Mansarde zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 22, 2 St. r.] 5976

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weilstraße 18 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermiethen. 7969
Elisabethenstraße 21, Part., **Kellerabtheilung** mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermiethen. 5734
Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermiethen. 7888
Oranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5463
Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei **Gebr. Esch,** Wallmühle. 7823

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Freitag, den 9. November 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. 7½ Uhr: Zweites Cyclus-Concert. Frau Sofie Menter.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Lufer'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Altersriege.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Freiw. Feuerwehr (Sanitäts-Dienst). Abends 8½ Uhr: Uebung.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dotzheim.)
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Generalprobe zum Schauturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Baertel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 4³⁰ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5⁵⁵ Uhr. Wochentage Morgens 7³⁰ Uhr. Wochentage Nachmittags 4³⁰ Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ und von 3½—4½ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5⁵⁵ Uhr. Wochentage Morgens 7¼ Uhr. Wochentage Abends 4¼ Uhr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Rettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Persia", von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 6. November, 10 Uhr Morgens, Scilly. Postdampfer „Bavaria" ist am 6. November in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Wieland", von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 6. Nov., 7 Uhr Abends, Dover. Postdampfer „Hungaria" ist am 6. November, 10 Uhr 25 Minuten Abends, von Baltimore auf der Elbe angekommen. Postdampfer „Rhenania" ist am 6. November in Havana angekommen, Postdampfer „Teutonia" ist am 6. November, 6 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Nordenham nach West-Indien abgegangen. Dampfer „Sicilia", von Hamburg nach Montreal bestimmt, ist am 3. November Morgens Heath Point passirt. Postdampfer „Flandria" hat am 6. November, 4 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Postdampfer „Rhaetia" hat am 7. November, 5 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Badische Bank.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Bautzen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	757,5	754,6	751,4	754,5
Thermometer (Celsius) . .	3,9	6,9	6,7	6,0
Dunstspannung (Millimeter)	6,0	7,1	7,0	6,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	98	96	96	97
Windrichtung u. Windstärke	N.W. stille.	N.W. schwach.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—

Früh Nebel.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

10. Nov.: wolkig mit Sonnenschein, Nebel, Strichregen, milde, lebhafte Winde, Nachtfröste.

9. Nov.: Sonnenaufg. 7 Uhr 19 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 20 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 4 Häckselschneidmaschinen 2c. im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 524, S. 2.)

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10½ Uhr bis Köln; 11½ Uhr bis Coblenz. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. F3

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, 9. November, Abends 7½ Uhr:

Zweites Concert.

Mitwirkende: Frau **Sofie Menter**, k. k. Kammervirtuosin aus Wien und das verstärkte städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **L. Lüstner.**

1. Symphonie No. 2 in B-dur . . . . . Volkmann.
2. Concert No. 4 in C-moll für Pianoforte mit Orchester Saint-Saëns.
   Frau **Menter.**
3. Largo cantabile aus dem Streichquartett in D-dur op. 76 . . . . . Haydn.
4. Clavier-Vorträge:
   a) Romanze in D-moll op. 32 . . . . . Schumann.
   b) Barkarole . . . . . A. Rubinstein.
   c) Danse des Elfes, Etude . . . . . Sapellnikoff.
   Frau **Menter.**
5. Zum ersten Male: Scherzo in A-dur op. 45 . . . Goldmark.
6. Ungarische Zigeunerweisen für Pianoforte mit Orchester . . . . . Sofie Menter.
   (Instrumentirt von Tschaikowsky.)
   Frau **Menter.**

Königliche Schauspiele.

Samstag, 10. Nov. 2. Vorstellung im Abonnement **C. Der Postillon von Lonjumeau.** Komische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Adolph Adam. — **Ballet.** — Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 9. Nov. 36. Abonnements-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. **Der Obersteiger.** Große Operette in 3 Akten von M. West und L. Held. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.
Samstag, 10. Nov.: **Klein Geld.**
Sonntag, 11. Nov. **Nachm. 3½ Uhr: Vorstellung bei kleinen Preisen. Der Mann mit hundert Köpfen.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Lohengrin.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Wallensteins Lager — Piccolomini. — Samstag: Die Walküre. — **Schauspielhaus.** Samstag: Braut von Messina.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 524. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. November. 42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. November cr., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau **August Müller, Wwe.,** und die Erben des Rentners **Karl Christmann** ein zwischen den Häusern Walkmühlstraße 29 und 33 belegenes 97 Rth. 24 Sch. großes **Baumstück** in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 54, auf die Dauer von vier Jahren verpachten lassen. F 310

Wiesbaden, den 6. November 1894.

Im Auftr.:
Brandau,
Magist.-Secret.-Assist.

Symphonie-Concert.

Heute Freitag, 9. November, Abends 8 Uhr

Chorprobe

in der Aula der Oberrealschule (Oranienstrasse). F 381

Jos. Rebicek.

„Phoebus,"

feinste Peilkartoffeln, per Malter 6 Mk. empfiehlt

F. Budach. Walramstraße 22.

Neu!

Naether's Reform-Universal-Kinderstuhl!

Absol. Sicherheit gegen das Herausfallen des Kindes aus d. hohen Stuhl durch Selbstöffnen des Tisches oder Nachlässigkeit der Bedienung! Voller Ersatz des Kinderwagens f. Zimmer. Gross. Spieltisch! Jeder Stellung! Der beste u. preiswürdig. Kinderstuhl!

zu benutzen als Liegewagen, als ein- od. zweisitziger Fahrstuhl u. als hoher Stuhl, mit grossem Tisch, reizender Spielvorrichtung und humoristischen Silhouetten! Abnehmb. Polster! Unzerbrechl. Nachtgeschirre! Leichte sofortige Umwandlung!

Billigste Bezugsquelle

10. Saalgasse 10.

Adolf Alexi

empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager in nur Specialitäten von **Reform-Kinderstühlen;** alle Arten **kleine Kinderstühle** und **Tische, Sport-Kinderwagen** und **Puppenwagen, Kinderschaukeln** und **Triumphstühle** (in alle Lagen selbst zu verstellen), sowie verstellbare **Schreibpulte** für Groß und Klein. 13068

Alle Reparaturen werden in eigener Werkstätte prompt u. billigst ausgeführt.

Specialhaus für:
Concert- und Ballhandschuhe.
Reit- u. Fahrhandschuhe.
Wasch- und Wildlederhandschuhe.
Glacé- u. Stoffhandschuhe
Winterhandschuhe (mit u. ohne Futter, viele Neuheiten).

Heinrich Schaefer,

11. Untere Webergasse 11

(im seitherigen Laden des Herrn **Hemmer**).

Solide Waare! Solide Preise!

Grosses Lager in:
Cravatten, aparte Farben, chice Façons.
Herrenwäsche, Hemden, Kragen, Manschetten.
Hosenträger, Normal-Wäsche, Strümpfe, Socken etc.

13090

Bekanntmachung.

Wir beehren uns hierdurch mitzutheilen, daß wir die Verwaltung unseres Depots für **Wiesbaden, Biebrich, Mainz** und **Umgegend** dem Herrn Brauereitechniker **Carl Sittig** übertragen haben und zeichnen

Hochachtend
Brauerei Henninger.

Frankfurt a. M., den 7. November 1894.

Auf obige Veröffentlichung bezugnehmend, halte ich mich zum Bezuge der **hochfeinen, außerordentlich beliebten Biere** der **Brauerei Henninger** in Frankfurt a. M., nämlich:

dunkel Lagerbier (mit Charakter der Münchener Biere),
Böhmisch Bier („ „ „ Pilsener „),
Exportbier („ „ „ Wiener „),
hell Lagerbier

in beliebigen Gebinden **franco Haus,** mit eigener Fuhre geliefert, bestens empfohlen und zeichne 13082

Hochachtend
C. A. Sittig,
Schwalbacherstraße 41.

Wiesbaden, den 8. November 1894.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert sehr preiswürdig L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Neu eingetroffen:

Sauerkraut,
eingemachte Gurken,
Hafergrütze,
grüne Kern,
Erbsen, Bohnen, Linsen,

sowie **sämmtliche Colonialwaaren** in anerkannt bester Qualität zu reellen Preisen empfiehlt 13057

Georg Fischer,
Ecke Jahn- und Wörthstrasse 13.

Prima Mäuschen-Kartoffeln

per Ctr. Mk. 4.50
und weiße Rüben per Pfund 2 Pf. empfiehlt 13091

A. Momberger,
Moritzstraße 7.

Prima gelbe engl. **Kartoffeln** p. Kpf. 24 Pf., prima **Magnum bonum** Kpf. 26 Pf., sowie tägl. frisches Gemüse. Albrechtstr. 28, Thrf.

Bestellungen auf „**Märkische Daber-Speise-Kartoffeln**", hochfein, mehlig, haltbarste Waare, **unübertroffen** in Geschmack, einzig directe Bezugsquelle von den großen Gütern in Daber, nehmen **fortwährend** an: **F. Blank**, Bahnhofstr., **Ed. Böhm**, Adolphstr., **J. C. Bürgener Nachf.**, Hellmundstr. 35, **J. C. Keiper**, Kirchgasse, **Friedr. Köhler**, Friedrichstr. 10, **G. Mades**, Rheinstraße 40, sowie im Lagerkeller, Lehrstraße 33 (Parterre).

A. Weller-Koenen. Alte Colonnade 32/33.

Kartoffeln, gelbe pfälz., Kumpf **22 Pf.** Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

Ein gut erh. **Dienstbotenbett** zu kaufen ges. Weilstraße 18, Part.

Zu kaufen gesucht:

1 gebrauchter großer sauberer Kleiderschrank, innere Höhe 2 Meter. Adressen abzugeben Schmidt's Privathotel, Wilhelmstraße, 1. St. rechts.

Gut erhaltene **Ladentheke**, eventl. mit Marmorplatte, zu kaufen **gesucht.** Offerten mit Preisangabe sub **F. E. 94** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut erhalt. transport. **Herd** für kleine Familie zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Seiden-gefütterte schöne **Tuchjacke**, für schlanke Figur, wird für 12 Mark abgegeben Goethestraße 38, 3, l.

Ein fast neues gelbes **Winter-Jaquett** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13065

Getragene Ueberzieher u. Mäntel

(sehr gute), sowie Damen-Jaquetts sind in schönster u. größter Auswahl billig abzugeben.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein fast neuer **Winter-Ueberzieher** billig zu verkaufen. Näheres Bertramstraße 18, Bel-Etage. 13064

Ein elegantes weißseidenes **Brautkleid**, für schlanke Figur, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13072

Pianino

von **Robert Seitz**, edel und kräftig im Ton, wenig gebraucht, sehr preisw. zu verkaufen Rheinstraße 94, 2. 13060

Zither und **Mandoline** billig z. verk. Schwalbacherstr. 79, 1.

Gelegenheit!

Das gut erhaltene

Mobiliar

von **24 Zimmern** einer der ersten hiesigen Fremdenpensionen ist im **Ganzen**, aus freier Hand, sehr preiswürdig gegen Baarzahlung zu übernehmen. 13073

Näheres durch

J. Chr. Glücklich,
Nerostraße 2.

Verschiedene Möbel,

Betten, Spiegel, Teppiche, Vorhänge, Regulateure, Bilder, Tischdecken, sowie verschied. Glas, Porzellan u. sonstige Haus- u. Küchengeräthe werden noch preiswerth abgegeben **Rheinstraße 31, Hths. Part.**

Ein vollst. zweischläf. **Bett** zu verkaufen Walramstraße 13, 2 St. l.

Schlafsopha, sehr bequem, billig abzugeben Adelhaidstraße 75, 2.

Billig zu verkaufen.

Zwei zweith. Kleiderschr. 30 Mk., desgl. 1 einth. 18 Mk., 1 schöner Canapé mit Damastbezug 28 Mk., 1 vierschubl. Kommode 22 Mk., 1 Waschtisch 7 Mk., 1 vierthl. spanische Wand, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 21 Mk., 1 Anrichte mit Aufsatz 7 Mk., 1 großer Küchentisch, 1,70 m lang, 12 Mk., 1 Kleidergestell mit Vorhang 6 Mk., 1 Eichen-Truhe 12 Mk., 1 nußb.-pol. Rohrsessel 14 Mk., Stühle mit Rohr- und Patentsitz à 2.80 Mk., neue Küchentische, 1 großer Spiegel und Bilder, neue Deckbetten, 1 guter zweirädiger Wagen u. dgl. mehr.

Anzusehen von Morgens 9 bis 12 und Mittags von 2 bis 5 Uhr

9. Moritzstraße 9, Hth. l.

Für den verunglückten Taglöhner beim Theaterbau habe ich ein **Servirbrett mit chinesischer Glasmalerei** für den Preis von 4 Mk. zu verkaufen. Der wohlthätige Käufer wird gebeten, das Geld Herrn **Dr. Mackenbruch**, Schützenhofstraße 3, zu übermitteln.

G. Stahl, Karlstraße 6.

Für Metzger.

Eine fast neue **Fleischmühle** von **Schäfer** in Höchst ist billig zu verkaufen Hochstätte 20. 13104

Ein **Krankenwagen**, wenig gebraucht, sehr gut und billig zu verkaufen Weilstraße 10, 1. Etage. Daselbst sind auch getragene **Herren- und Damenkleider**, sowie getragenes **Schuhwerk** zu verkaufen.

Küchenschr. für 4 Mk., Kleiderschr. für 5 Mk. zu verk. Schwalbacherstraße 27, Stb. P. Das. s. zwei Leute ein Kind bill. in Pflege zu nehmen.

Badewanne, heizbare, preiswerth zu verk. Nerostraße 33, 1 r.

Lebkuchenbrech, fast neu, zu verk. Wellritzstraße 10, Laden. 13055

Gut erh. kl. **Bügelofen** bill. zu verk. Helenenstraße 15, Hth. 1 St.

Große und kleine **Kisten** für Kellergestelle sind billig zu haben Goldgasse 10, Vorderh. 2 St.

Ein kleiner, schwarzer **Spitzhund** billig zu verk. Bierstadterhöhe 8.

Eine junge **Fox-Terrier-Hündin** zu verkaufen bei **Schoben,** Obere Frankfurterstraße.

Verschiedenes

Helvetia!

Alle in Wiesbaden und Umgebung ansässigen **Schweizer** und **Schweizerinnen** sind höfl. gebeten, falls Sie sich für Gründung eines **Schweizer-Vereins** interessiren, Ihre werthen Adressen u. **„Schweizer-Verein"** an Hotel „Zum grünen Wald" zu senden, oder sich in der dort aufliegenden Liste einzeichnen zu wollen. 13051

Der provisorische Vorstand.

Ich **suche** im Regierungsbezirk **Wiesbaden einige tüchtige**

Vertreter

für den Verkauf einer landwirthschaftlichen Zwecken dienenden

Waagen.

(a. 66/11) F 92

Nur besteingeführte thätige Bewerber wollen sich melden an

Carl Schenk,
Eisengießerei und Maschinenfabrik.
G. m. b. H. **Darmstadt.**

Costüme v. 6 Mk. an werden schön u. gutsitzend angefertigt, Kinder- und Hauskleider, sowie Aenderungen billigst. Schwalbacherstr. 12, 3 Tr.

Eine Schneiderin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 30, Frontsp.

Näherin, tüchtig im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, sowie auch im Umändern von Kleidern, sucht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Näh. Taunusstraße 10, 3. St.

Perf. Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Goldgasse 3, 2.

Eine Näherin sucht noch Kunden für Kleider und Weißzeug auszubessern. Dotzheimerstraße 11, Hth. Mani.

Eine Frau sucht Beschäftigung zum Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Näh. Wörthstraße 11, Frontsp.

Kleider werden billigst geflickt u. ausgebess. Steingasse 10, 1 St. r.

Eine Frau s. Beschäftigung (Flicken u. Stricken). Bismarckstr. 33, Vdh.

Eine Frau, welche gut mit der Wäsche umzugehen versteht, wünscht noch Kunden. Näh. Marktstraße 12, 3. St.

Eine **geübte Friseurin** sucht noch einige Damen. Näh. Metzgergasse 32. Daselbst werden auch Zöpfe von ausgefallenen Haaren von 70 Pf. an angefertigt. 13056

Ja. Hündch. (Männch.) a. g. Leute zu versch. Näh. d. Tagbl.-Verl. 13101

Ernstliches Heirathsgesuch.

Ein anständiger Mann, Wittwer, in den besten Jahren, mit eigenem Haus, sucht sich mit einem anständigen Mädchen oder Wittwe im Alter von 26 bis 36 Jahren zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht, welches sicher gestellt werden kann. Ernstlich gemeinte Anträge bitte ich unter der Adresse **M. D. 78** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

L. G. Brief erhalten. Bitte Photogr. nebst Adr. unter **L. U. 79** hauptpostlagernd.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß heute Mittag unser lieber Vater,

August Dieffenbach,
Pfarrer a. D.,

im 75. Lebensjahre nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Ritzel, geb. **Dieffenbach.**
Wilhelm Ritzel.

Kloppenheim, den 7. November 1894.

Die Beerdigung findet Freitag, den 9. November, Nachmittags 2 Uhr, statt. 13052

Bäcker-Genossenschaft.

Unsern verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied Herr

Wilhelm Bender

plötzlich mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag, den 9. November cr., Nachmittags 1½ Uhr, vom Sterbehause, Karlstraße 21, aus statt.

Wir wollen unserm Collegen die letzte Ehre erweisen und bitten um allseitige Theilnahme. F 885

Der Vorstand.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern Morgen ist der

Generallieutenant z. D. Julius Herzbruch

sanft entschlafen.

Wiesbaden, den 8. November 1894.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 10. d. M., 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, Moritzstrasse 35, 3, aus statt.

Braunkohlen-Brikets,

bestes u. billigstes Brennmaterial zur **ersten Feuerung** bei **beginnender kühler Witterung.** Dieselben geben keine grelle Hitze, sondern erzeugen **gleichmäßige angenehme Wärme und halten stundenlang** ohne besondere Wartung **die Gluth.** Lieferung in jedem Quantum von 1 Ctr. an. 12065

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.
Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Eierkohlen,

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner) Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Ruhrkohlen,

frische Waare, **keine Schiffskohlen,** mit 50 % Stücken, in jedem Quantum, ganze Fuhren über die Stadtwaage franco Haus per Fuhre **Mk. 19.—** empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Moritzstraße 28.

Nußkohlen.

Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III, für Herd- und Ofenbrand,
Halbfett-Nußkohlen in 2 Qualitäten, fast gar **nicht rußend und backend,** und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in **Wurmbach'schen Dauerbrandöfen** und fein. **Tafelherden,**
Magere Nußkohlen (Anthracit) von Kohlscheid für amerikanische und andere **Dauerbrandöfen** 10871
empfiehlt in **vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen**

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.
Comptoir: Louisenstraße 36.

Fette j. Gänse, ger., bis 12 Pfd. schw., Pfd. 44—48 Pf. fco. (E.B.4128) F18
Kaschkat, Gbf., Splitter (O.-P.).

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung

von

A. Prein.

Täglich auf dem Markt **hinterm Stadtbrunnen** und **Louisenstraße 5.** Telephon No. 327.

Heute früh eingetroffen: Lebendfrische **holl. Schellfische pr. Pfd. 25 Pf.,** frischen **Cablian,** feinsten **Fluß-Zander** und **Hechte** per Pfd. **80 Pf., Rothzungen** (Limandes) pr. Pfd. 50 Pf., **Schollen** pr. Pfd. 40 Pf., lebende **Schleie, Aale, Hechte** und **Barsche** empfiehlt D. O.

Frische Egm. Schellfische
treffen heute ein.
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Frische Schellfische.
F. A. Müller, Adelhaidstrasse 28. 13099

Frische Egm. Schellfische
eingetroffen. **J. W. Weber,** Moritzstraße 18. 13093

Eier, frische zum Sieden, **6** Pf. Schwalbacherstraße **71.**

Meier's Weinstube, 12. Louisenstrasse 12.
Samstag, den 10. November:

Metzelsuppe,

wozu Freunde und Gönner freundlichst einlade.
Hochachtungsvoll
Wilh. Winter.

Steinmetz'sches Kraftbrod

in **Stort-** und **Vier-Pfund-Laiben à 22 Pf.** u. **43 Pf.** per Stück, sowie **Diät-Schrotbrod** per Stück **18 Pf.** empfiehlt täglich frisch 13094

Bäckerei
J. W. Weygandt,
Taunusstr. 47. Goldgasse 5.
Telephon No. 198.

Prima **Norderneyer Angel-Schellfische** pro Pfd. von 30 Pf. an, **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Zander und Hechte** von 80 Pf. an, feinster rothfleisch. fetter **Winter-Rheinsalm** pro Pfd. 5 Mk., **Sommer-Rheinsalm** pro Pfd. 2 Mk., **Lachsforellen,** je nach Größe von Mk. 1.60 an pro Pfd., **lebende Rheinhechte, Karpfen, Aale, Barse,** sowie lebende **Krebse, Hummern, Austern, Seezungen** (Soles), **Steinbutt** (Turbot), **Limandes** billigst, **Stinte** pro Pfd. 40 Pf., Monikendamer **Bratbücklinge** pro Stück 10 Pf., holländische **Vollhäringe** pro Stück 5, 8—15 Pf., ächte Kieler **Sprotten,** ¼ Pfd. 25 Pf., **Bismarck-Häringe** pro Dose (35 Stück Inhalt) 2.50 Mk., **Rollmöpse** pro Dose (35 Stück) 2.50 Mk., pro Stück 10 Pf., **Sardinen** 10-Pfd.-Faß 2.50 Mk. treffen jeden Tag frisch ein bei F 338

J. J. Höss,
auf dem **Markt**
und im Laden vis-à-vis dem **Rathskeller.**
Telephon 173.

Ia Cabliau im Ausschnitt **35 Pf.,**
Schellfische und Schollen 30 Pf., Hechte und Zander 80 Pf., frische Seemuscheln, gelr. Stockfisch, Häringe 5 Pf. rc. empfiehlt
J. Stolze, Grabenstraße 6.

Aepfel per Kpf. 25 Pf. fortwährend zu haben Obsthandlung am Taunusbahnhof. 13062

Wiesbadener Männer-Gesangverein
„Cäcilia".

Sonntag, den 11. November, Abends 8 Uhr, in dem Saale des „Turn-Vereins", Hellmundstrasse 33:

Concert,

unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers Herrn **Bellwidt** aus Frankfurt a. M. und des Pianisten Herrn **Fritz Schwahn** von hier. F 177

Zither-Club Wiesbaden.

Morgen Samstag, den 10. Nov., Abends 9 Uhr, zur Feier des

14. Stiftungsfestes:

Concert und Ball
im Saale des „Hotel Schützenhof".

Hierzu ladet freundlichst ein F 203

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Heute Freitag, Abends 9 Uhr, findet in unserer Halle die **Generalprobe** zu dem am **nächsten Sonntag** abzuhaltenden großen **Schauturnen** statt. F 228

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Halle.

Neues Billard.

Empfehle mein **Lokal** den verehrten Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen, sowie ein **gutes Glas Exportbier,** fortwährend **Hausmacher Wurst.** 13088

E. Ritter.

Fischhaus Wiesbaden.

Schellfische 20—30 Pf.
Cabliau 25 Pf. p. Pfd.
Stockfisch 20 Pf.
Leb. Hechte und Schleie.
Stockfisch 20 Pf. p. Pfd.
2c. 2c.

G. Bartmann,

F.-Director, staatl. prämiirt.

Westfäl. Pumpernickel p. St. 25 Pf.
empfiehlt in täglich frischer Sendung
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Schellfische

frisch eingetroffen. **C. A. Schmidt,** Helenenstraße 2.

Prima frisch gewässerte neue Stockfische, fein und schön, Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

Eß- u. Kochbirnen per Kumpf 30 Pf. zu haben Neue Colonnade 28.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine Broche mit einem größeren und zwei klein. Diamanten. Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Hotel Quisisana abzugeben.

Eine **Pferdedecke** verloren. Abzugeb. Adlerstraße 15.

Ein schwarzer Zwergspitz entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Wilhelmstraße 3, Part.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus, nahe dem Kurhaus, mit 120 Ruthen Flächengehalt, sehr preiswürdig zu verkaufen durch 13061

W. May, Jahnstraße 17.

Villa in Bad Schwalbach.

Wegzugs halber ist die **massiv erbaute, comfortabel eingerichtete Villa** des Herrn **Landrath Urban,** **Geh. Regierungsrath in Bad Schwalbach,** mit großem **parkähnl. Garten** (2 Morgen) unter günstigen Bedingungen sehr preiswerth zu verkaufen und per 1. April 1895 zu übernehmen. Alles Nähere nur durch die **Immobilien-Agentur** von 13074

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus, welches sich zum **Möbliertvermieten** eignet oder in welchem eine Dame ein **feineres Geschäft** betreiben kann, mit 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.** 13105

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30—100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. sub B. E. 90 an den Tagbl.-Verl. 13096

15—18,000 Mk. auf erste oder **gute zweite Hypoth.** auszul. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 13097

Capitalien zu leihen gesucht.

17—18,000 Mk. als 2. Hypothek auf gutes Object gesucht. Offerten unter **A. O. 837** an den Tagbl.-Verlag. 13102

6—10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. von solidem, fleißigem Geschäftsmanne ges. Gef. Off. unt. C. E. 91 an den Tagbl.-Verl. 13095

Verpachtungen

Circa 30 Morgen Ackerland, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Ein Grundstück, Schiersteinerstraße, 140 Rth., ein desgleichen an der Dotzheimerstraße, 40 Rth., zu verpachten. Auch als Lagerplatz zu benutzen. Spiegelgasse 1, 3 l. 12629

Die Restauration u. Milchkuranstalt im **Dambachthal 23** ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11380

Eine gangb. **Wirthschaft** mit allem Inventar ist Krankheit halber sofort oder später an eine Brauerei oder einen cautionsfähigen Wirth zu verpachten. Offerten unter **D. B. 26** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 12909

Pachtgesuche

Ein **Garten** zu pachten gesucht, wenn möglichst in der Nähe der Weilstraße. Näh. Weilstraße 18, Part.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Taillen-Arbeiterinnen,
tüchtig im Garniren, sof. f. dauernd ges. **Häfnergasse 10, 1 Tr.** 12803
Gesucht für ins Haus eine geübte Weißzeug-Maschinenäherin und eine Putzmacherin Hainerweg 7.
Mädchen kann das Weißzeugnähen erlernen Saalgasse 32 bei **Enders.**
Lehrmädchen kann sofort bei mir eintreten.
A. Wolff, Modes, Kl. Burgstraße 10.
Waschmädchen wird gesucht Lehrstraße 27, 1. Stock. 13012
Waschfrau, w. sch. i. Wäscherei war, auf dauernd ges. Nerostraße 23, P.
Monatsfrau sofort verlangt Taunusstraße 6, 3.
Stiftstraße 1 ein braves Monatsmädchen gleich gesucht.
Gesucht ein **Fräulein** (Norddeutsche), um mit einem Knaben 2 Stunden täglich spazieren zu gehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13064
Gesucht für den Vormittag von einer einzelnen Dame ein anständiges **Mädchen,** das die Hausarbeit gründlich versteht und gut waschen und bügeln kann, Stiftstr. 3, 1, v. 10 b. 1 Uhr Vorm.
Ein reinliches pünktliches **Mädchen** für die Morgenstunden gesucht Kirchgasse 2a, 3.
Eine deutsche Dame wünscht eine gut bürgerl. **Köchin** mit guten Zeugnissen nach London zu nehmen oder könnte nach Weihnachten eintreten. 30 Mk. monatlich mit Erhöhung. Adresse zu erfragen beim Bäcker **Fischer,** Taunusstraße 31.

Wegen Heirath
der jetzigen suche ich zum 1. Dezember eine gute fein bürgerliche Köchin mit langjährigen Zeugnissen.
Frau Alfons Haniel, Bierstadterstraße 3.
Eine einzelne Dame sucht eine gute **Herrschaftsköchin,** welche auch Hausarbeit übernimmt, als Mädchen allein. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu sprechen von 9—10 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags Louisenplatz 7, 1 St. r.
Eine gut bürgerliche **Köchin,** welche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht Adolphsallee 55.
Eine **fein bürgerliche Köchin** und ein gesetztes Hausmädchen gesucht Taunusstraße 2, 3. St. 13075
Gesucht **zu einer einz. Dame eine ält. gut bgl. Köchin. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldg. 5.**
Kaffeeköchin gesucht Wellritzstraße 18, 1. St. l.
Köchin, jüngere selbstständige, für Fremden-Pension gesucht Taunusstraße 45.
Zum 1. Dezember für feines Herrschaftshaus hier eine perfecte Köchin (40 Mk.), nach Homburg eine fein bürgerliche Köchin, vorzügliche Köchin, zwei Hotelhausmädchen, besseres Hausmädchen sucht **Ritter's** Büreau, Inh. **Löb,** Webergasse 15.
Nach Holland **suche in vorz. Stelle (zwei Perf.) eine fein bürgerl. Köchin, 35 Mk. Lohn, freie Reise. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**
Ein braves tüchtiges **Mädchen** auf gleich ges. Weilstr. 14, 1. Et. 12562
Ein tücht. fleißiges **Dienstmädchen** sof. ges. Taunusstraße 13, 3. 12800
Br. Mädchen f. kl. Haush. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.
Ein tüchtiges **Mädchen,** welches jede Hausarbeit gründlich versteht, etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird per 15. Nov. für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Karlstraße 39, 1 r. 12648
Sofort ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Taunusstraße 36, 2 l.
Gesucht einfache Kinderfrau oder älteres Mädchen (evangelisch) zu zwei kleinen Kindern — muß waschen, bügeln u. nähen. Franco-Offerten mit Abschrift v. Zeugnissen u. Angabe, wo man sich erkundigen kann, unter Buchstaben **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.
Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, gesucht Neugasse 15, Laden.
Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, ges. von einer feineren Familie. Näh. zu erfragen Neugasse 15 (Laden).
Tücht. Hausmädchen für kl. Familie ges. Faulbrunnenstr. 12, Fischladen.
Zimmermädchen **für Hotel (1. Stock), sowie e. perf. Hotelköchin (50 Mk.) gesucht. Central-Büreau (Frau Warlies) Goldgasse 5.**

Gesucht für auswärts bessere
Kinderwärterin,
resp. Kinderfräulein
vollkommen verläßlich, ruhigen Wesens, zu einem dreijähr. Knaben, soll auch im Häuslichen etwas mithelfen. Nur auf Solche, die bereits in ähnlicher Stellung waren und durch Zeugnisse über lange Dienstzeit und Betragen volle Vertrauenswürdigkeit nachweisen können, wird refl.
Vermittlung honorirt. Gefl. genaue Anträge unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Bahnhofstraße 1, Part. rechts.
Ein starkes **Mädchen** für jede Arbeit sofort gesucht Dambachthal 21.
Brave **Mädchen** finden Stellen u. bill. gute Aufnahme Mauergasse 11, 2
Ein tüchtiges **Mädchen,** welches jede Hausarbeit gründlich verst., etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort bei hohem Lohn gesucht Philippsbergstraße 41, 1 links.
Braves **Dienstmädchen** (katholisch) gesucht Hirschgraben 6, 2 Tr. rechts.
Ein **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 9, Hth.
Ein reinliches williges **Mädchen** gesucht Kirchgasse 21. 13059
Gesucht zum 15. November eine **Kinderfrau** oder ein bess. erfahrenes **Kindermädchen,** welches waschen und bügeln kann, Dotzheimerstraße 36, 1. 13058
Ein zuverlässiges **Mädchen,** welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann u. die ganze Hausarbeit versteht, nach **Biebrich** gegen guten Lohn sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13067
Ein junges durchaus braves **Mädchen** gesucht Roonstraße 3, Part. rechts. 13063
Gewandtes **Hausmädchen** sofort verlangt Taunusstraße 6, 3.
Ein solides tüchtiges Mädchen gesucht Erathstraße 15, 2.
Ein sauberes einfaches Mädchen bis zum 15. November gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 13089
Solides **Mädchen** für gut bürgerliche Küche und Hausarbeit für kl. Familie gesucht Dotzheimerstraße 32, 1 links.
Jahnstraße 24 wird ein **Mädchen** gesucht, das [illegible] 13
Ein einfaches junges **Mädchen** gesucht Herrngartenstraße 3, 2 St.
Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Karlstraße 25, 1.
Ein besseres **Hausmädchen,** welches fein nähen, gut bügeln u. serviren kann, wird gesucht Adolphsallee 12, 1; 2—4 Uhr.
Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht Kl. Burgstraße 18, 2.
Gedieg. Mädchen zu einz. fein. Dame (hoher Lohn) ges. Schachtstr. 4, 1.
Suche ein fleiß. reinl. Alleinmädch. (gut empf.). B. **Wiss.** Goldg. 17, 1.
Dienstmädchen gesucht, welches gut bürgerl. kocht, die Hausarbeit pünktlich verrichtet, von guten Manieren u. willig u. fleißig ist. Gute Zeugn. nöthig. Vorst. von 9 bis 2 u. 6 bis 7 Uhr Rheinstraße 83, P.
Tüchtige **Hausmädchen** und diverse **Alleinmädchen** für hier u. auswärts gesucht, ferner **fein bürgerl. Köchinnen,** eine **Kaffeeköchin,** zugleich **Küchen-Haushälterin,** kräftige **Küchenmädchen** geg. guten Lohn durch **Grünberg's** Büreau, Goldgasse 21, Laden.
Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 49.
Ges. ein Kinderfräul. zu Fremden. Büreau Bärenstr. 1, 2.
Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7,
sucht über fünfzehn Mädchen für Kochen, kleine Haushalt., sowie einfache Hausmädchen und ein Büffetfräulein.
Ein **tüchtiges Mädchen** wird sofort gesucht. Näh. Grabenstraße 12, 1 St.
Für ein 11 Wochen altes Kind wird auf sofort eine gesunde vollnährende Amme gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13025

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Lady's maid. A German just returned from England, wishes to find a situation as above with an English or American lady; she understands her duties thoro'ly, plain dressmaking, hair dressing etc. Address letters **A. R. 105** poste restante Rheinstrasse.
Kammerjungfer, deutsch u. französisch sprechend, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht ähnliche Stellung, geht auch mit auf Reisen, oder als Kinderfräulein in feinerem Hause. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 13100
Kammerjungfern, perf. u. fein bürgl. Köchinnen (Bayerin), Hotelzimmermädchen, Hausmädchen in großer Anzahl, Küchenmädchen empfiehlt
Stern's Büreau, Goldgasse 12. Gegr. 1872.
Ein gesetztes braves **Mädchen** aus anständiger Familie, welches schneidern kann u. auch in der Krankenpflege bew. ist, sucht bessere Stellung als Kammerjungfer oder dergleichen. Näh. Oranienstraße 40, Mittelb. 2 St. l.
Ein **Fräulein** sucht Stelle als Verkäuferin. Off. unter **M. C. 56** bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Herrschaftsköchinnen, Köchinnen f. Hotel u. Pens., Zimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen u. f. brgl. Köchin., sowie Kinderfräulein empf. B. Germania, Häfnergasse 5.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche längere Zeit in einer Metzgerei thätig war, sucht Stelle. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin,

welche in Colonialwaaren u. Delikatessen durchaus erfahren, sucht Stelle zum 1. Dezember gleich welcher Branche. Gefällige Offerten unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

E. Mädchen, w. b. Nähen u. Zuschneiden gründl. erl. hat, s. Beschäftigung, geht am liebsten mit einer Schneiderin. Feldstraße 1, 1. St.

Eine **Näherin,** durchaus bewandert, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Aarstraße 1, Stb. Part., 3. Thüre rechts.

Mädch. s. Wasch- od. Putzarb. **Dörner's** Centr.-B., Mühlg. 7, 1 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen oder Monatsstelle). Adlerstraße 68, Vdh. 1 St. l.

Eine anst. Frau sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Hermannstr. 9, Vdh. 3.

Ein tücht. **Waschmädchen** s. Beschäftigung. Bleichstr. 25, Hth. Part.

Ein tücht. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung, nimmt a. Monatsstelle an. Fr. Meuerbach, Steingasse 8, H. P.

Eine ordentliche **Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäftig. Schachtstraße 19.

Eine Frau sucht Monatsdienst f. Morgens. Walramstraße 4, im Dachl.

Ordentliche Monatsfrau sucht Stelle. Albrechtstraße 40, 1 St. rechts.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für einige Stunden Vormittags. Kirchgasse 19, Vdh. 3 St.

Eine Monatsfrau sucht Monatsstelle. Zu erfragen Karlstraße 22, 3. St.

Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 33, Vdh.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 25, Hth. Part.

Ein älteres Mädchen sucht für Morgens Monatsstelle. Jahnstr. 2, 3 St.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, Hth. 3 St.

Tüchtige reinliche Frau sucht Monatsstelle; dieselbe geht auch waschen. Hirschgraben 16, Part.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle oder des Abends einen Laden zu putzen. Bleichstraße 33, Hth. 3 St.

Eine junge Frau sucht **Monatsdienst.** Römerberg 6, Stb. 2 St.

Ein Fräulein sucht Stelle in feinem Hause Nachmittags o. Tags über zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13066

Ein st. Mädchen sucht für Nachm. Beschäft. Walramstraße 18, Hth. 2.

Ein Fräulein sucht Stelle als Haushälterin zu einem einzelnen Herrn oder e. Dame. Offerten unter **M. B. 8** hauptpostlagernd Mainz.

Ein einfaches Mädchen von auswärts, das kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin o. Mädchen allein. Zu erfragen Mainzerstraße 12.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, empf. e. gute **Herrschaftsköchin mit vier-, drei- u. zweijähr. Zeugn., sowie ein braves Alleinmädchen (Norddeutsche), welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sofort oder 15. November.** Köchin, Haus- u. Alleinmädchen w. Stell. (pr. Z.). Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein **Mädchen** sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen. Frankenstraße 9, Dachlogis.

Eine gute f. bgl. Köchin (Lehrertocht.), sowie zwei gew. bess. Hausmädchen empf. Centr.-B. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Tüchtige zuverlässige propre **Köchin** (brav u. treu) mit guten Zeugnissen sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Feldstraße 21, 2 Tr.

Perfecte jüngere Herrschaftsköchin, gut empfohlen, empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, im Bügeln u. Nähen bew., s. Stelle. Albrechtstraße 30, Frtsp.

Ein anständiges braves **Mädchen,** welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Eintritt am 15. November. Zu erfragen Nerostraße 23, Part., Laden.

Ein junges Mädchen vom Lande mit gutem Zeugniß sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13029

Eine alleinstehende Frau, welche mehrere Jahre bei einem hohen Herrn den Haushalt geführt hat, sucht wieder eine ähnliche Stellung bei einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Jahnstraße 34, 2 Tr.

Eine Person gesetzten Alters u. mit guten Zeugnissen wünscht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder. Offerten erbitte gefl. unter **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einf. geb. ält. Mädchen, im Schneidern, in feineren Hand- u. Hausarbeiten gewandt, sucht p. Stellung. Näh. Steingasse 29, Laden.

Zwei tüchtige Zimmermädchen,

welche perfect im Serviren u. mit guten Zeugn. versehen sind, suchen baldigst Stelle. Villa Carola, Wilhelmsplatz 4.

Ein **Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 1, Hths.

Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Taunusstraße 25, Stb. Frtsp.

Ein anständiges Mädchen (21 Jahre alt), welches serviren, perfect bügeln, etwas nähen u. andere Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stellung sofort oder 15. November. Offerten unter **X. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges **Mädchen** mit sehr guten Zeugnissen, welches kochen kochen kann u. Handarbeit versteht, sucht Stelle. Schulberg 15, H. P.

Goldgasse 17, 1, Büreau für Stellen-Vermittelung von Frau **Wiss,** empfiehlt mehrere tüchtige Hausmädchen, sowie Alleinmädchen, gut empf.

Ein vierzehnjähr. Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Hochstätte 23.

Ein gebildetes Mädchen, 32 Jahre alt, versteht fein bürgerl. Küche und alle häuslichen Arbeiten, drei- und vierjährige Zeugn., sucht zu altem Ehepaar oder Dame Stellung. **Büreau Germania, Häfnergasse 5.**

Tüchtiges Mädchen,

das selbstst. bürgerlich kocht, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle (hier oder in Frankfurt). Langgasse 13 bei Braun.

Mehrere adrette br. Alleinmädch., w. einw. kochen k., mit 2- u. 3-jähr. Z. empf. Centr.-B. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfr. oder zur Gesellsch. Auf Salair wird wenig gesehen, als auf famil. Behandlung. Offerten unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.

Fremdes Mädchen s. St. f. Küchen- u. Hausarbeit. Metzgergasse 14, 1.

Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7,

empf. tücht. nette Zimmermädchen, perf. im Serviren, für Hotel und Pension mit prima Zeugnissen.

Ein anständiges **Mädchen,** welches einfach bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als allein. Riehlstraße 4, Hths. 2 St. l.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gegen hohe Provision

wird für **Wiesbaden** ein **tüchtiger cautionsfähiger Mann** als **Einkassirer** für einige Tage der Woche **gesucht.** Offerten unter **F. B. 100** postlagernd. **Pensionirte Beamte bevorzugt.** F 43

Installateur,

selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. 13103

F. Dofflein, Installations-Geschäft.

Einen Gehülfen sucht Wagnermeister **Ohlenmacher,** Kellerstraße 14.

Ein **Schuhmacher** auf Woche gesucht Nerostraße 13. 12977

Schuhmacher, guter Arbeiter, gesucht Nerostraße 13.

Ein **Schuhmachergeselle** auf dauernde Arbeit gesucht von **M. Siegfried,** Hahamar. 12987

Tüchtiger **Schneidergehülfe** gesucht Lehrstraße 4, Part. 13004

Braver Junge mit schöner Handschrift zum Abschreiben sofort gesucht Kirchgasse 2a, 2.

Einen **Lehrling** sucht 12530

Otto Baumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10.

Ein braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen Michelsberg 22.

Ein Diener wird auf den 15. d. M. ges. Näh. Taunusstraße 2, 2. Zu spr. Morg. v. 9—10 Uhr. 13098

Herrschaftsdiener, sowie Hausdiener für Geschäftshaus sucht Ritter's Büreau, Inh. W. Löw, Webergasse 15.

Tücht. jg. zweiten **Hotelhausburschen** und einen **Kellnerlehrling** sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Tüchtiger **Schweizer** und **Ackerknecht** ges. Schwalbacherstr. 39. 12990

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, mit der Tapeten-, Teppich- u. Möbelstoffbranche vollst. vertraut, welchem prima Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Gefl. Offerten u. **W. N. 835** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13058

Ein gewandter junger Mann

von 19 Jahren u. a. guter Familie wünscht sich als Verkäufer auszubilden, gleichviel in welcher Branche. Gefl. Offerten mit den betreffenden Bedingungen erbeten unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, welcher der französischen u. englischen Sprache mächtig ist, sucht Stellung als Volontär, um Buchführung zu erlernen. Hotel bevorzugt. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Schlossergehülfe

sucht auf gleich Beschäftigung. N. **Platterstraße 48, 1 St. h. links.**

Ein junger Mann (Hotel-Portier), 3 Sprachen vollständig mächtig und mit besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in einem Hotel oder für auf Reisen. Gefl. Offerten unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Kellner** von auswärts, 18 Jahre alt, wünscht sofort bessere Stellung. Steingasse 10, 1 St. r.

Ein j. Mann, geb. Cavallerist (Ref.-Unteroff., gewandter Reiter), sucht Pferde zum Zureiten. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag.

E. j. verh. Mann sucht tagsüber stundenweise Beschäftigung irgend einer Art. Näh. Römerberg 2, Gemüseladen.

Geb. jung. Mann mit Sprachkenntnissen u. guter Handschrift sucht **Stellung.** Offerten sub **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge sucht Stelle als **Hausbursche** in fein. Hause oder in einer Pension. Steingasse 29, Hth. 3 St.

(Nachdruck verboten.)

Der erste Schultag.

Skizze nach dem Leben von W. W. Zeß.

II.

Hansjorg.

Ach! nicht rosig gestaltet sich der erste Schultag für den kleinen Hansjorg, des Käthners Mühldorf jüngsten Sprößling. Er hat sich sein eigen Bild von der Schule zurechtgemacht, aber kein düsteres, abschreckendes, sondern eins, das in leuchtender Farbenpracht all sein Denken in Anspruch nimmt, wenn er stundenlang im gelben Sande vor der elterlichen Hütte liegt, den eilenden Wolken nachsieht und sich die liebe Sonne so recht ungehindert auf die Haut brennen läßt.

Die Schule — wie mag's wohl in ihr aussehen? Vater und Mutter sprechen das Wort immer ganz feierlich aus, und die beiden älteren Brüder thun stets so großartig und scheuchen ihn zurück, wenn sie bei ihren Schularbeiten sitzen.

Daß man dort lesen und schreiben lernt und sehr klug wird, weiß Hansjorg; doch wie es angestellt wird, weiß er nicht. Aber eines Tages kommt ihm der Gedanke und wirbelt ihm schier berauschend durch das Hirn, daß die Schule etwas ähnlich Herrliches sein wird wie — der Cirkus.

Denn der Cirkus ist die eine große Erinnerung seines Lebens und für ihn der Inbegriff alles Hohen und Herrlichen. Der Ohm in der Stadt, den die Mutter etwa zweimal im Jahr besucht und dabei abwechselnd einen ihrer strohhaarigen Jungen mitnimmt, hat sich das letzte Mal den Spaß gemacht, den kleinen Hansjorg mit seinem eigenen Aeltesten zusammen in die Kindervorstellung des Cirkus zu schicken. Seitdem ist dem kleinen Kerl eine Ahnung von der Herrlichkeit der Welt aufgegangen. Die Musik, die herrlich geschmückten, tänzelnden Pferdchen, der drollige, buntbemalte Mann, der so großartig Kobold schießen konnte und dann zuletzt die glänzende Pantomime von Schneewittchen, die ihm in nie gesehener Pracht greifbar vor die staunenden Augen führte, was die Brüder ihm jeden Sonntag aus dem Märchenbuch vorlasen — es war einfach überwältigend, und Hansjorg war wochenlang danach wie im Traum umhergeschlichen.

Erst des Vaters Ankündigung, daß er zum Winter zur Schule käme, gab seinem Denken eine andere Richtung. Und dann hatte er endlich glücklich beide große Ereignisse verschmolzen, dachte sich die Schule als eine Art Cirkus, den Lehrer als lustigen Mann, und konnte den Tag nicht erwarten, da sich ihm dies Paradies erschließen sollte.

Einmal verstiegen sich seine Träume sogar bis zu der schwindelnden Höhe, daß er vielleicht für den Schulgang werde Schuhe und Strümpfe anziehen dürfen — der Inbegriff höchster Eleganz für Hansjorg. Im Sommer gingen alle Dorfkinder, selbst des reichen Schulzen Sohn, barfuß, im Winter gab es Holzpantoffeln, und nur zu besonders feierlichen Gelegenheiten wurden von der Mutter die sorgsam gehüteten Schuhe preisgegeben. Hansjorg fand sie eigentlich recht lästig an den kleinen aufgequollenen Füßen, trug aber die Bürde dieser Würde stolz wie ein spanischer Grande und kam sich unglaublich vornehm in den plumpen Schuhen vor. Würde er so prächtig angethan auch zur Schule wandern? Aber wohin verstieg er sich? Die Brüder gingen ja doch auch barfuß zur Schule!

Sehr gewaschen und ebenso gründlich gekämmt wurde Hansjorg, als endlich der große Tag erschienen war, außerdem der sonst nur aus Hemd und Höschen bestehende Anzug um eine Leinenjacke vermehrt. Die alte Tafel mit vielbemaltem, abgegriffenem Rand und ein zerlesenes Abc-Buch, das schon den älteren Brüdern den Anfang aller Weisheit vermittelt, ward ihm unter den Arm geschoben, ein derbes Stück Schwarzbrod in die Hosentasche gesteckt und dann der stundenweite Schulweg ohne rührseligen Abschied angetreten. Etwas Außerordentliches indessen hatte sich doch begeben — die Mutter händigte ihm einen funkelnagelneuen Griffel, mit buntem Papier beklebt, ein, den sie neulich in der Stadt um den Preis eines ganzen Pfennigs für ihren Jüngsten erstanden.

Rüstig trabte Hansjorg den Herrlichkeiten entgegen, die sich alsbald für ihn aufthun sollten. Sehnsucht und Erwartung ließen ihm den Weg noch länger erscheinen als er in Wirklichkeit war.

„Ist's noch weit?“ fragte er endlich.

„Nee,“ kam Bruder Karls Antwort verweisend, „wenn Du jetzt schon müde bist, wie soll's dann im Winter werden, wo wir uns durch Kälte und Schnee durchzuarbeiten haben?“

Na, verlockend war das nun nicht für den kleinen Kerl. Aber nach diesem beschwerlichen Weg kam ja Ruhe und Licht und Glanz und ein freundlich drolliger Mann, über den man lachen mußte wie im Cirkus — die Pferde freilich, die Pferde würden wohl leider fehlen und die Musik auch!

Das Kirchdorf war erreicht; gleich zu Anfang desselben lag das Schulhaus, ein langes, niederes Gebäude mit trüben Fenstern.

Hansjorg stockte der Athem vor Erwartung.

Jetzt waren sie drinnen in einem großen, kahlen, dämmernden Raum, den schmale Bänke mit ebenso schmalen Tischen davor füllten. Und auf diesen Bänken eine lärmende Knabenschaar, die sofort den „Neuen“ johlend umringte, ihn stieß, knuffte, hänselte auf alle Art.

Da fuhren plötzlich ein paar sausende Hiebe durch die Luft, Aufschreie der Getroffenen wurden laut und mit dem Angstrufe: „Der Herr Lehrer!“ stürmte die wilde Schaar in die Bänke zurück.

Halb betäubt hob Hansjorg den Blick — vor ihm stand ein alter Mann mit gelbem, knochigem Gesicht und einer großen Brille auf der Nase; die Rechte schwang wuchtig ein mächtiges Lineal, und dumpf drohend klangen die Worte: „Ich will Euch Mores lehren, Rangen! Man merkt Euch die Ferien an, Ihr Schlingel — seid wieder ganz verwildert in der Zeit. Setz' Dich da auf die vorderste Bank, Hansjorg, die Neuen muß ich besonders im Auge behalten.“

Zitternd saß das Bübchen da und ließ die entsetzten Blicke bald auf dem fürchterlichen Mann mit der Brille ruhen, bald an den kahlen, grauen, vollgekritzelten Wänden entlang schweifen. Das, mein Gott, war ja Alles so ganz anders wie im Cirkus! Und nun hierher müssen jeden Tag viele, viele Jahre lang — das war ja nicht auszudenken und noch viel weniger auszuhalten!

Ein neues Schauspiel nahm seine Aufmerksamkeit in Anspruch. Der Lehrer hatte die Schularbeiten eingefordert, einige Schüler kamen mit Entschuldigungen, wollten die Hefte vergessen haben, andere konnten nur einen Theil der aufgegebenen Arbeiten vorweisen, Bruder Karl war unter den letzteren. Ohne viel Federlesens ließ der Gestrenge die Missethäter vortreten, nahm das schmiegsame Stöckchen von seinem Pult, zog die Schuldigen einen nach dem andern über die nächste Bank und bearbeitete trotz ihres Schreiens und Strampelns ihre Kehrseite mit liebevoller Gründlichkeit.

Dann trocknete er den Schweiß von der Stirn.

„Was die Rangen einem das Leben schwer machen! Hast Du aufgemerkt, Hansjorg, und gesehen, wie's den Faulen ergeht? Siehst mir auch so aus, als gingst Du lieber hinter die Schule als hinein; aber das Stöckchen hier zwingt sie Alle, das merk' Dir!“

Ach ja, der arme kleine Hansjorg hätte es als Wohlthat empfunden, nie mehr in die schreckliche Schule gehen zu brauchen; er fühlte eine brennende Sehnsucht danach, draußen in der Sonne zu liegen und von dem herrlichen Cirkus zu träumen. Aber daran war doch nicht zu denken. Der Stock des Fürchterlichen hier verbot das, und der Vater hatte zu Hause leider auch eine sehr biegsame Haselgerte, die ihm das A und O aller Kindererziehung war.

Todestraurig kam Hansjorg vom ersten Schulgang nach Hause, setzte sich still bei Seite und mochte nicht einmal Mittag essen.

Die Mutter sah ihn verständnißvoll an.

Na, das hilft nun Alles nicht, Jorg. In die Schule muß einmal Jeder, und wenn Du nachher groß bist und was gelernt hast, ist's doch eine schöne Sache. Den Kopf hoch, Junge! Das ist Alles Gewohnheit und die Schuljahre gehn auch vorbei. Nachher kommt das Leben, und Du bist ein Mann.“

Ja richtig, daran hatte Hansjorg noch gar nicht gedacht — so schrecklich die Schule war, einmal hatte sie doch ein Ende, und dann kam das Leben — der große Cirkus!

Und darum wollte er aushalten — — —

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

No. 524. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Freitag, den 9. November. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1894.

Morgen-Ausgabe.

Das Auswanderungswesen im Jahre 1893.

Nach dem Bericht des Reichskommissars für das Auswanderungswesen über seine Thätigkeit während des Jahres 1893 ist die Beförderung von Auswanderern über deutsche Häfen im verflossenen Jahre gegen die Vorjahre bedeutend zurückgegangen. Während 1890: 243,288, 1891: 259,225 und 1892: 241,866 Personen verschifft wurden, belief sich die Zahl im vorigen Jahre auf nur 168,272. Die Ursache dieses Rückganges, besonders soweit Hamburg in Betracht kommt, dürfte hauptsächlich in der Nachwirkung der Cholera-Epidemie von 1892, der allgemein gedrückten Lage der Geschäftswelt und in dem aus gesundheitlichen Rücksichten erlassenen Verbot des Hamburger Senats zu suchen sein, russische Auswanderer über Hamburg zuzulassen. Die vereinzelt auch im vergangenen Jahre in Hamburg vorgekommenen Cholerafälle veranlaßten die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt, ihre Schnelldampfer einige Male von Wilhelmshaven anstatt von Cuxhaven abgehen zu lassen. Der Reichskommissar hat jedesmal eine gründliche Untersuchung von Schiff, Proviant und sonstiger Ausrüstung vorgenommen und die Unterbringung der Reisenden beaufsichtigt. Im Monat Juni wurde eine vereinzelt gebliebene Auswanderer-Expedition nach New-York von Gerstenmühle aus beabsichtigt. Ein Bremer Unternehmer hatte zu diesem Zweck einen englischen Dampfer gecharteret, der bis dahin in Englands zum Truppentransport verwendet worden war. Die fehlenden Einrichtungen für die Beförderung von Reisenden wurden unter Aufsicht des Reichskommissars getroffen. In Ermangelung einer für das preußische Staatsgebiet gültigen Konzession des Unternehmers zur Auswanderer-Beförderung mußte die Einschiffung auf der Bremerhavener Rhede erfolgen. Wegen der erheblichen Kosten ist die Absicht, derartige Expeditionen zu wiederholen, aufgegeben worden. Die indirekte Beförderung von Auswanderern über einen englischen Zwischenhafen findet jetzt, wenn auch nur in geringem Umfang, von Bremen aus statt, wobei die Einschiffung bereits in der Stadt Bremen, nicht erst in Bremerhaven, erfolgt. In Hamburg, wo die indirekte Beförderung über englische Häfen in frühern Jahren sehr stark betrieben wurde, hat sie in den letzten Jahren fast ganz aufgehört. Der Norddeutsche Lloyd hat eine zweite Linie nach New-York unter dem Namen „Roland-Linie" eingerichtet. Anfänglich wurden englische Dampfer für sie gecharteret, welche jedoch inzwischen durch neugebaute eigene Dampfer ersetzt worden sind. Dieselbe Rhederei hat einige Passagierdampfer von geringerem Tiefgang für die Fahrten nach Südamerika erbauen lassen, mit der Absicht, sie nicht wie die übrigen Dampfer von Bremerhaven oder Nordenham, sondern unmittelbar von der Stadt Bremen aus zu expediren. Eine erhebliche Verbesserung im Betrieb der Auswanderer-Beförderung ist darin zu erblicken, daß vielfach bei unvollständiger Besetzung der Schiffe, sofern dies nach der Bauart möglich ist, eine nicht belegte Abtheilung des Zwischendecks als Speisesaal für die Zwischendeck-Passagiere eingerichtet wird. Auch hinsichtlich der Verpflegung geschieht jetzt mehr als früher, wenigstens auf den nach Nordamerika fahrenden Schiffen. Von den über deutsche Häfen beförderten 168,272 Personen gingen 109,400 über Bremen und 58,872 über Hamburg. Unter den über Bremen verschifften Auswanderern befanden sich 39,862 Deutsche und 69,548 Ausländer; davon wurden direkt befördert in 220 Schiffen 106,291, indirekt in 82 Schiffen 3109 Personen. Der höchste Stand war im Mai zu verzeichnen, nämlich 17,385 Personen in 24 Schiffen, der niedrigste im Januar: 1140 Personen in 14 Schiffen. Von außereuropäischen Plätzen wurden nach Bremen 34,094 Reisende zurückgeschafft, darunter 311, die in Amerika nicht zugelassen worden waren, meist Oesterreicher (185). Bei 204 Personen erfolgte die Zurückweisung, weil die Leute nach den Erhebungen der amerikanischen Einwanderungs-Behörden bereits vor ihrer Einschiffung Arbeits-Kontrakte für Amerika abgeschlossen hatten. Von den über Hamburg verschifften 58,872 Reisenden waren 30,510 deutscher Abstammung; direkt zur Beförderung gelangten 56,865 Personen in 452 Schiffen (davon im April 10,106 in 39 Schiffen und 951 in 23 Schiffen während des Monats Januar). Nach Hamburg zurückgeschafft wurden von außereuropäischen Plätzen 24,981 Personen, unter ihnen 178 in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht zugelassene. Außerdem wurden aus England 697 Russen, meist Israeliten, nach Hamburg gebracht; sämmtliche Rückwanderer wurden theils auf Kosten der betreffenden Rhedereien, theils auf Kosten des Hamburger israelitischen Comités, in einzelnen Fällen auch unter staatlicher Beihülfe nach ihrer Heimath befördert. Unter den über deutsche Häfen insgesammt gelangten 168,272 Reisenden kamen 70,362 aus Deutschland. Von diesen gehörten ihrem Beruf nach an: 9,8 pCt. der Landwirthschaft, 41,4 pCt. der Industrie, 8,3 pCt. dem Handel und Verkehr, 30,5 pCt. dem Arbeiterstand und 2,3 pCt. anderen Berufsarten. Der Rest entfiel auf Personen ohne Beruf oder solche, welche einen Beruf nicht angegeben hatten. Der Hauptstrom der Auswanderer richtete sich nach den Vereinigten Staaten von Amerika (61,870 Personen); sodann folgten Britisch-Nordamerika (5664), Brasilien (1134), Argentinien (605) und Afrika (586 Personen).

Die künftige Czarin.

Darmstadt, 6. November.

Nach den vielbesprochenen Vorgängen der jüngsten Zeit dürften einige Mittheilungen über das Leben und die Erziehung der Prinzessin Alix von Hessen, der künftigen Kaiserin von Rußland, nicht ohne Interesse für weitere Kreise sein. Die Prinzessin ist am 6. Juni 1872 geboren und steht also jetzt im 23. Lebensjahre. Sie ist das fünfte und jüngste Kind des Großherzogs Ludwig IV., der am 13. März 1892 im Alter von 54 Jahren starb, und der Großherzogin Alice Maud Mary, einer Tochter der Königin Victoria von England. Die Großherzogin Alice ging ihrem hohen Gemahl am 14. Dezember 1878, erst 35 Jahre alt, als ein Opfer ihrer Mutterliebe im Tode voran. Die junge Prinzessin erhielt in der Taufe den Namen ihrer Mutter, nur in etwas veränderter Form: statt Alice schrieb man Alix ins Taufbuch ein, da der Name Alice, wie sich die Großherzogin in einem Briefe ausdrückt, in Deutschland „so schrecklich ausgesprochen werde", nämlich „Allice". Außerdem erhielt die Prinzessin noch die Namen Victoria Helene Louise Beatrix.

Ueber die junge Fürstentochter erfahren wir aus einem Briefe, den ihre Mutter am 14. August 1872 an die Königin Victoria von England richtete, noch Folgendes: „Baby gleicht Ella (es ist dies ihre am 1. November 1864 geborene Schwester Elisabeth, seit dem 15. Juni 1884 mit dem Großfürsten Sergius von Rußland vermählt), nur hat sie kleinere Züge und noch dunklere Augen mit sehr schwarzen Wimpern und röthlich-braunem Haare. Sie ist eine liebe, lustige kleine Person, lacht immer und hat auf der Wange ein kleines Grübchen, gerade wie Erni (der am 25. November 1868 geborene, jetzt herrschende Großherzog Ernst Ludwig von Hessen)."

Die Erziehung der Prinzessin war eine außerordentlich sorgfältige und wurde in den ersten Jahren von ihrer hochgebildeten Mutter selbst geleitet. Leider wurde jedoch die Großherzogin Alice, die sich nicht nur um die Krankenpflege ihres Landes große Verdienste erworben hat, sondern auch Männer der Wissenschaft wie David Friedrich Strauß an den Darmstädter Hof zog, an der vollen Thätigkeit ihres Lebens abberufen, als die Prinzessin Alix erst im siebenten Lebensjahre stand. Als nämlich die Diphtheritis unter den großherzoglichen Prinzen herrschte, ließ sich die Großherzogin nicht abhalten, ihre geliebten Kinder selbst zu pflegen, und erlag infolge dessen am 14. Dezember 1878 selbst der mörderischen Krankheit.

In ihren ersten Kinderjahren stand Prinzessin Alix unter der Aufsicht ihrer treuen Bonne, Frau Maria Anna Orchard, später wurde Miß Jackson, ebenfalls eine Engländerin, als Erzieherin berufen. Den Unterricht im Deutschen ertheilte der Prinzessin Fräulein Textor aus Darmstadt. Außerdem wurden die bedeutendsten hiesigen Professoren zum Unterricht der Prinzessin zugezogen; als solche werden und genannt Professor Dr. phil. Rud. Adams für Kunstgeschichte, ferner der verstorbene Professor Gustav Eyer für fremde Sprachen. Die Prinzessin hat ein tiefes Verständniß und ein feines Gehör für Musik und ist eine vorzügliche Klavierspielerin. Ihr Musiklehrer war der hiesige Hofkapellmeister Willem de Haan. Diese Vorliebe für Musik theilt die Prinzessin mit ihrem Bruder, dem jetzt regierenden Großherzog, der auch gegenwärtig noch in seinem Salon im Neuen Palais oft bis in die späten Abendstunden am Klavier sitzt und schon verschiedene sehr gute Kompositionen geschaffen hat.

In allen weiblichen Handarbeiten ist die Prinzessin vorzüglich bewandert und könnte unserer „höheren" weiblichen Jugend ein Muster deutscher Hänslichkeit sein. Last but not least sei noch bemerkt, daß die Prinzessin einen außerordentlich mildthätigen und freundlichen Charakter hat. Ihre Herzensgüte könnte durch zahlreiche Vorkommnisse bewiesen werden. So hielt die Prinzessin einmal auf der Straße ein einfaches Dienstmädchen an und machte es mit freundlichen Worten darauf aufmerksam, daß sich die Nadel seiner Broche gelöst habe und es das Schmuckstück leicht verlieren könne. Ein schlichter Zug, aber bezeichnend für die natürliche Herzensgüte der Prinzessin. Es ist darum kaum zu verwundern, daß unsere ganze Mädchenwelt für Prinzessin Alix „schwärmte". Tritt man in das Zimmer eines Darmstädter jungen Mädchens, so kann man fast stets überzeugt sein, das Bild der Prinzessin hier zu finden! (Berl. N. N.)

Deutsches Reich.

* **München**, 8. November. Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist mit seinem Sohne, Prinz Alexander, hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Minister Freiherrn v. Crailsheim und dem preußischen Gesandten v. Thielemann empfangen worden.

* **Stuttgart**, 8. November. Im „Gasthause zum Hirsch" fand gestern Abend eine von etwas über 100 Personen besuchte Anarchistenversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand ein Referat über internationale Arbeiterkongreßgelüste. Als der Referent nach einem kurzen Ueberblick über die Anarchistenbewegung in Amerika und Spanien auf Ravachol zu sprechen kam und die Meinung äußerte, zur Verachtung Ravachols liege kein Grund vor, ließ der überwachende Polizeikommissar die Versammlung auf Grund des § 130 des Reichsstrafgesetzbuches für aufgelöst erklären. Die Dauer der Versammlung belief sich auf nur zehn Minuten. Ausschreitungen kamen bei der Räumung des Saales nicht vor.

Ausland.

* **Rußland.** Auf Befehl des Czaren Nicolaus wird in ganz Rußland eine Subskription zur Errichtung eines Denkmals für Alexander III., den „großen Friedensstifter", in Moskau eröffnet werden. — Aus Moskau, 8. November, wird berichtet: Gestern Abend um 9 Uhr stieß in der Nähe des Güterbahnhofs der Nicolais-Eisenbahn ein aus Petersburg kommender Passagierzug auf den von Kursk kommenden Schnellzug, welcher sich um 40 Minuten verspätet hatte. Die drei letzten Wagen des Schnellzuges rollten übereinander, fast alle Wagen dieses Zuges wurden beschädigt, ebenso von dem Petersburger Zuge die Lokomotive und zwei Wagen; ein Kondukteur wurde getödtet, zwei Bahnbedienstete und zwei Passagiere schwer verwundet. Großfürst Nicolai Nicolajewitsch begab sich auf die Unglücksstätte.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 9. November.

— **Zur Erinnerung.** Mit dem Einzuge des russischen Beschlshabers General Suworow in Warschau vor 100 Jahren, am 9. November 1794, war es um das polnische Reich geschehen. Nach der Art der damaligen Kriegsführung war es an den Opfern, welche die Erstürmung Warschaus gefordert hatte, nicht genug, und die Bevölkerung bekam nun die eiserne Faust der Russen zu fühlen. Die traurigste Rolle bei all' diesen Ereignissen spielte der König Poniatowski, der durch seine feige Haltung den Russen Vorschub geleistet hatte. Er erhielt den Befehl, die Krone niederzulegen, und lebte in Petersburg von einem Jahresgehalt, der verdienten Verachtung der Nachwelt preisgegeben.

— **Personal-Nachrichten.** Se. Excellenz der Staatssekretär im Ministerium der Reichslande, Wirkl. Geh. Rath v. Puttkamer, weilte vorgestern und gestern hier zum Besuche seiner Gemahlin. — Der Königl. Regierungs- und Baurath bei dem hiesigen Bahnbetriebsamte, Herr Alken, welcher infolge der Neuordnung der Staatsbahnen ursprünglich nach Cassel versetzt werden sollte, ist nunmehr als Mitglied der Königl. Bahndirektion nach Hannover versetzt worden.

— **Steckbriefe** sind erlassen Seitens der Königlichen Staatsanwaltschaft zu Wiesbaden hinter: 1. der angeblichen Künstlerin Alice du Talis de la Fontaine aus London wegen Betrugs, 2. der Frau Schnürlein-Scherr aus London wegen Betrugs, 3. dem 19 Jahre alten Schlosser Karl Grüter von Wiesbaden wegen Diebstahls i. w. A., 4. dem Schneidermeister Georg Kraut, zuletzt in Geisenheim und Mainz (derselbe soll den Rest einer Gefängnißstrafe verbüßen), und 5. dem Knecht Karl Eickelmann aus Wiesbaden wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung.

— **Die Stadtverordneten** treten zu einer außerordentlichen Sitzung am Samstag, den 10. November l. J., Nachmittags 4 Uhr, zusammen. Tagesordnung: Mittheilungen des Herrn Oberbürgermeisters über den Entwurf zu einer neuen Städteordnung für die Provinz Hessen-Nassau.

— **Zuweisung.** Dem bayrischen Staatsangehörigen Schuhmachergesellen Gaspar Graf aus Gochsheim, zur Zeit in Frankfurt a. M., ist der Aufenthalt im Gebiete des preußischen Staates untersagt worden.

— **Lehrerstellen.** Die Lehrerstelle zu Offdilln, Kreis Dill, mit einem dekretlichen Gehalt von 900 Mark soll bis zum 1. Dezember l. J. und die 1. Lehrerstelle zu Arfurt, Kreis Oberlahn, mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalt soll bis zum 1. Januar l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 15. November bezw. 1. Dezember l. J. durch die Herren Kreisschulinspektoren bei Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen hier, zu machen.

— **Vereidigung.** Sonntag, den 11. November (nicht Samstag, den 10.), wird Herr Propst und Erzpriester S. von Protopopow nach der heiligen Messe die Vereidigung der Unterthanen (aller christlichen Konfessionen, ohne Unterschied) Seiner Majestät Nicolaus II., Kaiser von Rußland, vornehmen.

— **Bücher als Krankheitsvermittler.** Einigen unserer Leser wird wahrscheinlich die Nachricht noch in Erinnerung sein, welche vor nicht allzulanger Zeit von der Mehrzahl der wissenschaftlichen Zeitschriften gebracht wurde, daß nämlich in England verschiedene Fälle von Scharlachfieber und Diphtherie vorgekommen seien, bei welchen die Krankheitsübertragung nachweislich durch Bücher vermittelt worden war, die öffentlichen Leseinstituten entstammten. Diese, unseres Erachtens nach einleuchtende, bei ihrem Bekanntwerden jedoch vielfach angezweifelte Thatsache hat kürzlich die weitgehendste Bestätigung gefunden in einer durch den bekannten russischen Arzt Dr. Trousokolawski veröffentlichten Arbeit, welche die Resultate seiner Forschungen über die obige Frage bringt. Wie uns das Büreau für Patent-Schutz von Dr.. J. Schanz u. Co., Berlin, mittheilt, stellte der genannte Gelehrte an Heften, die noch nicht benutzt, und an Büchern, welche soeben der Druckerei entnommen waren, eingehende mikroskopische Untersuchungen an und fand, daß die bezogten, noch nicht im Gebrauche gewesenen Schriftwerke von Mikroben meist frei waren. Dagegen ergaben die Papieruntersuchungen von Heften, welche in Hospitälern in Benutzung waren, und von Büchern, die sich in den Händen von Kranken befunden hatten, das Vorhandensein von durchschnittlich 45 Bakterien auf einem Raum von einem Quadratcentimeter Fläche. Wenn nun zwar mit Bestimmtheit angenommen werden darf, daß die größere Anzahl derselben indifferent ist, so befinden sich doch gefährliche Krankheitserreger, wie Tuberkelbazillen, darunter. Auch ist der Einwurf, daß die dem Papier anhaftenden Mikroben absolut unschädlich seien, hinfällig, denn erwiesenermaßen behalten viele Arten derselben ihre Infektionsfähigkeit längere Zeit, die sich bei einigen dieser Bakterien sogar auf Monate erstreckt. Die vielen Personen eigene Gewohnheit, zwecks Umwenden einer Buchseite zuvor die Fingerspitzen mit Speichel zu befeuchten, ist also nicht allein aus ästhetischen Gründen zu unterlassen, sondern auch aus sanitären Rücksichten zu vermeiden.

— **Der Niederrheinische Verein für öffentliche Gesundheitspflege** hält seine diesjährige Generalversammlung am 10. d. M. in der Tonhalle in Düsseldorf ab, worauf Interessenten hiermit aufmerksam gemacht seien.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereits täglich unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Auf Anregung einiger Büreau-Vorsteher hiesiger Rechtsanwälte hat sich dahier ein Verein unter der Bezeichnung „Verein der Büreau-Beamten der Rechtsanwälte und Notare" konstituirt. Mitglied desselben kann jeder unbescholtene Büreau-Beamte eines hiesigen und auswärtigen Rechtsanwalts und Notars (im Bezirk des Königlichen Oberlandesgerichts Frankfurt a. M.) werden, welcher mindestens 21 Jahre alt und seit 5 Jahren ununterbrochen im Büreau eines Rechtsanwalts oder Notars thätig ist. Zweck des Vereins ist vorzugsweise die Pflege des kollegialen Verkehrs unter den Mitgliedern und Belehrung in Berufsfragen. Monatlich finden 2 Versammlungen statt. Ferner ist die Gründung einer Unterstützungskasse in Aussicht genommen, welche vorzugsweise die auswärtigen Berufsgenossen interessiren dürfte. Die Gründung einer Pensionskasse würde auf viele Schwierigkeiten stoßen. Solche bestehen indessen auswärts zur Genüge und ist ein Anschluß der einzelnen dem Alter nach noch ausnahmefähigen Mitglieder an diese zulässig. Es sind gewiß löbliche Ziele, welche der Verein sich gesteckt hat, und zwar ist es insbesondere anzuerkennen, daß die Mitglieder desselben sich in Nothfällen, die bei den gerade in diesem Berufe noch herrschenden verschiedenartigen Einrichtungen und Gebräuchen leicht eintreten können, auch finanziell unterstützen wollen. Es ist in dieser Hinsicht namentlich hervorzuheben, daß nach den Bestimmungen des Statuts für Bergnügungszwecke die Vereinskasse nicht in Anspruch genommen werden darf, was eine Gewähr dafür bietet, daß der Verein es mit seinen Bestrebungen Ernst nimmt. Der Vorstand besteht zur Zeit aus den Herren: Ph. Wendel, bei Rechtsanwälten Bosanowski und Dr. Hasselbach, I. Vorsitzender; A. Schroeder, bei Rechtsanwalt Dr. Romeiß, II. Vorsitzender; M. Lathe, bei Rechtsanwalt Dr. Helmer, I. Schriftführer; A. Hofmann, bei Rechtsanwalt Justizrath Dr. Brück, II. Schriftführer; Th. Schnell, bei Rechtsanwalt Justizrath H. Ebel, Kassirer.

* In seinem vorgestrigen 1. Vortrage über das „Papstthum und seine Anfeindungen" im „Freidenker-Verein" hielt der Redner, Herr J. Hoch, das zahlreiche Auditorium fast 1½ Stunden lang durch seine auf gründlichem Studium der einschlägigen Litteratur beruhenden Ausführungen gefesselt. In scharfen Umrissen eine Charakteristik der einzelnen Päpste gebend, wußte er seinen Zuhörern einen klaren Einblick in die Entstehung und allmähliche Entwickelung des Papalsystems der römischen Kirche, von Petrus bis zu Gregor I. (dem Großen) einschließlich, zu geben. — Der nächste Vortrag, der die Päpste von Gregor I. bis zu Gregor VII. behandeln wird, findet kommenden Mittwoch in der „Stadt Frankfurt" statt.

* Unter sehr zahlreicher Betheiligung seiner Mitglieder hielt der Männergesang-Verein „Hilda" am Dienstag seine jährliche Generalversammlung ab. Sowohl aus dem Bericht des Präsidenten als auch aus dem des Kassiers ist zu entnehmen, daß auch im letzten Jahr der Verein recht erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen hat; insbesondere hat sich derselbe eines zahlreichen Zuwachses von Mitgliedern zu erfreuen. Aus der Neuwahl des Vorstandes gingen die Herren Röbe als 1., Ernst als 2. Präsident, Weber als Schriftführer, Butz als Kassirer und Basting als Oekonom hervor; zu

Beisitzern wurden die Herren Dörrer, Wenzel, Urban und Schumacher gewählt. Außerdem beschloß der Verein, auch in diesem Jahr den gemischten Chor beizubehalten. Daß in dem Verein das beste Einvernehmen herrscht, geht daraus hervor, daß sämmtliche Vorstandsmitglieder mit großer Majorität wiedergewählt wurden.

* **Cassel**, 8. November. Der Provinzial-Landtag wählte zum Landesdirektor der Provinz Hessen-Nassau den gegenwärtigen Landesdirektor des Regierungsbezirks Cassel, Freiherrn Riedesel v. Eisenbach.

Vermischtes.

* **Eine Hochgeborne Journalistin.** Eine Verwandte der Königin von England tritt, wie man der „Köln. Ztg." aus London berichtet, demnächst als Redakteur auf: Lady Colin Campbell. Sie ist die Schwägerin der Prinzessin Louise, einer Tochter der Königin, die den Marquis v. Lorne, den Bruder Lord Colin Campbells, heirathete. Das Blatt, das demnächst unter ihrer Leitung erscheinen wird, heißt „The Realm", „Das Reich", ist eine Wochenschrift allgemeinen Inhalts und kostet 3 Pence. Außer vielen Zeitungsartikeln — sie schrieb bis jetzt für die „World" — hat sie auch einen glücklich überstandenen Skandalprozeß hinter sich und genießt augenblicklich noch die Ehre, in der Schöne-Frauen-Ausstellung der Crafton-Gallerie mit einem Portrait von Boldini vertreten zu sein.

* **Ein hübsches Geschichtchen** von der kleinen Königin Wilhelmine von Holland wird aus dem Haag gemeldet: Vor Kurzem hatte die Gouvernante, eine Engländerin, Mamsen Miß Saxton, der Königin als Strafarbeit, weil sie ihre Geographie-Aufgabe nicht gelernt hatte, die Karte von Europa zum Zeichnen wie zum Koloriren aufgegeben. Die kleine königliche Hoheit war hierüber sehr ungehalten, welchem Gefühl sie mit den Worten Ausdruck gab: „Es ist gut — machen werde ich die Karte, weil ich gehorchen will: aber — Sie werden schon sehen!" Und die Karte wurde in der That gezeichnet und kolorirt. Aber wer beschreibt das Erstaunen der englischen Gouvernante, als sie wahrnehmen mußte, daß England auf der Karte nur einen ganz kleinen Platz einnahm und daß es außerdem vollständig unter einem „Londoner Nebel", der mit grauer Farbe hergestellt worden, eingehüllt war. Holland hingegen nahm ein großes Stück des England umspülenden Meeres fort, und außerdem erglänzte es in dem schönsten Land- und Wasserfarbeu! Die Gouvernante konnte sich eines Lächelns über diese kindliche Rache nicht enthalten; die kleine Königin aber lachte ihrerseits über die anfängliche Bestürzung der Engländerin, und die Karte machte eine Wanderung durch das ganze Schloß. Dann aber wurde die königliche Strafarbeit von der Schülerin korrigirt, und der europäische Kontinent nahm wieder seine ursprünglichen Dimensionen an.

* **Mark Twain** erzählte kürzlich einem Besucher folgende Geschichte aus seinem Leben. Unser „Erstes" sollte getauft werden. In seinem Steckbettchen mit blauen Schleifen sah es ganz nett aus, das Kleine, und wir und unsere Freunde gaben ihm auf diesem wichtigen Gange ein würdevolles Geleite. Auch Reverend Smith wollte ein Uebriges thun. Er nahm das Kind zärtlich in seine Arme, betrachtete es mit Rührung und begann seine Rede: „Da ist ein Kind, ein kleines Kind, hülflos liegt es da und kann nicht sprechen und nichts verstehen und nicht verstanden werden. Jetzt ist es nichts, nur ein Kind. Was bedeutet ein Kind im Getriebe der Welt? Nichts, rein gar nichts. Aber auch ein Kind wächst heran und greift in das Getriebe ein und kann die Welt umgestalten. Nach Gottes Willen. Und ich blicke in die Zukunft und denke, dieses Kind, das so freundlich daliegt, kann einst vielleicht ein großer Dichter werden, der die Hörer begeistert, erhebt und erschüttert, oder ein großer Staatsmann, der die Geschicke der Völker leitet und lenkt, oder ein glorreicher Kriegsmann, der sich im Blute seiner Feinde badet und dessen Name .... Welchen Namen sollen wir ihm geben?" fragte mich der würdige Mann, und ich — je nun, ich antwortete der Wahrheit gemäß, wie sich's gebührt: „Anne-Marie". „Wie?!" schrie der fassungslose Priester. „Anne-Marie! Denn es ist ein Mädel", entgegnete ich mit all' der gebührenden Bescheidenheit. Er aber warf mir einen unchristlichen Wuthblick zu, taufte das Mädel mit auffallender Schnelligkeit und murmelte dann nur noch: „Dumme Eltern, die nicht wissen, daß die Mädels rosa Schleifen bekommen."

* **Eine „Anti-Kuß-Gesellschaft"** ist in London in der Bildung begriffen. Unter dem ernsten Titel: „Dinge, die uns krank machen", bringt eine neue Zeitschrift, das „Medical Monthly", einen Artikel, der versichert, daß zu jenen gefährlichen Dingen der Kuß gehöre. „Die Japoner", heißt es in dem Artikel, „müssen ein weiches Volk sein, da sie nie einander küssen; die Deutschen sind thöricht, denn sie küssen immer. Unser englisches Vaterland hält sich an einen Mittelweg, doch wie lange man dies überhaupt erlauben wird, ist abzuwarten." In England küssen sich Männer unter einander nicht, und schon seit mehreren Jahren gilt es in den Cirkeln des Westends als plebejisch, wenn die Ladies bei einem Feste mit der Wirthin bei Ankunft oder beim Abschied einen Kuß austauschen. Jetzt fassen sie einander nur bei der Hand, und den Arm aufstehend nicken sie sich unter dem auf diese Art gebildeten, reich mit Juwelen geschmückten Bogen lächelnd zu.

* **Humoristisches.** Der poetische Feldwebel. Feldwebel (zum neuen Rekruten): „Wie heißen Sie und was sind Sie?" — Rekrut: „Ich heiße Bauer und bin Brauer." — Feldwebel: „Sie gefallen mir, Sie lebendiges Jedicht!"

Kleine Chronik.

Im Auftrage des Kaisers hat das Kgl. Polizeipräsidium Berlin der in der Heidebaide wohnhaften Wittwe Johanna Simpel, welche am vorigen Sonntage ihr hundertstes Lebensjahr vollendete, eine Ehrengabe von 100 Mk. überreichen lassen.

Infolge des Zusammenbruchs des Gerüstes an einem Neubau in Köln stürzten mehrere Arbeiter in die Tiefe. Ein Maurer wurde tödtlich, zwei wurden schwer verletzt.

Alte Groß, eine in der Breslauer Lebewelt bekannte Schönheit der Halbwelt, ist am Montag dort ermordet worden. Geraubt sind 1500 Mk. und ein werthvoller Schmuck.

Ein „ehrlicher Freund" wurde in Dresden am 3. November in der Person des Viktualienhändlers und Nachtwächters Friedrich Gustav Hantschke zu zwei Jahren Gefängniß und drei Jahren Ehrverlust verurtheilt. Hantschke hatte von einem betrunkenen Manne, der eine längere Gefängnißstrafe verbüßen mußte, ein Loos der Braunschweiger Lotterie ausgehändigt erhalten, um einen etwaigen Gewinn einzuziehen. Auf das Loos fiel die Prämie von 300,000 Mk., und der Gelangene erhielt vom Loosverkäufer als Antheil 32,406 Mk., die Hantschke einkassirte, jedoch nicht ablieferte, sondern als Anzahlung für eine Miethkaserne benutzte, die er sich schleunigst gekauft hatte.

Der Landwirth Gengel in Aldersroda bei Freyburg a. U. hat sechs Söhne, die gegenwärtig sämmtlich beim Militär stehen; fünf davon sind Kapitulanten. Da der Vater gern einmal „seine Söhne des Mars" beisammen sehen wollte, richtete er ein Bittgesuch an den Kaiser, der auch die Kommandeure der betreffenden Truppentheile anwies, den Brüdern in einer bestimmten Zeit zehn Tage Urlaub zu gewähren. Dies ist nun geschehen, und es wurde im Gengelschen Hause ein freudiges Familienfest gefeiert, zu dessen Ehren auch ein fettes Borstenvieh sein glänzendes Dasein opfern mußte.

In Zürich ist wieder ein furchtbares Verbrechen begangen worden. In der Nähe des Polytechnikums fand man, in ein Packet gewickelt, den gräßlich verstümmelten Leichnam des Töchterchens der Ehelente Bollinger. Die Kleine war Abends im Auftrage der Eltern in einen Kaufladen gegangen. Einige Leute wollen an der Stelle, wo der Leichnam gefunden war, einen Mann mit einem Packete gesehen haben.

Die neueste Nummer der in Bern erscheinenden „Monatlichen Friedens-Korrespondenz" berichtet, daß eine der größeren Friedensgesellschaften in Amerika im vorigen Jahr 17,000 Mk. eingenommen habe, wovon ein Deutscher allein 12,700 Mk. spendete.

Die Königin von England wurde zu einer Strafe von 15 Mark verurtheilt, weil sie die Geburt des Herzogs von Edinburg erst nach dem Verlauf von sechs Wochen hatte registriren lassen. In England scheint also der Herrscher nicht über, sondern unter dem Gesetz zu stehen.

Die Chinesen bezeichnen die Länder nach den ersten Silben ihrer Namen, und so kommt es, daß Frankreich Fo-ko, „das Land der Gerechtigkeit", Deutschland Te-Ko, „das tugendhafte Land", England Ying-ko, „das blühende Land", Amerika Mei-ko, „das schöne Land", und Italien I-ko, „das Land der Gerechtigkeit", genannt wird.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 8. November, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 318½, Disconto-Commandit 203.90. Staatsbahn 314½, Lombarden 91½, Gotthardbahn-Aktien 183.10, Schweizer Central 138.40, Schweizer Nordost 130.80—90, Schweizer Union 94.70, Laurahütte-Aktien 123.—, Bochumer 132.40, Gelsenkirchener 167.—, Harpener 147.—, Italiener 84.20, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank 151.20, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Italienische Mittelmeer —.—, Italienische Meridionaux 122.90, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner 69.—. Tendenz: fest.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der

1. Beilage: Aus dem Lande der Magyaren. Roman von Julius Rosch. (33. Fortsetzung.)

3. Beilage: Der erste Schultag. Skizze nach dem Leben von B. W. Zell.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 34 Seiten und „Aerztliches Hausbuch" No. 8.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 8. November 1894.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4. .	Dtsch. Reichs-A. ℳ	105.90
3½	» » » »	103.75
3. .	» » » »	94.35
4. .	Pr. cons. St.-Anl. »	105.80
3½	» » » »	103.90
3. .	» » » »	94.25
4. .	Bad. St.-Obl. »	105.10
4. .	» » » v.1886 »	—
3½	» » » v.1892 »	103.
4. .	Bayer. » » »	106.35
3½	Hambg. St.-Rte. »	102.60
3. .	» » v.1886 »	—
4. .	Hessische Obl. »	104.90
3. .	Sächsische Rte. »	92.90
4. .	Wrttb. Obl. 75-80 »	104.55
4. .	» » 81.-83 »	105.90
4. .	» » 86-87 »	104.70
4. .	» » v.1891 »	106.85
3½	» » 88 u. 89 »	102.25
4. .	Schwed. Obl. »	102.70
3½	» » »	99.35
3. .	» » »	93.50
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	104.30
*5. .	Griech. G.-A. v. 90 £	30.75
*5. .	» » kl. »	—
*4. .	» » v. 87 »	34.80
3½	Holländ. Obl. »	—
5. .	Ital. Rente cpt. Lire	84.30
5. .	» » ult. »	84.20
5. .	» » 10000r »	84.35
5. .	» » kleine »	84.25
5. .	» » » »	50.60
4. .	Oest. Gold-Rte. fl.	101.60
4. .	» St.-E.-O. (Eliz.) »	102.
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	82.10
4.2.	» » » April »	82.20
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2.	» » » Mai »	82.30
*4½	Portug. St.-Anl. ℳ	35.70
*3. .	» Russ. Schuld £	26.45
*3. .	» » kleine St. »	26.40
5. .	Rum. amort. Rte. Fr.	96.10
5. .	» » kl. »	96.35
5. .	» » v. 1892 »	—
4. .	» » am. 1890 »	84.70
4. .	» » innere Lei	79.50
4. .	» » äuss. »	84.80
5. .	Russ. II. Orient Rbl.	—
5. .	» III. Orient »	—
4. .	» Cons. v. 1880 »	100.60
4. .	» »Eisb. A. I-II »	100.50
5. .	Serb. amor. G.-R. £	73.90
5. .	» Tabak-Rente »	73.80
5. .	» St.-E.-Obl. A Fr.	72.60
5. .	» » » B »	69.
4. .	Spanier cpt. Pa.	72.10
4. .	» ult. »	72.
4. .	» kl. »	72.10
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	99.80
5. .	Türk. Zoll-O. cpt. »	101.
5. .	» » » £ 20 »	—
5. .	» » » ult. »	—
4. .	» Fund. v. 88 ℳ	99.45
4. .	» priv. v. 1890 £	96.
4. .	» cons. » » »	89.40
5. .	» conv. Lit. B »	44.
4. .	» » » D »	25.80
4. .	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	100.80
4. .	» » » ult. »	100.80
4. .	» » » fl. 500 »	100.80
4. .	» » » fl. 100 »	101.
4½	» Eis.-Al. Gld. »	105.
4½	Ung. Eis.-Al. Silb. fl.	84.20
5. .	» Pap.-Rte. »	—
4½	» Inv.-Al. v. 88 »	103.25
4. .	» Grundentl. »	80.
*5. .	Argent. v. 1887 Pos	51.25
*5. .	» v. 88 innere »	41.70
*5. .	» v. 88 äuss. £	42.50
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	93.25
5½	Chin. Staats-Anl. »	100.85
4. .	Un. Egypt.-A. cpt. £	104.05
4. .	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-Anl. »	102.25
6. .	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6. .	» » 2040r »	69.10
6. .	» » 408r »	—
5. .	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	56.
5. .	» » 408r »	56.
3. .	» cons. inn. ult. £	20.20
Zf.	Städt. Obligationen.	
4. .	Frankf. M. Lit. R ℳ	104.10
3½	» N & Q »	102.
3½	» S »	102.
3½	» T. v. 91 »	101.95
5. .	Darmstadt »	100.50
4. .	Heidelberg v. 1890 »	100.
3. .	Karlsruhe 1886 »	93.50
3½	Mainz 86 u. 88 »	93.95
4. .	Mannheim 1890 »	101.50
3½	Wiesbaden »	100.55
3½	» 1887 »	101.50
4. .	» »	101.20
5. .	Bukarest »	96.80
5. .	» 1888 »	—
4. .	Lissabon 2000r »	66.80
4. .	» 400r »	66.80
5. .	Neapel St. gar. Lo.	75.15
4. .	Rom Ser. II-VIII »	81.75
3½	Zürich 1889 Fr.	100.45
*5. .	Pr. Buenos-Air. ℳ	31.30
4½	Stadt Buenos-Air £	63.45
Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	159.20
4. .	Frankfurter Bank	162.50
4. .	Amsterdamer Bank	156.
4. .	Badische Bank	113.20
4. .	Berl. Handelsg. ult.	153.60
4. .	Darmst. Bank »	151.40
4. .	Deutsche Bank »	170.60
4. .	D. Genoss.-Bank »	114.80
4. .	» Vereinsbank	111.80
4. .	Discont.-Comm. »	204.
4. .	Dresdner Bank	153.40
4. .	Frankf. Hyp.-Bk.	159.45
5. .	» Hyp.-Cr.-Ver.	119.50
4. .	Mitteld. Creditbk.	102.50
4. .	Nat.-Bk. f. Dtschl.	126.70
4. .	Nürnb. Vereinsbk.	133.20
4. .	Pfälzische Bank	125.80
4. .	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	135.20
4. .	Rhein. Creditbank	128.75
4. .	Schaaffhaus. B.-V.	133.30
4. .	Süddeutsche Bank	102.
4. .	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	174.
4. .	Württ. Vereinsbk.	136.
5. .	Oesterr.-Ung. Bank	855.
5. .	Oesterr. Länderbk.	230.75
5. .	» Creditanst.	319.
5. .	Ungar. Creditbk.	398.
5. .	» Esk. u. W.-B.	141.50
5. .	Unionbk. in Wien	246.50
5. .	Wiener Bk.-Verein	124.50
4. .	Allg. Els. Bkges.	118.20
4. .	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	114.75
4. .	Mein. Hypoth.-Bk.	120.
5. .	Banque Ottomane	17¾.85
Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4. .	Heidelberg-Speyer	—
4. .	Hess. Ludw.-Bahn	117.20
4. .	Ludwigsh.-Bexb.	236.70
4. .	Lübeck-Büchen.	140.60
4. .	Marienb.-Mlawka	270.40
4½	Pfälz. Maxbahn	150.30
4. .	» Nordbahn	119.85
4. .	Werrabahn	57.50
5. .	Albrecht S.W.	—
6. .	Ver. Arad. Csan. »	99.25
5. .	Böhm. Nord »	242.
5. .	» West »	430.75
5. .	Buschtiehrad. B. »	457.75
4. .	Czaikath-Agram »	57.
5. .	» Pr.-Act. »	214.25
5. .	Donau-Drau »	—
4. .	Dux-Bodenb. ult.	58.75
8. .	Gal. Carl-Ludw.-B.	—
5. .	Graz-Köflach ult.	221.
4. .	Lemberg-Czern. »	239.62
5. .	Oest.-Ung. St.-B. »	314.62
5. .	» Local.-B. »	173.
5. .	» Südbahn »	91.87
5. .	» Nordwest »	193.70
5. .	» » Lit. B »	220.
4. .	Prag-Dux. Pr.-A. »	115.50
4. .	Pr.-Dux. St.-A. ult.	64.25
4. .	Raab-Oedenb. »	51.25
4½	Reichenb.-Pard. »	168.
4. .	Gotthard-Bahn »	153.
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	—
4. .	» St.-A. gar.	84.40
4. .	Schweiz. Central	138.80
4. .	» Nordost	130.80
4. .	Verein. Schweizb.	94.90
4. .	Ital. Mittelmeer	93.90
4. .	» Meridionales	122.50
4. .	Westeisilianer	58.60
5. .	Russ. Südwest	70.50
4. .	Luxemb. Pr.-Henri	97.
Zf.	Industrie-Actien.	
4. .	Allgem. Elekt.-G.	197.60
4. .	Anglo-Ct.-Guano	136.60
5. .	Bad. Anil.- u. Sodaf.	396.
4. .	» Zuckerf. Wagh.	68.50
4. .	Bierbr.-Ges. Frkf.	100.
5. .	» » Pr.-A.	113.
4. .	Brauerei Binding	179.45
4. .	» Dulsberg	58.50
4. .	» z. Eiche (Kiel)	150.
4. .	» z. Essighaus	58.
4. .	» Kalk (v. Bardh.)	101.
4. .	» Kempff	121.50
4. .	» Mainzer Act.	171.
4. .	» Park Zweibr.	95.70
4. .	» Stern, Oberrad	161.
4. .	» Storch, Speyer	114.50
4. .	» ver. Gräff & Sgr.	79.
5. .	» Werger	61.
4. .	Brauhaus Nürnb.	86.50
4. .	Cementw. Heidelb.	139.50
5. .	Chem. Fbr. Griesh.	259.30
4. .	» Goldenbg.	133.
4. .	» Weiler & Co.	206.
4. .	Dpfkornb. u. Hefef.	61.
4. .	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	258.50
5. .	D. Verlagsanstalt	172.80
5. .	Farbwerke Höchst	418.25
5. .	Filzfabrik Fulda	160.
4. .	Frankf. Baubank	119.
4. .	» Hotel	65.20
5. .	» Trambahn	268.50
4. .	Gelsenk. Gusst.	70.50
4. .	Glasindustr. Siem.	182.
4. .	Grazer Trambahn	112.80
4. .	Int. B.-u. E.-B. St-A.	150.
6. .	» » » » Pr.-A.	159.30
5. .	» Elektr. G. Wien	103.90
5. .	Kölner Strassenb.	159.50
4. .	» Verl. u. Druck.	119.80
4. .	Mehl- u. Brodf. Hs.	74.
5. .	Nied. Leder f. Spier	128.
5. .	Nordd. Lloyd	93.90
4. .	Röhrenk.-F. Dürr	104.
4. .	Spinn. Hüttenhm.	54.
4. .	Strassb. Dr. u. Verl.	75.80
4. .	Veloce it. Dpfsch.	62.50
4. .	Ver. Brl.-Frft. Gum.	134.
4. .	» D. Gelf.-briken	100.30
5. .	» Schuhst. Fulda	152.80
4. .	Verlag Richter	42.50
4. .	Wessel, Prz. u. Stg.	75.50
4. .	Westd. Jute-Spinn.	90.
4. .	Zellstoffth. Waldh.	239.80
4. .	Zellstoff Dresden	72.
Zf.	Bergwerks-Actien.	
4. .	Bochum. Gusstahl.	133.80
4. .	Concordia, Bgb.-G.	111.
4. .	Courl Bergw.-A.-G.	73.
6. .	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	51.30
4. .	Gelsenkirch. ult.	166.90
4. .	Harpener Bergbau	147.80
4. .	Hugo b. Buer i. W.	168.50
4. .	Kaliw. Aschersleb.	160.
5. .	» Westeregeln	155.80
*. .	Lothr. Eisenwerke	15.10
0. .	» Pr.-A. Lit. A.	35.50
4. .	Massen, Bgb.-Ges.	65.80
5. .	Oest. Alpine Mont.	82.50
4. .	Riebeck. Montan	170.
4. .	Ver. Kön. & Laurah.	123.70
Zf.	Prior.-Obligation.	
5. .	Ostpr. Südbahn ℳ	116.50
5. .	Albrecht Gold »	105.70
4. .	» Silber fl.	—
4. .	Böhm. Nord Gld. ℳ	102.35
4. .	» West Slb. fl.	82.70
4. .	» » Gold ℳ	—
4. .	Elisabeth stofl. »	98.75
4. .	» stfr. »	102.80
4. .	Franz-Josef Slb. fl.	81.50
4. .	Gal. C.-Ldw. 1890 »	81.60
4. .	Oest. Localb. Gld. ℳ	101.90
5. .	» Nordwest »	110.
5. .	» Lit. A. Silb. fl.	90.10
5. .	» » B. » »	89.30
5. .	» Südl. Lomb. Gd.	106.60
4. .	» » » » ℳ	101.90
3. .	» » » » Fr	68.60
3. .	» » » 1871 » »	68.60
5. .	» Ung. Stsb. G. fl.	111.90
4. .	» » » » ℳ	102.95
3. .	» » 1-3 Em. Fr.	90.30
3. .	» » 9 » »	88.55
3. .	» » v. 1885 »	87.50
3. .	» » Erg.-N. »	88.70
5. .	Prag-Dux. Gold ℳ	113.
4. .	» » » »	102.20
3. .	Raab-Oedb. » »	74.20
4. .	Rudolf Silber fl.	81.50
4. .	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.60
5. .	Ung. Galizische fl.	87.60
3. .	Ital. gar. E.-B. Fr.	51.45
3. .	» » 500r »	51.45
4. .	» Mittelmeer »	86.20
3. .	Livornesser »	54.20
4. .	Sardin. Secund. Lo.	70.60
4. .	Sicilian. E.-B. »	80.70
3. .	Südit. (Mérid.) Fr.	55.40
3. .	» » »	55.40
5. .	Toscan. Central »	87.10
4. .	Gotthardbahn »	101.80
3. .	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »	86.85
4. .	Russ. Südwest Rbl.	100.
4. .	Ryäsan-Kosl. ℳ	99.25
4. .	Warsch.-Wien. »	101.50
4. .	Wladikawkas Rbl.	99.40
5. .	Anatolische ℳ	93.45
4½	Port. E.-B. 1889 »	63.30
5. .	Niedl. Transv. Obl.	102.90
Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
4. .	Atlant. & Pac. 1937	43.50
4. .	Brunsw. & W. 1937	64.50
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	104.60
5. .	Calif. u. Oreg. I. M.	101.20
6. .	Central Pac. 1898	101.70
6. .	do. (Jonq Vall) 1900	104.70
4. .	Chic. Burl. Nbr. 1927	—
6. .	» Milw-St. Paul 1910	115.
6. .	» » » » 1921	109.70
4. .	» » » » 1933	96.25
5. .	Chic. Rock. Isl. 1934	100.15
7. .	Denv. & Rio Gr. 1900	111.90
4. .	» » » » 1936	80.30
5. .	Georgia Centr. 1937	90.25
4. .	Illinois Centr. 1952	100.10
6. .	Louisv. & Nsh. 1921	118.30
3. .	» » » 1980	62.
6. .	Mobil. u. Ohio I. M.	—
6. .	North Pac. I. M. 1921	111.95
6. .	do. III » 1937	59.50
5. .	do. cons. » 1989	90.70
5. .	Oreg. Rw.-Nav. 1925	72.20
5. .	Oreg.-Cal. I. M. 1927	73.
6. .	Missouri Cons. 1920	94.40
6. .	South Pe Cal. 1905/6	106.50
5. .	West. N.-Y.-Pens 1937	102.10
*3. .	» » » 1927	24.40
Zf.	Pfandbriefe.	
4. .	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	102.20
3½	» » » »	98.80
4. .	Nürnb. » Pfdbr. »	102.15
3½	» » » »	99.
4. .	B. Hyp.- u. W.-B. »	103.10
3½	» » » »	99.50
4. .	Prkf. Hyp. b. 1885 »	101.30
4. .	» » v. 1886/90 »	102.60
4. .	Frkf. Hyp. S. XIV »	104.40
3½	» » »	99.30
4. .	» Hyp.-Crd.-V. »	102.50
4½	Ldw. Crdbk. Pkf. »	103.
4. .	Hyp.-Bk. i. Hb. »	101.55
3½	» » »	99.
4. .	Meining. Hyp-B. »	101.75
4. .	Nass. Ldbk. Lit. G »	101.05
3½	» J F H KL »	101.15
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	—
4. .	Pfälz. Hyp.-Bk. »	102.80
3½	» » »	99.
4. .	Pomm. H.-A.-B. »	102.80
4. .	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	101.20
4. .	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	104.50
3½	» » » »	99.10
3½	» Comm.-Oblig. »	99.25
4. .	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.80
3½	» » » »	99.
4. .	Rhein. Hyp.-Bk. »	102.50
3½	» » » »	99.
4. .	Südl. B.-Cd. Mnch. »	102.30
3½	» » » »	99.20
5. .	Ital. Allg. Imm. Le	—
4. .	» » » » »	63.
4. .	» Nationalbk. »	91.20
4. .	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	102.50
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.
4. .	Schwed. R.-H.-B. ℳ	103.10
3½	» » » »	97.
5. .	Serb. StR.-C.-A. Fr.	79.
	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4. .	Bad. Präm. Th. 100	—
4. .	Bayer. » » 100	144.80
5. .	Don. Regul. 5. fl. 100	112.40
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	111.20
3. .	Holl. Comm. fl. 100	—
3½	Köln-Mind. Th. 100	136.90
3. .	Madrider Fr. 100	42.
4. .	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	132.40
4. .	Oest. v. 1854 5. fl. 250	—
5. .	» » 1860 » 500	129.60
3. .	Oldenburger Th. 40	126.85
4. .	Stuhlw.-R.-Gr » 100	92.70
*. .	Türk. Frs 400 (I. C. 78)	35.40
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	27.70
—	Braunschw. Th. 20	103.70
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	—
—	Genua Lo. 150	—
—	Kurhess. Th. 40	—
—	Mailänder Fr. 45	37.35
—	» » 10	14.25
—	Meininger fl. 7	24.80
—	Neuchâteler » 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	330.60
—	» Credit » 58 » 100	327.50
—	Pappenheimer fl. 7	25.20
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5. fl. 100	269.80
—	Venetianer Lo. 30	24.30

Wechsel.	Kurze	Sicht.
Amsterdam		168.87
Antwerpen-Brüssel		81.05
Italien		75.85
London		20.37
Paris		81.12
Schweizer Bankplätze		81.10
Wien		168.82

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.21
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.73
Engl. Sovereigns	20.34
Russ. Imperials	—
Amerik. Banknoten	4.15
Französ. »	81.15
Oesterr. »	169.85

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.